

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2002

Einzelplan 04

**für den Geschäftsbereich des
Hessischen Kultusministeriums**

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	3
	Abschnitt Ministerium	
04 01	Ministerium	6
04 02	Allgemeine Bewilligungen	19
	Abschluss des Abschnitts Ministerium	24
	Abschnitt Erwachsenenbildung	
04 40	Schulische und außerschulische Erwachsenenbildung	26
	Abschluss des Abschnitts Erwachsenenbildung	38
	Abschnitt Unterricht und Erziehung	
04 52	Staatliche Schulaufsicht	40
04 53	Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen	50
04 55	Gymnasien	59
04 58	Gesamtschulen	64
04 59	Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau	67
04 61	Berufs-, Berufsfach- und Fachschulen	80
04 64	Staatliche Fachschulen	87
04 71	Lehrerbildung	99
04 72	Hessisches Landesinstitut für Pädagogik	110
04 76	Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung	127
	Abschluss des Abschnitts Unterricht und Erziehung	162
	Abschnitt Kirchen und Religionsgemeinschaften	
04 79	Kirchen und Religionsgemeinschaften	164
	Abschnitt Übrige Einnahmen und Ausgaben	
04 80	Übrige Einnahmen und Ausgaben	169
04 98	Versorgung	176
	Gesamtabschluss	178
	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	180
	Stellenpläne, Stellenübersichten	183
	Anlagen	
I	Auszug aus dem Haushaltsplan des Nassauischen Zentralstudienfonds	276
II	Wirtschaftsplan der Kantine beim Hessischen Landesinstitut für Pädagogik	277

Vorwort zum Einzelplan

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Die Aufgaben des Kultusministeriums erstrecken sich auf folgende Gebiete:

1. Das gesamte öffentliche und private Schulwesen einschließlich der Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte (Grundschulen, Hauptschulen, Sonderschulen, Realschulen, Gymnasien, Hessenkollegs, Gesamtschulen, Berufs-, Berufsfach- und Fachschulen, Studien- und Fachseminare)
2. Erwachsenenbildung
3. Kirchliche Angelegenheiten

Dem Ministerium sind unmittelbar unterstellt:

die Staatlichen Schulämter
das Hessische Landesinstitut für Pädagogik
das Amt für Lehrerausbildung

Das Kultusministerium übt die Staatsaufsicht aus bei:

Kirchlichen Stiftungen,
dem Lyzeum in Fulda - Lyzeumsfonds Rasdorf,
dem Nassauischen Zentralstudienfonds.

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

Einzelplan 04		2002	2001
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
1	Eigene Einnahmen	1.777.100	1.841.976
2	Übertragungseinnahmen	3.755.600	3.609.057
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	6.163.000	5.675.340
Gesamteinnahmen		11.695.700	11.126.373
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	3.208.031.100	2.287.945.217
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	50.875.300	48.747.851
	Ausgaben für den Schuldendienst	-	-
6	Übertragungsausgaben	234.205.400	224.534.117
7	Bauausgaben	-	-
8	Sonstige Investitionsausgaben	6.361.900	2.933.435
9	Besondere Finanzierungsausgaben	39.600	9.997.700
Gesamtausgaben		3.499.513.300	2.574.158.320
Zuschuss / Überschuss		-3.487.817.600	-2.563.031.947

C. Personalsoll

	2002	Stellen	
		davon Leerstellen	2001 davon Leerstellen
Beamte und Richter	46.978,0	3.662,5	46.923,0
beamtete Hilfskräfte	3.381,0	--	2.781,0
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	4.935,0	--	4.535,0
Angestellte	1.440,5	46,5	1.358,0
davon Auszubildende	47,0		47,0
Arbeiter	60,0	2,0	63,5
davon Auszubildende	3,0		3,0
Zusammen	56.794,5	3.711,0	55.660,5

D. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

Neue Verwaltungssteuerung (NVS)

Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung (Produkthaushalt) umgestellt werden. Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

Bis zur Umstellung auf die ergebnisorientierte Haushaltssteuerung werden die Verwaltungseinheiten weiter auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauschholzhausener Modells budgetiert. Weiterhin werden in sich zeitlich überschneidenden Staffeln (vgl. Vorwort zu den einzelnen Kapiteln) bis zum Jahr 2004 in allen Einführungsprojekten (Mandanten) das kaufmännische Rechnungswesen mit Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt und Produkte definiert mit dem Ziel, den Haushalt ab 2005 beginnend auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufzustellen.

Im Rahmen der 3. Staffel wurden die Kapitel 04 52 und 04 71 als Referenzbereiche eingerichtet.

Als Pilotversuch wurde das Kapitel 04 59 eingerichtet. Hierdurch soll eine Qualitätssteigerung der Leistungen von Schule sowie eine Steigerung der Eigenverantwortung in der Bildungsregion Landkreis Groß-Gerrau erreicht werden.

Im Haushaltsjahr 2002 wird der Einzelplan 14 aufgelöst. Die bisher bei Kap. 14 03 veranschlagten Versorgungsbezüge werden künftig dezentral in den Ressorthaushalten (Kap. 04 98) ausgebracht.

E. Hinweis auf die Haushaltsmittel für Baumaßnahmen

Für Baumaßnahmen sind für den Bereich des Kultusministeriums (einschl. Gerät) bei Kap. 18 04 insgesamt 7.697.900 Euro veranschlagt.

**Kapitel 04 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschnitt Ministerium

04 01

Ministerium

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind mit Ausnahme der Titel 529 01 und 529 04 gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 bis 8 sowie zugunsten des Titels 981 63. Die Titel 529 01 und 529 04 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabenermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr.1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "Know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppe 4 bis 6 können einer Allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr.5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs.2,3 und 6, § 4 Abs.1 und § 5 Abs.1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr.3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils eines Referenzbereichs an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 04 80 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

Zum Einzelplan 04:

I. Einführungsprojekte der Neuen Verwaltungssteuerung

Im Ministerium wird die kaufmännische Buchführung zum 01.01.2003 eingeführt (vgl. Vorwort unter D.).

II. Haushaltssperre gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 HG 2002

Der Anteil des Einzelplans 04 an der vorsorglichen Sperre gemäß § 17 Abs. 1 HG 2002 beträgt 8.200.000 Euro.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

111 11	011	Verwaltungskosten	--	--	--
119 01	011	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--

Kapitel 04 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
119 06 011	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	--	--	52
119 31 011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	--	--	--
119 32 011	Einnahmen aus der Herausgabe des Amtsblattes	--	--	--
119 41 011	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	2 556	1 794
119 47 011	Erstattungen für Personalausgaben	--	--	--
119 51 011	Vermischte Einnahmen	--	--	81 918
124 01 011	Mieten und Pachten	4 600	4 550	4 554
	Erläuterungen:			
	1. Amts- und Dienstwohnungen	4 600 EUR		
	2. Sonstiges	-- EUR		
	<hr/> <i>Zusammen</i>	<hr/> 4 600 EUR		
	<i>Miete einschl. Nebenkosten für die Dienstwohnung des Hausmeisters im Dienstgebäude Luisenstraße 34.</i>			
132 02 011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	--	--	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
235 01 129	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	10 087
235 02 011	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
	Erläuterungen:			
	<i>Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.</i>			
235 03 011	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
	Erläuterungen:			
	<i>Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.</i>			

**Kapitel 04 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
282 01 011	Sonstige Zuschüsse	--	--	--
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)				
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (nicht investiv)	--	--	--
Erläuterungen:				
<i>Buchungsstelle (vgl. Erläuterungen zu Titel 919 01)</i>				
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
Erläuterungen:				
<i>Buchungsstelle (vgl. Erläuterungen zu Titel 919 02)</i>				
381 11 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
Erläuterungen:				
<i>Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäfti- gung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwal- tung.</i>				
381 12 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
Erläuterungen:				
<i>Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben ver- wendet werden können.</i>				
Gesamteinnahmen		4 600	7 106	98 405

A U S G A B E N

Personalausgaben

412 02 011	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	2 900	3 272	2 352
Erläuterungen:				
<i>1. Für Vorsitzende einer Einigungsstelle gem.</i>				
<i>§ 71 HPVG 2 900 EUR</i>				
<i>2. Sonstige Entschädigungen -- EUR</i>				
<i>Zusammen</i>		<i>2 900 EUR</i>		
421 01 011	Amtsbezüge der Ministerin - Laufende Zahlungen -	132 000	132 220	129 511

Kapitel 04 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Erläuterungen:				
	1. <i>Amtsbezüge</i>	129 853 EUR		
	2. <i>Dienstaufwandsentschädigung</i>	2 147 EUR		
	<i>Zusammen</i>	132 000 EUR		
422 01 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	6 445 100	5 763 845	5 623 768
Erläuterungen:				
	1. <i>Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen</i>	6 443 900 EUR		
	2. <i>Aufwandsentschädigungen</i>	1 200 EUR		
	<i>Zusammen</i>	6 445 100 EUR		
422 02 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	2 500	1 125	--
Erläuterungen:				
	1. <i>Übergangsgelder</i>	-- EUR		
	2. <i>Sondervergütungen</i>	-- EUR		
	3. <i>Nachversicherung ausscheidender Beamter</i>	-- EUR		
	4. <i>Zulagen und Aufwandsentschädigungen</i>	-- EUR		
	5. <i>Ehrengaben</i>	2 500 EUR		
	<i>Zusammen</i>	2 500 EUR		
422 41 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	3 262 000	2 940 082	2 697 343
Erläuterungen:				
	1. <i>Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung</i>	3 261 000 EUR		
	2. <i>Aufwandsentschädigungen</i>	-- EUR		
	3. <i>Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge</i>	1 000 EUR		
	4. <i>Besondere Zulagen</i>	-- EUR		
	<i>Zusammen</i>	3 262 000 EUR		
<i>Mehr wegen Umsetzung von ATG'en 68 und 71 aus Kap. 04 80.</i>				
425 02 011	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	900	614	716
Erläuterungen:				
	1. <i>Ehrengaben</i>	900 EUR		
	2. <i>Übergangsgelder, Abfindungen</i>	-- EUR		
	3. <i>Sondervergütungen</i>	-- EUR		
	4. <i>Zulagen und Aufwandsentschädigungen</i>	-- EUR		
	<i>Zusammen</i>	900 EUR		

Kapitel 04 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
425 41 011	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	248 000	242 608	217 381
Erläuterungen:				
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	247 000 EUR		
	2. Aufwandsentschädigungen	1 000 EUR		
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- EUR		
	Zusammen	248 000 EUR		
426 02 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03 011	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	62 000	61 457	61 680
Erläuterungen:				
<i>Löhne für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 85,5 Arbeitsstunden je Woche.</i>				
427 01 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	140 000	920	--
Erläuterungen:				
<i>Aus dieser Haushaltsstelle werden auch die Personalausgaben für zeitlich befristet eingestellte Kräfte zur Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung (Quereinsteigerprogramm) bezahlt. Hinweis auf Kap. 17 02 - 461 01.</i>				
427 06 011	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
427 08 011	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
neu				
429 01 011	Nicht aufteilbare Personalausgaben Verpflichtungsermächtigung	413 000	--	--
	Haushaltsjahr	EUR		
	2003	103 000		
	2004	103 000		
	2005	103 000		
	2006ff	103 000		
	Gesamtverpflichtung	412 000		

Erläuterungen:

Mehr wegen Umsetzung und Auflösung von Kap. 04 52 - ATG 72 sowie Umsetzung aus Kap. 04 76 - 461 02.

**Kapitel 04 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
neu				
443 01 011	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	98 000	--	--
	Erläuterungen: <i>Umsetzung von Kap. 04 80 - ATG 68.</i>			
453 01 011	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergü- tung	20 000	15 543	23 919
	Erläuterungen: 1. Trennungsgelder 18 000 EUR 2. Umzugskosten 2 000 EUR			
	Zusammen	<u>20 000 EUR</u>		
459 05 011	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: <i>Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.</i>			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	--	175 066	--
	Erläuterungen: <i>Die Tarif- und Besoldungserhöhungen 2002 sind in die Einzelansätze eingearbeitet.</i>			
Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst				
Sächliche Verwaltungsausgaben				
511 01 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	233 500	228 445	406 215
	Erläuterungen: 1. Geschäftsbedarf 27 500 EUR 2. Kommunikation 106 000 EUR 3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände 60 000 EUR 4. Sonstiges 40 000 EUR			
	Zusammen	<u>233 500 EUR</u>		
514 01 011	Haltung von Kraftfahrzeugen	26 000	26 587	31 547
514 02 011	Dienst- und Schutzkleidung	--	614	445
	Erläuterungen: <i>Dienst- und Schutzkleidung für Amtsboten, Pförtner, Kraftfahrer, tech- nisches Personal sowie für Reinigungskräfte.</i>			

**Kapitel 04 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				

517 01 011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	280 000	342 514	260 516
------------	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:**Zu 517 01 bis 519 01***In Betracht kommen***A. Landeseigene Gebäude**

2002

Anzahl: 2

L A G E	<i>Friedensneubauwerte Altbauten Neu- bzw. Umbauten (nach 1992)</i>	
	<i>Mark</i>	<i>Mark</i>
Wiesbaden, Luisenplatz 10	871 000	--
Wiesbaden, Luisenplatz 5	--	423 500
Summe	871 000	423 500
davon 12 v.H.	104 600	--
davon 5 v.H.	--	21 200

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**

2002

Anzahl: 1

Erläuterungen:

1. Heizung	20 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	50 000 EUR
3. Reinigung	110 000 EUR
4. Sonstiges	100 000 EUR

Zusammen	280 000 EUR
----------	-------------

518 01 011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	175 000	165 454	177 435
------------	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

1. Mieten für Dienstgebäude und - räume	175 000 EUR
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen . . .	-- EUR
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	-- EUR

Zusammen	175 000 EUR
----------	-------------

518 02 011	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	65 000	71 581	57 726
------------	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für 5 Kraftfahrzeuge finanziert werden.

**Kapitel 04 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
519 01 011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	68 000	59 770	72 310
	Erläuterungen:			
	1. Landeseigene Gebäude	64 400 EUR		
	2. Sonstiges	3 600 EUR		
	Zusammen	68 000 EUR		
	<i>Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).</i>			
525 61 011	Aus- und Fortbildung	169 000	89 681	75 277
	Erläuterungen:			
	1. Ausbildungslehrgänge	53 000 EUR		
	2. Fortbildungsveranstaltungen	116 000 EUR		
	3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	-- EUR		
	4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	-- EUR		
	Zusammen	169 000 EUR		
	<i>Mehr wegen Umsetzung von Kap. 04 80 - ATG 71.</i>			
526 01 011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	26 000	614	196
	Erläuterungen:			
	<i>Mehr wegen Umsetzung von Kap. 04 80 - 526 01.</i>			
n e u				
526 02 111	Kosten des Landeseltern- und Landesschulbeirates	148 000	--	--
	Erläuterungen:			
	<u>Landeselternbeirat</u>			
	<i>Nach §§ 104 Abs.1, 154 Hessisches Schulgesetz vom 17.Juni 1992 (GVBl.I, S.233), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 1999 (GVBl.I, S.354), erhalten die Mitglieder des Landeselternbeirates und der vom Landeselternbeirat nach § 117 HSchG gebildeten Ausschüsse Ersatz der Fahrkosten, Sitzungsgeld und erforderlichenfalls Übernachtungsgeld, weiterhin der Landeselternbeirat zur Durchführung seiner Aufgaben nach Maßgabe des Haushalts.</i>			
	<u>Landesschulbeirat</u>			
	<i>Nach § 99 Abs.6 Hessisches Schulgesetz erhalten die Mitglieder des Landesschulbeirates Ersatz der Fahrkosten, Sitzungsgeld und erforderlichenfalls Übernachtungsgeld.</i>			
	1. Aufwendungen für die Mitglieder des Landeselternbeirates	20 000 EUR		
	2. Anderer Sachaufwand des Landeselternbeirates	29 100 EUR		
	3. Personalaufwand der Geschäftsstelle	96 300 EUR		
	4. Wahlkosten	-- EUR		
	5. Kosten des Landesschulbeirates	2 600 EUR		
	Zusammen	148 000 EUR		

Die Mittel waren bisher bei den Titeln 526 01 und 526 02 des Kapitels 04 76 veranschlagt.

**Kapitel 04 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
527 01 011	Reisekosten	158 000	65 957	61 786
	Erläuterungen: <i>Mehr wegen Umsetzung von Kap. 04 80 - ATG 71 = 92.100 Euro.</i>			
529 01 011	Verfüungsmittel	8 000	8 232	7 563
	Erläuterungen: <i>Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen.</i>			
529 04 011	Bewirtungskosten	20 000	20 452	--
	Erläuterungen: <i>Die Mittel sind bestimmt für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.</i>			
531 01 011	Kosten der Information des Landtags und der Öffentlichkeit In Abweichung von § 63 Abs. 3 LHO dürfen die Veröffentlichungen an Abgeordnete des Landtages sowie zur Unterrichtung der Öffentlichkeit unentgeltlich abgegeben werden. Aus dem Ansatz können bis zu 41.000 EUR für den Hessentag und andere kulturelle Zwecke verwendet werden.	305 000	250 022	209 985
	Erläuterungen: <i>Mittel zur Beschaffung, Herstellung und Herausgabe von Druckschriften, Dokumentationen und anderen Veröffentlichungen über Maßnahmen des Kultusministeriums, die auch an Eltern, Schüler/-innen und Lehrer/-innen abgegeben werden. Aus diesem Ansatz können auch Ausgaben für eine Imagekampagne für den Lehrerberuf geleistet werden.</i>			
531 32 011	Veröffentlichungen amtlicher Druckwerke - Amtsblatt -	40 000	30 678	22 239
537 01 011	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.	4 000	4 602	30 947
538 01 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	5 200	5 113	4 498
	Erläuterungen: <i>Veranschlagt sind u.a. die Kosten des Pressedienstes.</i>			
neu				
543 01 129	Kosten der Haftpflichtversicherung für Schüler, die an einem Betriebspraktikum teilnehmen	81 100	--	--
	Erläuterungen: <i>Die Mittel waren bisher bei Kap. 04 76 - 543 01 veranschlagt.</i>			
546 01 011	Vermischter Sachaufwand	87 000	--	--
	Erläuterungen: <i>Mehr wegen Umsetzung von Kap. 04 80 - ATG 68 und ATG 71.</i>			
neu				
547 01 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	51 000	--	--
	Erläuterungen: <i>Mehr wegen Auflösung von Kap. 04 52 - ATG 72 unter gleichzeitiger Umsetzung nach Kap. 04 01.</i>			

**Kapitel 04 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

neu

632 01	011	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

neu

681 01	011	Schadenersatzleistungen	28 000	--	--
--------	-----	--	--------	----	----

Erläuterungen:*Mehr wegen Umsetzung von Kap. 04 80 - 681 01 und ATG 68.*

685 01	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

neu

685 02	111	Kosten des Landesschülerrates	76 000	--	--
--------	-----	--	--------	----	----

Erläuterungen:

Nach § 154 Hess. Schulgesetz vom 17.06.1992 (GVBl. I, S.233), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.06.1999 (GVBl. I, S.354) erhält der Landesschülerrat nach § 124 Hess. Schulgesetz zur Durchführung seiner Aufgaben angemessene Mittel nach Maßgabe des Haushalts.

- | | | | | |
|----|--|------------|--|--|
| 1. | Mitglieder und Vorstand des Landesschülerrates | 12 300 EUR | | |
| 2. | Geschäftsführer und Bedarf der Geschäftsstelle | 25 600 EUR | | |
| 3. | Zuschüsse an Schul-, Kreis- und Stadtschülerräte für Einführungslehrgänge der Schülervertreter | 32 000 EUR | | |
| 4. | Landesbeirat (§ 124 Abs.3 HSchG) | 6 100 EUR | | |

<i>Zusammen</i>		<i>76 000 EUR</i>		
-----------------	--	-------------------	--	--

Umsetzung von Kap. 04 76 - 685 02.

Baumaßnahmen

711 01	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

811 01	011	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
--------	-----	--------------------------------------	----	----	----

812 01	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	10 000	--	--
--------	-----	--	--------	----	----

**Kapitel 04 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Besondere Finanzierungsausgaben

917 01	951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	--	28 632	55 567
--------	-----	---	----	--------	--------

Erläuterungen:

Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kapitel 17 18 nachgewiesen.

919 01	951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr.6). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.

919 02	951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr.6). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.

n e u

981 63	951	Abführungen an Titel 17 02 - 381 63	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

Erläuterungen:

Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.

Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

422 69	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	115 100	115 041	118 013
--------	-----	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen 115 100 EUR
2. Aufwandsentschädigungen -- EUR

Zusammen 115 100 EUR

425 69	011	Vergütung der Angestellten - Laufende Zahlungen -	84 600	84 517	68 559
--------	-----	--	--------	--------	--------

511 69	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	268 300	242 710	187 206
--------	-----	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Betrieb eines HfD-Anschlusses (HZD), Teletexgebühren, Datex-P-Gebühren.

Kapitel 04 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
514 69 011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	40 700	81 807	38 611
518 69 011	Mieten und Pachten	--	--	--
525 69 011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	51 200	51 129	93 085
538 69 011	Benutzerentgelte für DV-Verfahren	358 000	557 308	1 158 703
547 69 011	Sonstige Dienstleistungen	--	40 903	766
812 69 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	564 900	564 978	127 876
	Summe Titelgruppe 69	1 482 800	1 738 393	1 792 819
Weggefallene Titel				
462 01 981	Globale Minderausgaben für Personalausgaben . .	--	--	--
	Gesamtausgaben	14 373 000	12 474 093	12 023 743

Kapitel 04 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Abschluss Kapitel 04 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	4 600	7 106	88 318
2	Übertragungseinnahmen	--	--	10 087
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
	Gesamteinnahmen	4 600	7 106	98 405
4	Personalausgaben	11 026 100	9 536 310	8 943 243
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 668 000	2 344 173	2 897 057
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	104 000	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	574 900	564 978	127 876
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	28 632	55 567
	Gesamtausgaben	14 373 000	12 474 093	12 023 743
	Zuschuss/Überschuss	-14 368 400	-12 466 987	-11 925 338

Kapitel 04 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				

04 02 Allgemeine Bewilligungen

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

111 41	011	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	--
119 51	011	Vermischte Einnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen			--	--	--

A U S G A B E N

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

632 01	011	Erstattung von Verwaltungskosten an Berlin für die Unterhaltung des Sekretariats der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei den Titeln 632 02 und 632 03.	1 975 900	1 936 774	1 905 678
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Die Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland behandelt nach ihrer Geschäftsordnung Angelegenheiten der Kulturpolitik von überregionaler Bedeutung mit dem Ziel einer gemeinsamen Meinungs- und Willensbildung und der Vertretung gemeinsamer Anliegen. Zur Erledigung der laufenden Geschäfte der Ständigen Konferenz der Kultusminister und der in ihrem Rahmen verwalteten Einrichtungen stellt das Land Berlin eine Dienststelle als Sekretariat zur Verfügung. Das Nähere, insbesondere die Finanzierung, ist durch das Abkommen der alten Bundesländer vom 20.6.1959, dem die neuen Länder am 25.10.1991 beigetreten sind, geregelt.

Im Haushaltsplanentwurf 2002 des Sekretariats sind Zuschüsse in Höhe von rd. 8,2 EUR für folgende von den Ländern gemeinsam finanzierte kulturelle Einrichtungen enthalten:

Kapitel 04 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

- a) *Deutscher Akademischer Austauschdienst, Bonn*
b) *Deutscher Musikrat, Bonn*
c) *Deutsche Künstlerhilfe (Zuschussempfänger: Bundespräsidialamt)*
d) *Stiftung Kuratorium Junger Deutscher Film, Wiesbaden*
e) *Heinrich-Heine-Haus in der Cite Internationale in Paris - Wohnfreiplätze und Tutorenstellen - (Zuwendungsempfänger: Deutscher Akademischer Austauschdienst, Bonn)*
f) *Leo-Baeck-Institute of Jews from Germany, Jerusalem - London - New York (Zuwendungsempfänger: Freunde und Förderer des Leo-Baeck-Instituts, Frankfurt/Main)*
g) *Deutsches Komitee für den Europäischen Schultag, Bonn*
h) *Hochschule für Jüdische Studien, Heidelberg*
i) *Deutsches Polen-Institut, Darmstadt*
j) *Gesellschaft für deutsche Sprache, Wiesbaden*
k) *Forschungsstelle Osteuropa, Bremen*

Der Anteil der Länder an den Ausgaben des Sekretariats der KMK beträgt voraussichtlich für das Hj. 2002 18,9 Mio. EUR. Das Land hat nach dem für 2001 gültigen Finanzierungsschlüssel rund 7,266 v. H. zu übernehmen.

Im Ansatz ist auch der Anteil des Landes Hessen an der Kulturstiftung der Länder, für die Ausgaben in Höhe von rd. 8,24 Mio. EUR erforderlich sind, sowie am SOKRATES II-Programm (Gesamtkosten 0,81 Mio. EUR) enthalten.

neu

632 02	129	Abwicklungskosten für die ehemalige Dienststelle Deutscher Bildungsrat	7 700	--	--
		1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 632 03.			
		2. Vgl. Vermerk bei Titel 632 01.			

Erläuterungen:

Umsetzung aus Kap. 04 76 - 632 02.

neu

632 03	011	Verwaltungskostenerstattungen an das Land Nordrhein-Westfalen für die Zentralstelle für Fernunterricht	68 100	--	--
		Vgl. Vermerk bei Titel 632 01 und Vermerk Nr. 1 bei Titel 632 02.			

Erläuterungen:

Umsetzung aus Kap. 04 76 - 632 01.

685 01	187	Zuschuss für die Martin-Niemöller-Stiftung	7 400	7 363	7 363
		Erläuterungen: <i>Zuschuss aufgrund der Mitgliedschaft des Landes Hessen im Förderkreis der Martin-Niemöller-Stiftung. Der Verein fördert Initiativen, die auf Verständigung zwischen den Völkern, Staaten und Paktsystemen Europas und der Welt zielen und dem Frieden der Menschheit dienen.</i>			

685 02	187	Mitgliedsbeitrag für die "Stiftung Lesen"	13 900	13 805	13 805
--------	-----	---	--------	--------	--------

Kapitel 04 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

Zuschuss aufgrund der Mitgliedschaft des Landes Hessen in der "Stiftung Lesen".

Zweck der Stiftung ist die Förderung des Lesens von Buch, Zeitschrift und Zeitung in allen Bevölkerungskreisen. Dazu zählt insbesondere die Initiierung und Unterstützung von Leseförderungsprojekten in Zusammenarbeit mit Elternhaus, Kindergarten und Schule sowie die Durchführung und Förderung von Lese-, Leser- sowie von Kommunikationsforschung. Die Stiftung Lesen ist Kooperationspartner beim Projekt "Kulturmobil" des Hessischen Kultusministeriums.

685 06	187	Zuschuss für das Martin-Buber-Haus	56 300	56 242	56 242
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Institutionelle Förderung des Martin-Buber-Hauses in Heppenheim. Die laufenden Kosten der Einrichtung betragen ca. 189.200 EUR. Träger der Einrichtung ist der Internationale Rat der Christen und Juden. Die verbleibenden 133.000 EUR werden von den Mitgliedsorganisationen sowie durch Spenden aufgebracht.

685 07	187	Förderung der christlich-jüdischen Zusammenarbeit	46 800	46 783	46 783
--------	-----	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Zuschüsse an fünfzehn Gesellschaften für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Hessen.

685 08	187	Zuschuss an die Deutsche Blindenstudienanstalt in Marburg	1 457 200	1 457 182	1 457 182
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Die von dem gemeinnützigen Verein "Hochschulbücherei, Studienanstalt und Beratungsstelle für blinde Studierende" getragene Deutsche Blindenstudienanstalt in Marburg vermittelt blinden und hochgradig sehbehinderten jungen Menschen mit Hilfe ihrer weiterführenden Schulen und Kurse den Aufstieg in qualifizierte Berufe und dient ihnen während des Hochschulstudiums und im späteren Berufsleben sowohl mit ihrem Fundus an wissenschaftlichem und fremdsprachlichem Blindenbücherei, Archiv- und Tonträgermaterial als auch mit Blindendruckereierzeugnissen. Darüber hinaus versucht sie, durch Entwicklung und Herstellung technischer Blindenhilfsmittel den blinden Geistesarbeiter zu fördern.

Zu dem aus dem Epl. 04 zu bezuschussenden Blindenstudienanstalt e.V. gehören die Bereiche:

Schule, Heim, Rehabilitationseinrichtung für Sehgeschädigte, Verlag mit Binderei, Blindenbücherei, Blindenhörbücherei, Archiv/ Dokumentation und Verwaltung.

Die finanzielle Situation der einzelnen Sparten der Anstalt ist sehr unterschiedlich. Während sich die Schule mit Hilfe der Ersatzschulfinanzierung und die Rehabilitationseinrichtung mit den entsprechenden Heimen durch die Pflegesatzerstattung weitgehend selbst tragen, können die der Medienversorgung zuzurechnenden Bereiche nur mit Verlust arbeiten.

Das Interesse des Landes am Fortbestand der Anstalt ist gegeben, daher wird der Zuschuss als Festbetrag gewährt.

Kapitel 04 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

685 21	187	Zuschuss an das Institut für Film und Bild in Grünwald	--	64 627	60 065
--------	-----	---	----	--------	--------

Erläuterungen:

Das Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht, gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist eine gemeinsame Einrichtung der Länder der Bundesrepublik. Die Gesellschaft hat die Aufgabe, die Verwendung von Film, Lichtbild und Tonträger als Lehrmittel für alle Schulen, die freie Volksbildung und die Jugendpflege zu fördern. Die Gesellschafter dürfen keine Gewinnanteile erhalten. Die Gesellschafter sind verpflichtet, durch Zuwendungen die Verwaltungs- und Produktionskosten der Gesellschaft zu decken, soweit diese nicht aus anderen Erträgen bestritten werden können.

Umsetzung nach Kap. 04 76 - 686 94.

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

neu

894 01	187	Zuschuss zur Errichtung der Europäischen Schule in Frankfurt am Main Verpflichtungsermächtigung	3 800 000	--	--
--------	-----	---	-----------	----	----

Haushaltsjahr	EUR
2003	2 591 200
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	2 591 200

Gesamtausgaben	7 433 300	3 582 776	3 547 118
---------------------------------	-----------	-----------	-----------

Kapitel 04 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Abschluss Kapitel 04 02

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	3 633 300	3 582 776	3 547 118
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	3 800 000	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		7 433 300	3 582 776	3 547 118
Zuschuss/Überschuss		-7 433 300	-3 582 776	-3 547 118

Abschluss für den Abschnitt Ministerium

Haushaltsjahr 2002

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs- einnahmen	Vermögenswirk- same und beson- dere Finanzier- ungseinnahmen	Gesamt- einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
04 01	Ministerium	-	4.600	-	-	4.600
04 02	Allgemeine Bewilligungen	-	-	-	-	-
	Insgesamt:	-	4.600	-	-	4.600

Persönliche Verwaltungs- ausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
11.026.100	2.668.000	104.000	-	574.900	-	14.373.000	-14.368.400
-	-	3.633.300	-	3.800.000	-	7.433.300	-7.433.300
11.026.100	2.668.000	3.737.300	-	4.374.900	-	21.806.300	-21.801.700

Kapitel 04 40
Schulische und außerschulische Erwachsenenbildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

**04 40 Schulische und außerschulische
Erwachsenenbildung**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 bis 8 sowie zugunsten des Titels 981 63. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabenermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr.1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "Know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppe 4 bis 6 können einer Allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr.5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs.2,3 und 6, § 4 Abs.1 und § 5 Abs.1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr.3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils eines Referenzbereichs an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 04 80 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

Zu Kapitel 04 40:

I. Einführungsprojekte der Neuen Verwaltungssteuerung

In der Schulischen und außerschulischen Erwachsenenbildung wird die kaufmännische Buchführung zum 01.07.2003 eingeführt (vgl. Vorwort unter D.).

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

119 06	117	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	5 000	4 039	--
--------	-----	--	-------	-------	----

Kapitel 04 40
Schulische und außerschulische Erwachsenenbildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
119 41 117	Rückzahlungen von Überzahlungen	2 000	4 448	--
119 46 117	Sonstige Ersatzleistungen	1 000	153	--
119 47 117	Ersatzleistungen für Personalausgaben	--	--	--
119 51 117	Vermischte Einnahmen	1 000	869	--
124 01 117	Mieten und Pachten	146 400	143 571	--
Erläuterungen:				
	1. Amts- und Dienstwohnungen		17 900 EUR	
	2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume		126 000 EUR	
	3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen		-- EUR	
	4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften		-- EUR	
	5. Andere Mieten und Pachten		-- EUR	
	6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungs- verträge u.a.)		2 500 EUR	
	Zusammen		146 400 EUR	
125 01 117	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sa- chen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit . .	18 000	16 361	--
Erläuterungen:				
<i>Beiträge zur Gemeinschaftsverpflegung des Hessenkollegs Kassel. Die Einnahmen sind geschätzt.</i>				
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)				
235 01 117	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgeset- zes	--	--	--
235 02 117	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwer- behinderten	--	--	--
Erläuterungen:				
<i>Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt.</i>				
235 03 117	Zuweisungen öffentlicher Träger für die Beschäfti- gung von Schwerbehinderten	--	--	--
Erläuterungen:				
<i>Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt.</i>				

Kapitel 04 40
Schulische und außerschulische Erwachsenenbildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
281 01 117	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	--	--	--
282 01 117	Zuschuß des Nassauischen Zentralstudienfonds an das Hessenkolleg Wiesbaden	--	--	--
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)				
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (nicht investiv)	--	--	--
Erläuterungen:				
<i>Buchungsstelle (vgl. Erläuterungen zum Referenzbereich).</i>				
359 02 991	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
Erläuterungen:				
<i>Buchungsstelle (vgl. Erläuterungen zum Referenzbereich).</i>				
381 11 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
Erläuterungen:				
<i>Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäfti- gung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwal- tung.</i>				
381 12 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
Erläuterungen:				
<i>Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufneh- mende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.</i>				
Gesamteinnahmen		173 400	169 441	--

A U S G A B E N

Personalausgaben

412 02 117	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	900	818	--
422 01 117	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	120 000	118 211	--
Erläuterungen:				
<i>1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Ur- laubsgeld, vermögenswirksame Leistungen 120 000 EUR</i>				
<i>2. Aufwandsentschädigungen -- EUR</i>				
<i>Zusammen</i>		<i>120 000 EUR</i>		

Kapitel 04 40
Schulische und außerschulische Erwachsenenbildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
422 02 117	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	307	--
Erläuterungen:				
	1. Ehrengaben			-- EUR
	2. Übergangsgelder			-- EUR
	3. Sondervergütungen			-- EUR
	4. Nachversicherung ausscheidender Beamter			-- EUR
	5. Zulagen und Aufwandsentschädigungen			-- EUR
	Zusammen			-- EUR
422 03 117	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	--	--	--
422 11 117	Dienstbezüge der beamteten Lehrkräfte - Laufende Zahlungen -	17 630 000	14 259 828	--
Erläuterungen:				
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen			17 630 000 EUR
	2. Aufwandsentschädigungen			-- EUR
	Zusammen			17 630 000 EUR
422 12 117	Sonstige Leistungen an beamtete Lehrkräfte - Einzelzahlungen -	3 100	1 227	--
Erläuterungen:				
	1. Ehrengaben			3 100 EUR
	2. Übergangsgelder			-- EUR
	3. Sondervergütungen			-- EUR
	4. Nachversicherung ausscheidender Beamter			-- EUR
	5. Zulagen und Aufwandsentschädigungen			-- EUR
	Zusammen			3 100 EUR
422 13 117	Mehrarbeitsvergütung der beamteten Lehrkräfte	--	--	--
422 41 117	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 117	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	204 000	199 864	--
Erläuterungen:				
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung			204 000 EUR
	2. Aufwandsentschädigungen			-- EUR
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge			-- EUR
	4. Besondere Zulagen			-- EUR
	Zusammen			204 000 EUR

Kapitel 04 40
Schulische und außerschulische Erwachsenenbildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
425 02 117	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 11 117	Vergütungen der nichtbeamteten Lehrkräfte - Laufende Zahlungen -	--	--	--
425 12 117	Vergütungen der nichtbeamteten Lehrkräfte - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 13 117	Vergütungen der ständigen nicht vollbeschäftigten Lehrkräfte mit befristeten Verträgen	--	--	--
425 14 117	Überstundenvergütungen für nichtbeamtete Lehr- kräfte	--	--	--
425 51 117	Vergütungen der vollbeschäftigten nichtbe- amteten Lehrkräfte mit befristeten Verträgen.	--	--	--
426 01 117	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	--	--	--
426 02 117	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03 117	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräf- te	69 000	68 104	--
Erläuterungen: <i>Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst, zu- sammen höchstens 89 Arbeitsstunden je Woche.</i>				
427 01 117	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	--	920	--
427 06 117	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten <i>Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.</i>	--	--	--
Erläuterungen: <i>Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Um- fang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.</i>				
427 07 117	Beschäftigungsentgelte für Assistenten aus dem Ausland	--	--	--
427 24 117	Entschädigungen nebenamtlicher und nebenberuf- licher Lehrkräfte	--	--	--
453 01 117	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	511	--
459 05 117	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
Erläuterungen: <i>Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.</i>				

Kapitel 04 40
Schulische und außerschulische Erwachsenenbildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				

461 01	117	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	12 169	--
--------	-----	---	----	--------	----

Erläuterungen:
Die Tarif- und Besoldungserhöhung 2002 sind in die Einzelansätze eingearbeitet.

461 02	117	Mittel für Vertretungsunterricht	219 200	98 884	--
--------	-----	--	---------	--------	----

461 11	117	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	235 297	--
--------	-----	---	----	---------	----

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	117	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	55 000	48 368	--
--------	-----	---	--------	--------	----

514 02	117	Dienst- und Schutzkleidung	--	562	--
--------	-----	--------------------------------------	----	-----	----

Erläuterungen:
Mittel für Schutzkleidung und dessen Reinigung für Hausmeister, Reinigungskräfte und Küchenpersonal.

514 03	117	Verbrauchsmittel	29 000	19 122	--
--------	-----	----------------------------	--------	--------	----

517 01	117	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	419 100	409 034	--
--------	-----	--	---------	---------	----

Erläuterungen:
Zu 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2002
Anzahl: 4

L A G E	Friedensneubauwerte Altbauten Neu- bzw. Umbauten (nach 1992)	
	Mark	Mark
Frankfurt am Main	1 942 400	--
Wetzlar	880 200	--
Wiesbaden	392 200	--
Kassel	200 000	7 836 000
Summe	3 414 800	7 836 000
davon 12 v.H.	409 776	--
davon 5 v.H.	--	391 800

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)
2002
Anzahl: --

Kapitel 04 40
Schulische und außerschulische Erwachsenenbildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
518 01 117	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	286 500	286 426	--
	Erläuterungen:			
	1. Mieten für Dienstgebäude und -räume	286 500 EUR		
	2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen	-- EUR		
	3. Pachten für unbebaute Grundstücke	-- EUR		
	<hr style="width: 20%; margin-left: 0;"/>			
	Zusammen	286 500 EUR		
518 02 117	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	13 900	13 856	--
	Erläuterungen:			
	Für angemietete Kopiergeräte.			
519 01 117	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anla- gen	409 000	399 012	--
	Erläuterungen:			
	1. Landeseigene Gebäude	409 000 EUR		
	2. Sonstiges	-- EUR		
	<hr style="width: 20%; margin-left: 0;"/>			
	Zusammen	409 000 EUR		
	Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).			
n e u				
525 61 117	Aus- und Fortbildung	5 000	--	--
525 62 117	Lehr- und Lernmittel	164 000	154 103	--
	Erläuterungen:			
	1. Lehrbücher	149 400 EUR		
	2. Gerätschaften	7 400 EUR		
	3. Verbrauchsstoffe	7 200 EUR		
	<hr style="width: 20%; margin-left: 0;"/>			
	Zusammen	164 000 EUR		
526 01 117	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . .	--	511	--
527 01 117	Reisekosten	20 000	20 196	--
	Erläuterungen:			
531 01 117	Veröffentlichungen	3 000	3 119	--
	Erläuterungen:			
	1. Amtliche Druckwerke	-- EUR		
	2. Öffentlichkeitsarbeit	3 000 EUR		
	3. Technische und wissenschaftliche Druckwerke	-- EUR		
	4. Andere Veröffentlichungen	-- EUR		
	<hr style="width: 20%; margin-left: 0;"/>			
	Zusammen	3 000 EUR		
537 02 117	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. . .	--	--	--
538 01 117	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	3 800	3 835	--

Kapitel 04 40
Schulische und außerschulische Erwachsenenbildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

Veranschlagt sind u.a. GEMA-Gebühren.

546 01 117 Vermischter Sachaufwand -- -- --

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

633 01 152 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und
Gemeindenverbände 4 596 000 4 391 742 --

Erläuterungen:

1. Zuschüsse an öffentliche Träger von
Weiterbildungseinrichtungen im Sinne des § 9
Abs. 1 Hessisches Weiterbildungsgesetzes
(HWBG) 4 187 000 EUR
2. Zuschüsse für besondere Maßnahmen und
Projekte nach dem HWBG 409 000 EUR

Zusammen 4 596 000 EUR

684 13 153 Zuschüsse an Einrichtungen in freier Trägerschaft . 2 496 000 2 113 220 --

Erläuterungen:

Zuwendungen an Einrichtungen der Weiterbildung in freier Träger-
schaft gem. § 18 des Hessischen Weiterbildungsgesetzes (HWBG).

684 15 152 Zuschuss für die Walter-Kolb-Stiftung 8 000 15 952 --

684 17 152 Zuschüsse zur Förderung der staatsbürgerlichen
Aufbauarbeit 51 000 51 538 --

Erläuterungen:

Mittel zur Förderung von konfessionellen Akademien und Stiftungen
sowie von Vereinen zur staatsbürgerlichen Aufbauarbeit.

685 02 153 Förderung der Schülervertretungen 7 000 7 669 --

685 24 153 Mitfinanzierung des Funkkollegs -- -- --

686 01 117 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im In-
land 300 256 --

Erläuterungen:

Z. B. Beiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften.

686 02 152 Andere Zuschüsse für laufende Zwecke 2 255 000 2 204 537 --

Kapitel 04 40
Schulische und außerschulische Erwachsenenbildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

I. Zuschüsse an öffentliche Träger von Weiterbildungseinrichtungen im Sinne des § 9 Abs. 2 Hessisches Weiterbildungsgesetzes (HWBG) für den Volkshochschulverband sowie für die Landesarbeitsgemeinschaften "Arbeit und Leben" und "Erwachsenenbildung im Justizvollzug".

1. Zuschüsse an öffentliche Träger von Weiterbildungseinrichtungen gem. § 12 HWBG	1 259 700 EUR
2. Zuschüsse gem. § 14 HWBG an:	
a) Hessischer Volkshochschulverband	635 200 EUR
b) Landesarbeitsgemeinschaft "Arbeit und Leben"	204 000 EUR
c) Landesarbeitsgemeinschaft "Erwachsenenbildung im Justizvollzug"	53 800 EUR
II. Zuschüsse für besondere Maßnahmen und Projekte nach dem HWBG	102 300 EUR
Zusammen	2 255 000 EUR

Mehr wegen gesetzlicher Neuregelung.

686 03 153 Innovationspool für die Erwachsenenbildung in Hessen	255 000	127 823	--
---	---------	---------	----

Erläuterungen:

Zuschüsse für Maßnahmen und Projekte im Sinne des § 19 Hessisches Weiterbildungsgesetzes (HWBG).
Mehr wegen gesetzlicher Neuregelung.

686 14 152 Zuschüsse an Heimvolkshochschulen	625 000	612 272	--
--	---------	---------	----

Erläuterungen:

Zuschüsse an die Hessische Heimvolkshochschule Burg Fürsteneck gem. § 13 Hessisches Weiterbildungsgesetz (HWBG).

Baumaßnahmen

711 01 117 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
--	----	----	----

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

812 01 117 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gegenstände	64 000	63 911	--
--	--------	--------	----

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen	34 000 EUR
2. Ersatzbeschaffungen	30 000 EUR

Zusammen	64 000 EUR
-----------------	-------------------

Kapitel 04 40
Schulische und außerschulische Erwachsenenbildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
812 13 117	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	--
Besondere Finanzierungsausgaben				
917 01 951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	--	665	--
Erläuterungen:				
<i>Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kapitel 17 18 nachgewiesen.</i>				
917 11 951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	--	78 432	--
919 01 951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	--	--	--
Erläuterungen:				
<i>Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.</i>				
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
Erläuterungen:				
<i>Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.</i>				
n e u				
981 63 951	Abführungen an Titel 17 02 - 381 63	--	--	--
Erläuterungen:				
<i>Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.</i>				

Kapitel 04 40
Schulische und außerschulische Erwachsenenbildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppen

		Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung			
511 69	117	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	13 300	17 896	--
514 69	117	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	3 600	3 579	--
518 69	117	Mieten für Geräte	--	--	--
525 69	117	Aus- und Fortbildung, Umschulung	1 000	1 023	--
538 69	117	Benutzerentgelte an die HZD / KGRZ für den Be- trieb von DV-Verfahren	10 300	15 339	--
547 69	117	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 69	117	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände	12 800	30 678	--
		Summe Titelgruppe 69	41 000	68 515	--
		Gesamtausgaben	30 052 800	26 090 816	--

Kapitel 04 40
Schulische und außerschulische Erwachsenenbildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Abschluss Kapitel 04 40

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	173 400	169 441	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		173 400	169 441	--
4	Personalausgaben	18 246 200	14 996 140	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 436 500	1 395 981	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	10 293 300	9 525 009	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	76 800	94 589	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	79 097	--
Gesamtausgaben		30 052 800	26 090 816	--
Zuschuss/Überschuss		-29 879 400	-25 921 375	--

Abschluss für den Abschnitt Erwachsenenbildung

Haushaltsjahr 2002

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs- einnahmen	Vermögenswirk- same und beson- dere Finanzier- ungseinnahmen	Gesamt- einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
04 40	Schulische und außerschulische Erwachsenen- bildung	-	173.400	-	-	173.400
	Insgesamt:	-	173.400	-	-	173.400

Persönliche Verwaltungs- ausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
18.246.200	1.436.500	10.293.300	-	76.800	-	30.052.800	-29.879.400
18.246.200	1.436.500	10.293.300	-	76.800	-	30.052.800	-29.879.400

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

04 52 Staatliche Schulaufsicht

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 bis 8 sowie zugunsten Titel 981 63. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabenermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr.1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "Know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppe 4 bis 6 können einer Allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr.5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs.2,3 und 6, § 4 Abs.1 und § 5 Abs.1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr.3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils eines Referenzbereichs an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 04 80 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

Zu Kapitel 04 52

Nach § 95 Hess. Schulgesetz vom 17. Juni 1992 (GVBl. I S. 233), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01. April 2001 (GVBl. I S. 175), wird die untere Schulaufsicht von den Staatlichen Schulämtern ausgeübt.

Für Abordnungen und Anrechnungen zur Erledigung inhaltlich und zeitlich befristeter Aufgaben, zur Fachberatung und Personalentwicklung und zur Unterstützung konkreter Projekte im Rahmen der Schulentwicklung werden bis zu 50 Lehrerstellen - entspricht einem Betrag von 2,2 Mio. EUR - zur Verfügung gestellt.

Einführungsprojekte der Neuen Verwaltungssteuerung

In den Staatlichen Schulämtern wird die kaufmännische Buchführung zum 01.07.2004 eingeführt (vgl. Vorwort unter D.).

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

111 11	111	Verwaltungskosten	125 000	153 388	124 901
112 02	111	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder	200 000	204 517	245 492

Erläuterungen:

Verwarnungsgelder, Geldbußen, Gebühren und Auslagensatz aus der Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten aus Verfahren nach dem Hess. Schulgesetz.

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
119 41 111	Rückzahlungen von Überzahlungen		5 000	9 203	25 288
119 46 111	Sonstige Ersatzleistungen		--	--	9 448
119 47 111	Ersatzleistungen für Personalausgaben		--	--	--
119 51 111	Vermischte Einnahmen		1 000	1 534	10 130
124 01 111	Mieten und Pachten		2 700	2 761	2 863
Erläuterungen:					
1. Amts- und Dienstwohnungen		2 700 EUR			
2. Sonstiges		-- EUR			
<i>Zusammen</i>		<i>2 700 EUR</i>			
125 01 111	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstat- tungsgegenstände sowie für Altstoffe		--	51	51
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)					
235 01 111	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgeset- zes		--	--	--
235 02 111	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwer- behinderten		--	--	--
Erläuterungen:					
<i>Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechen- den Personalausgaben geleistet werden.</i>					
236 01 111	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit		--	--	177 799
neu					
282 01 111	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland		--	--	--
neu					
287 01 111	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland		--	--	--
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)					
neu					
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (nicht investiv)		--	--	--

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

Buchungsstelle (vgl. Erläuterungen zu Titel 919 01).

ne u

359 02 951 **Entnahme aus der Investitionsrücklage**

-- -- --

Erläuterungen:

Buchungsstelle (vgl. Erläuterungen zu Titel 919 02).

381 11 991 Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83

-- -- --

Erläuterungen:

Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

381 12 991 Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72

-- -- --

Erläuterungen:

Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.

Gesamteinnahmen

333 700 371 454 595 972

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01 111 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -

19 731 200 19 429 245 19 403 249

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen 19 731 200 EUR

2. Aufwandsentschädigungen -- EUR

Zusammen 19 731 200 EUR

422 02 111 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -

5 000 4 602 --

Erläuterungen:

1. Ehrengaben 5 000 EUR

2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen -- EUR

3. Übergangsgelder, Abfindungen -- EUR

4. Sondervergütungen -- EUR

Zusammen 5 000 EUR

422 41 111 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -

-- -- --

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
425 01 111	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	8 825 500	8 907 625	8 547 895
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	8 825 500 EUR		
	2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- EUR		
	4. Besondere Zulagen	-- EUR		
	Zusammen	8 825 500 EUR		
425 02 111	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	1 900	2 454	494
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben	1 900 EUR		
	2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR		
	3. Sondervergütungen	-- EUR		
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
	Zusammen	1 900 EUR		
425 41 111	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 111	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	42 000	42 693	42 464
426 02 111	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03 111	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	170 000	171 999	140 725
	Erläuterungen:			
	Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 259,6 Arbeitsstunden je Woche.			
427 01 111	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	16 000	16 106	14 115
	Erläuterungen:			
	Mittel zur kurzfristigen Beschäftigung von Aushilfskräften in Vertretungs- und Krankheitsfällen.			
427 06 111	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	324 323
	Erläuterungen:			
	Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.			
427 08 111	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	95 082

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
453 01 111	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter; Umzugskostenvergü- tungen	36 000	36 199	28 242
459 05 111	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
Erläuterungen:				
<i>Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.</i>				
Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst				
Sächliche Verwaltungsausgaben				
511 01 111	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 196 400	1 193 355	1 094 848
Erläuterungen:				
1. Geschäftsbedarf 277 400 EUR				
2. Kommunikation 702 000 EUR				
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände 217 000 EUR				
4. Sonstiges -- EUR				
<hr style="width: 20%; margin-left: auto; margin-right: 0;"/>				
Zusammen 1 196 400 EUR				
<i>Vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04 - ATG 80. Mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI).</i>				
514 02 111	Dienst- und Schutzkleidung	--	--	--
517 01 111	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	847 200	756 712	672 188

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:**Zu 517 01 bis 519 01**

Mehr wegen Zusammenlegung von Dienststellen und Übernahme der Landesliegenschaft in Fulda sowie der Bewirtschaftungskosten in Marburg.

Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

2002

Anzahl: 6

L A G E	Friedensneubauwerte Altbauten Neu- bzw. Umbauten (nach 1992)	
	Mark	Mark
Darmstadt / Dieburg	150 000	--
Erbach	30 700	--
Hanau	223 200	--
Groß-Gerau	64 500	--
Wetzlar	49 900	--
Eschwege	72 400	--
Summe	590 700	--
davon 12 v.H.	70 884	--
davon 5 v.H.	--	--

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**

2002

Anzahl: 23 (22)

518 01	111	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1 620 400	2 709 847	1 604 181
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

1. Mieten für Dienstgebäude und - räume 1 620 400 EUR

2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen -- EUR

3. Pachten für unbebaute Grundstücke -- EUR

Zusammen 1 620 400 EUR

Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04 - ATG 80.

518 02	111	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	111 000	111 462	96 386
--------	-----	--	---------	---------	--------

Erläuterungen:

Mietkosten für Kopiergeräte und Zeiterfassungsgeräte.

519 01	111	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	76 000	63 093	108 043
--------	-----	--	--------	--------	---------

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	36 000 EUR
2. Sonstiges	40 000 EUR

Zusammen 76 000 EUR

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

Zu 2.: Schönheitsreparaturen, zu deren Durchführung das Land nach bestehenden Mietverträgen verpflichtet ist.

Mehr wegen erhöhtem Renovierungsaufwand.

525 61 111	Aus- und Fortbildung	25 000	15 339	12 316
526 01 111	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	37 000	37 324	67 347
527 01 111	Reisekosten	230 000	219 856	244 186

Erläuterungen:

Mittel für Dienstreisen zur Wahrnehmung der Schulaufsicht.

536 01 111	Verfahrensauslagen bei den Verwaltungsbehörden	--	--	--
537 01 111	Beförderungskosten	90 000	148 275	51 960

neu

538 01 111	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . .	--	--	--
------------	---	----	----	----

Erläuterungen:

Ausgaben für Beratungsdienstleistungen.

546 01 111	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
------------	-----------------------------------	----	----	----

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

633 01 111	Verwaltungskostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	130 600	130 584	123 288
------------	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Vertragliche Verwaltungskostenerstattungen an die Städte Frankfurt/M. und Wiesbaden für die Inanspruchnahme zentraler Einrichtungen.

neu

681 01 111	Schadenersatzleistungen	--	--	--
------------	--	----	----	----

neu

685 01 111	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
------------	---	----	----	----

neu

686 01 111	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
------------	---	----	----	----

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Baumaßnahmen

711 01	111	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

812 01	111	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	90 000	255 646	25 520
--------	-----	--	--------	---------	--------

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen	90 000 EUR
2. Ersatzbeschaffungen	-- EUR

Zusammen 90 000 EUR
Erwerb von ISDN - Telekommunikationsanlagen und Verkabelungsmaßnahmen

Besondere Finanzierungsausgaben

ne u

917 01	991	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfängerinnen und Besoldungsempfänger	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

Erläuterungen:

Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kapitel 17 18 nachgewiesen.

ne u

919 01	951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.

ne u

919 02	951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.

ne u

981 63	951	Abführungen an Titel 17 02 - 381 63	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Erläuterungen:

Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu ATG 69

Veranschlagt sind die anteiligen Kosten für die Einführung des kaufmännischen Rechnungswesens, Projekte des "Personalkostenmanagements Lehrkräfte" sowie die schrittweise Ausstattung von Schulungsräumen und Arbeitsplätzen in den Staatlichen Schulämtern.

511 69 111	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	231 200	573 159	12 116
514 69 111	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	51 100	51 129	27 866
518 69 111	Mieten für Geräte	43 500	43 460	--
525 69 111	Aus- und Fortbildung, Umschulung	232 700	232 638	26 826
538 69 111	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	414 100	240 307	710 192
Erläuterungen:				
<i>Kosten für Entwicklung und Pflege der Anwendungssoftware, System- und Anwenderbetreuung durch die HZD.</i>				
812 69 111	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	518 300	879 524	1 006 934
Summe Titelgruppe 69		1 490 900	2 020 217	1 783 934

Titelgruppe 72
Sonderaufgaben der Zentralstelle "Schule und Daten"

Zu ATG 72:

Weniger wegen Auflösung der ATG bei gleichzeitiger Umsetzung der Ansätze nach Kap. 04 01 - 429 01 und 547 01.

429 72 129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	290 158	134 631
547 72 129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben . .	--	51 129	95 758
Summe Titelgruppe 72		--	341 287	230 388

Weggefallene Titel

427 09 111	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen zur Förderung der Arbeitsaufnahme §§ 53 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes	--	--	8 239
------------	--	----	----	-------

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Weggefallene Titelgruppen

		Titelgruppe 71 Für zentrale Aufgaben des schulpsychologischen Dienstes			
429 71	111	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	510
547 71	111	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	34 927
		Summe Titelgruppe 71	--	--	35 437
		Gesamtausgaben	34 772 100	36 613 920	34 754 848

Abschluss Kapitel 04 52

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	333 700	371 454	418 173
2	Übertragungseinnahmen	--	--	177 799
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		333 700	371 454	595 972
4	Personalausgaben	28 827 600	28 901 081	28 739 968
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	5 205 600	6 447 085	4 859 139
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	130 600	130 584	123 288
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	608 300	1 135 170	1 032 453
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		34 772 100	36 613 920	34 754 848
Zuschuss/Überschuss		-34 438 400	-36 242 466	-34 158 876

Kapitel 04 53
Grund-, Haupt-, Real - und Sonderschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
------------------	--------------------------------------	---------------------------	---------------------------	------------------------

04 53 **Grund-, Haupt-, Real-
und Sonderschulen**

EINNAHMEN

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

111 11	112	Gebühren, sonstige Entgelte	11 000	9 715	10 421
111 64	112	Prüfungsgebühren Vgl. Vermerk bei Titel 427 64.	--	--	4 039
112 02	112	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangs- gelder bei den Verwaltungsbehörden	3 000	3 068	1 227
119 41	112	Rückzahlungen von Überzahlungen	1 000	2 556	14
119 47	112	Ersatzleistungen für Personalausgaben Vgl. Vermerk vor den Persönlichen Verwaltungsausgaben.	--	--	--
119 51	112	Vermischte Einnahmen	154 000	153 388	253 017

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

231 01	112	Sonstige Zuweisungen vom Bund Vgl. Vermerk bei Titel 427 24.	--	--	663 848
233 01	112	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Ge- meindeverbänden Vgl. Vermerk bei Titel 427 24.	--	--	--
235 01	112	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgeset- zes Vgl. Haushaltsvermerk bei den Titeln 422..., 425...	--	--	--
235 02	112	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwer- behinderten Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 11, 422 21, 425 11, 425 21.	--	--	--

Erläuterungen:

Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

Kapitel 04 53
Grund-, Haupt-,Real - und Sonderschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen;
besondere Finanzierungseinnahmen
(Vermögenswirksame und besondere
Finanzierungseinnahmen)**

359 01	951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (nicht investiv) Zur Sicherung der Unterrichtsversorgung können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen Mittel aus Rücklagen entnommen werden.	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

Erläuterungen:

Rücklagenmittel, die aus Einsparungen bei den Personalausgaben im Lehrerbereich gebildet worden sind, können für Mehrausgaben zur Sicherung der Unterrichtsversorgung verwendet werden.

381 12	991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72 In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden.	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Erläuterungen:

Im Falle einer erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.

381 21	991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83 Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 11, 422 21, 425 11 und 425 21.	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Erläuterungen:

Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

Gesamteinnahmen	169 000	168 727	932 567
----------------------------------	---------	---------	---------

Kapitel 04 53
Grund-, Haupt-,Real - und Sonderschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

A U S G A B E N

Personalausgaben

1. Die Ausgabeermächtigung bei den Titeln 422...,425..., 427.... erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 119 47.
2. Die gegenseitige Deckungsfähigkeit gemäß § 2 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2002 erstreckt sich für den Deckungskreis Lehrerbereich auf die Ansätze der Titel 422 11 (12, 13, 21, 22, 23, 41, 61, 62), 425 11 (12, 13, 14, 21, 22, 23, 24, 51, 61), 427 24 und 461 02 der Kapitel 04 40, 04 53, 04 55, 04 58, 04 59, 04 61, 04 64, 04 71 und 04 76 sowie auf die Titel 422 92 (94), 429 92 und alle Ausgaben bei den Titelgruppen 80 und 88 des Kapitels 04 76. Vgl. auch Haushaltsvermerke Nr. 2 und Nr. 3 vor den persönlichen Verwaltungsausgaben bei Kapitel 04 80.

422 11	112	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten (Lehrkräfte an Grund-, Haupt- und Realschulen) - Laufende Zahlungen - Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titel 235 01, 235 02 und 381 21 geleistet werden.	907 754 700	919 247 429	881 772 998
--------	-----	--	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen 907 754 700 EUR
2. Aufwandsentschädigungen -- EUR

Zusammen 907 754 700 EUR
Umsetzung von 41.729.100 EUR nach Kap. 04 59 - 422 11 und Hinweis auf Erläuterungen zu Kap. 04 80 - 461 01/462 01.

422 12	112	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten (Lehrkräfte an Grund-, Haupt- und Realschulen) - Einzelzahlungen -	180 000	263 622	7 837
--------	-----	--	---------	---------	-------

Erläuterungen:

1. Übergangsgelder -- EUR
2. Sondervergütungen -- EUR
3. Nachversicherung ausscheidender Beamter -- EUR
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen -- EUR
5. Ehrengaben 180 000 EUR

Zusammen 180 000 EUR

Weniger wegen Umsetzung von 20.000 EUR nach Kap. 04 59 - 422 12 bei gleichzeitiger Anpassung an den geschätzten Bedarf.

422 13	112	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten (Lehrkräfte an Grund-, Haupt- und Realschulen)	--	--	41 300
--------	-----	--	----	----	--------

422 21	124	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten (Lehrkräfte an Sonderschulen) - Laufende Zahlungen - Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 01, 235 02 und 381 21 geleistet werden.	132 578 800	134 329 620	130 025 765
--------	-----	--	-------------	-------------	-------------

Kapitel 04 53
Grund-, Haupt-,Real - und Sonderschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
Erläuterungen:				
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . .	132 578 800 EUR		
	2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
	Zusammen	132 578 800 EUR		
	Umsetzung von 6.860.200 EUR nach Kap. 04 59 - 422 11 und Hinweis auf Erläuterungen zu Kap. 04 80 - 461 01/462 01.			
422 22 124	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten (Lehrkräfte an Sonderschulen) - Einzelzahlungen -	30 000	37 222	307
Erläuterungen:				
	1. Übergangsgelder	-- EUR		
	2. Sondervergütungen	-- EUR		
	3. Nachversicherung ausscheidender Beamter	-- EUR		
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
	5. Ehrengaben	30 000 EUR		
	Zusammen	30 000 EUR		
422 23 124	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten (Lehrkräfte an Sonderschulen)	--	--	2 280
422 41 112	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	878 426
425 11 112	Vergütungen der Angestellten (Lehrkräfte an Grund-, Haupt- und Realschulen) - Laufende Zahlungen - Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 01, 235 02 und 381 21 geleistet werden.	42 516 000	40 993 594	41 078 197
Erläuterungen:				
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	42 516 000 EUR		
	2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- EUR		
	4. Besondere Zulagen	-- EUR		
	Zusammen	42 516 000 EUR		
	Umsetzung von 2.446.100 EUR nach Kap. 04 59 - 425 11 und Hinweis auf Erläuterungen zu Kap. 04 80 - 461 01/462 01.			
425 12 112	Vergütungen der Angestellten (Lehrkräfte an Grund-, Haupt- und Realschulen) - Einzelzahlungen - Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 235 01 geleistet werden.	5 600	5 522	14 224
Erläuterungen:				
	1. Ehrengaben	5 600 EUR		
	2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR		
	3. Sondervergütungen	-- EUR		
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
	Zusammen	5 600 EUR		

Kapitel 04 53
Grund-, Haupt-,Real - und Sonderschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
425 13 112	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte (Lehrkräfte an Grund-, Haupt- und Realschulen mit befristeten Verträgen) 1. Vgl. Haushaltsvermerk bei Titel 04 76 - 632 89. 2. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 235 01 geleistet werden.	--	--	20 423 106
425 14 112	Überstundenvergütungen für nichtbeamtete Lehrkräfte an Grund-, Haupt- und Realschulen Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 235 01 geleistet werden.	--	--	2 041
Erläuterungen:				
<i>Aufgrund eines Beschlusses der Mitgliederversammlung der Tarifgemeinschaft deutscher Länder erhalten die im Angestelltenverhältnis beschäftigten Lehrkräfte an den allgemeinbildenden und beruflichen Schulen für geleistete Überstunden an Stelle der Überstundenvergütung nach § 35 BAT dieselbe Mehrarbeitsvergütung wie die vergleichbaren Lehrkräfte im Beamtenverhältnis.</i>				
425 21 124	Vergütungen der Angestellten (Lehrkräfte und Erzieher an Sonderschulen) - Laufende Zahlungen - . Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 01, 235 02 und 381 21 geleistet werden.	9 808 000	9 816 958	9 919 130
Erläuterungen:				
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung 9 808 000 EUR				
2. Aufwandsentschädigungen -- EUR				
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge -- EUR				
4. Besondere Zulagen -- EUR				
<hr/>				
Zusammen 9 808 000 EUR				
Umsetzung von 469.400 EUR nach Kap. 04 59 - 425 11 und Hinweis auf Erläuterungen zu Kap. 04 80 - 461 01/462 01.				
425 22 124	Vergütungen der Angestellten (Lehrkräfte und Erzieher an Sonderschulen) - Einzelzahlungen -	2 200	2 147	717
Erläuterungen:				
1. Ehrengaben 2 200 EUR				
2. Übergangsgelder, Abfindungen -- EUR				
3. Sondervergütungen -- EUR				
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen -- EUR				
<hr/>				
Zusammen 2 200 EUR				
Der Ansatz ist geschätzt.				
425 23 124	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte (Lehrkräfte an Sonderschulen mit befristeten Verträgen)	--	--	1 763 006
425 24 124	Überstundenvergütungen für nichtbeamtete Lehrkräfte an Sonderschulen	--	--	10
Erläuterungen:				
Vgl. Erläuterung zu Titel 425 14.				

Kapitel 04 53
Grund-, Haupt-,Real - und Sonderschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
425 41 112	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
425 51 112	Vergütungen der Angestellten (Vollbeschäftigte Lehrkräfte an Grund-, Haupt- und Realschulen mit befristeten Verträgen) Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 235 01 geleistet werden.	--	--	6 752 090
425 61 124	Vergütungen der Angestellten (Vollbeschäftigte Lehrkräfte an Sonderschulen mit befristeten Verträgen) Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 235 01 geleistet werden.	--	--	930 179
427 02 112	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre	634 000	634 462	620 988
Erläuterungen: <i>Beschäftigungsentgelte für 45 Praktikanten, die zu Sozialpädagogen ausgebildet werden.</i>				
427 24 112	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei den Titeln 231 01 und 233 01.	--	--	3 499 883
Erläuterungen: <i>Hier können auch die Personalkosten für Assistenten aus dem Ausland nachgewiesen werden. Gleiches gilt für Zivildienstleistende, die ihren Ersatzdienst an einer Sonderschule leisten, die dafür als Einrichtung an- erkannt ist.</i>				
427 64 112	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer Außenste- hender 1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 111 64. 2. Die Mittel sind übertragbar.	40 000	39 881	46 055
Erläuterungen: <i>Prüfungsvergütungen anlässlich des nachträglichen Erwerbs des Hauptschulabschlusses oder des mittleren Abschlusses (Realschulabschluss).</i>				
453 01 112	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter; Umzugskostenvergü- tungen Aus diesem Ansatz können auch die Trennungsgelder und Um- zugskostenvergütungen bei den Kapiteln 04 55, 04 58 und 04 61 geleistet werden.	57 000	161 977	29 594
Erläuterungen: <i>Weniger wegen Umschichtung von 100.000 EUR zu Titel 527 01. Umsetzung von 3.000 EUR nach Kap. 04 59 - 453 01.</i>				
459 05 112	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Ti- teln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.	--	--	--
Erläuterungen: <i>Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.</i>				

Kapitel 04 53
Grund-, Haupt-,Real - und Sonderschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	112	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	35 000	35 790	26 575
		Aus diesem Ansatz sind auch die Ausgaben für den Geschäftsbedarf bei den Kapiteln 04 55, 04 58, 04 59 und 04 61 zu leisten.			

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf		35 000 EUR
2. Kommunikation		-- EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände		-- EUR
4. Sonstiges		-- EUR

Zusammen 35 000 EUR

514 02	112	Dienst- und Schutzkleidung	10 000	10 226	--
		Aus diesem Ansatz sind auch die Ausgaben für die Dienst- und Schutzkleidung bei den Kapiteln 04 55, 04 58, 04 59 und 04 61 zu leisten.			

Erläuterungen:

Persönliche Schutzausrüstung für Lehrkräfte, die mit Gefahrstoffen umgehen.

525 61	112	Aus- und Fortbildung	15 000	5 113	--
		Aus diesem Ansatz sind auch die Ausgaben für die Strahlenschutzfachkurse nach § 29 Strahlenschutzverordnung und § 13 Röntgenverordnung, Brandschutzlehrgänge der Lehrkräfte sowie Lehrgänge für das Generale "Arbeitsschutz und Sicherheit im naturwissenschaftlichen Unterricht" bei den Kapiteln 04 55, 04 58, 04 59 und 04 61 zu leisten.			

526 01	112	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . .	400 000	429 485	393 060
		Aus diesem Ansatz sind auch die Ausgaben für Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten bei den Kapiteln 04 55, 04 58, 04 59 und 04 61 zu leisten.			

Erläuterungen:

Kostenerstattungen anlässlich (amts)ärztlicher Untersuchungen und Impfprophylaxe für Lehrkräfte, Erzieher(innen) und Zivildienstleistende an Schulen für Praktisch-Bildbare, Körperbehinderte, Erziehungshilfe und Kranke.

527 01	112	Reisekosten	480 000	380 401	498 381
		Aus diesem Ansatz sind auch die Ausgaben für Reisekosten bei den Kapiteln 04 55, 04 58 und 04 61 zu leisten.			

Erläuterungen:

Hieraus sind auch die Reisekosten aus Anlass von Dienstversammlungen zu zahlen.

Mehr wegen Umschichtung von 100.000 EUR von Titel 453 01.

ne u

538 01	112	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . .	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

Kapitel 04 53
Grund-, Haupt-,Real - und Sonderschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

U.a. Ausgaben für Beratungsleistungen; auch für die Kapitel 04 55, 04 58 und 04 61.

546 01	112	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
--------	-----	-----------------------------------	----	----	----

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

632 01	112	Verwaltungskostenerstattungen an das Land Baden-Württemberg für die Beschulung von Kindern in der Hochgebirgsklinik Davos	26 600	26 587	24 596
--------	-----	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Für die Behandlung hessischer asthmakranker Kinder in der Hochgebirgsklinik Davos-Wolfgang sind aufgrund der Ländervereinbarung zur Finanzierung von Lehrergehältern zur Sicherung der Unterrichtsversorgung an der Hochgebirgsklinik Davos-Wolfgang anteilig Kosten für die Personalversorgung zu zahlen.

671 02	112	Erstattungen an Kirchen und Religionsgemeinschaften 1. Der Ansatz ist gegenseitig deckungsfähig mit den Ansätzen bei Titel 671 02 der Kap. 04 55 und 04 61. 2. Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 2 bei Titel 04 76 - 461 02.	3 564 000	3 936 947	2 426 073
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Aufgrund von Vereinbarungen erstattet das Land den Kirchen und Religionsgemeinschaften entstehende Aufwendungen für Gestellungsverträge.
Umsetzung nach Kap. 04 59 - 671 02 bei gleichzeitiger Anpassung an den geschätzten Bedarf.

684 01	124	Zuschüsse an heim- und anstaltsgebundene Sonderschulen	80 600	80 528	80 528
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Zuschüsse an Unterhaltsträger privater heim- und anstaltsgebundener Sonderschulen, die die dort untergebrachten schulpflichtigen Kinder freiwillig unterrichten und pädagogisch besonders betreuen.

685 07	112	Zuschüsse an Heime für schulpflichtige Kinder . . .	11 900	4 602	4 602
--------	-----	---	--------	-------	-------

Erläuterungen:

Zuschüsse für die Unterbringung schulpflichtiger Kinder. Nach den Empfehlungen der KMK vom 28./29.4.1977 und 9.2.1979 sollen je Tag und Kind unter Einbeziehung der Ferien ein Betrag in Höhe von 4 EUR für Schifferkinder und Kinder von Schaustellern und Zirkusangehörigen als Zuschuss gewährt werden.

Mehr wegen gestiegener Schülerzahlen.

Kapitel 04 53
Grund-, Haupt-,Real - und Sonderschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Titelgruppen

Titelgruppe 72
Verbesserung der schulischen Situation der Schülerinnen und Schüler in Hauptschulklassen

Zu ATG 72:

Zur Verbesserung der schulischen Situation der Schülerinnen und Schüler in Hauptschulklassen sind Maßnahmen zur Reform des Unterrichts, der Fort- und Weiterbildung und die Umsetzung handlungsbezogener und schulformübergreifender pädagogischer Konzepte erforderlich.

429 72	113	Nicht aufteilbare Personalausgaben	25 000	25 565	61 794
547 72	113	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	127 900	127 823	84 554
		Summe Titelgruppe 72	152 900	153 388	146 348
		Gesamtausgaben	1 098 382 300	1 110 595 501	1 101 408 297

Abschluss Kapitel 04 53

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	169 000	168 727	268 718
2	Übertragungseinnahmen	--	--	663 848
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
	Gesamteinnahmen	169 000	168 727	932 567
4	Personalausgaben	1 093 631 300	1 105 557 999	1 097 869 928
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 067 900	988 838	1 002 570
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	3 683 100	4 048 664	2 535 799
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
	Gesamtausgaben	1 098 382 300	1 110 595 501	1 101 408 297
	Zuschuss/Überschuss	-1 098 213 300	-1 110 426 774	-1 100 475 730

**Kapitel 04 55
Gymnasien**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				

04 55

G y m n a s i e n

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

111 64	117	Prüfungsgebühren	60 000	89 476	55 089
--------	-----	----------------------------	--------	--------	--------

Vgl. Vermerk bei Titel 427 64.

Erläuterungen:

*Gebühren aus Nichtschülerprüfungen. Der Ansatz ist geschätzt.
Weniger in Anpassung an das Ist 2000.*

112 02	117	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangs- gelder bei den Verwaltungsbehörden	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

119 41	117	Rückzahlungen von Überzahlungen	1 000	51	--
--------	-----	---	-------	----	----

119 47	117	Ersatzleistungen für Personalausgaben	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Vgl. Vermerk vor den "Persönlichen Verwaltungsausgaben".

119 51	117	Vermischte Einnahmen	57 000	56 242	74 008
--------	-----	--------------------------------	--------	--------	--------

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

231 01	117	Sonstige Zuweisungen vom Bund für Assistenten aus dem Ausland	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

Vgl. Vermerk bei Titel 427 07.

235 01	117	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgeset- zes	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

Vgl. Vermerk bei den Titeln 422..., 425...

235 02	117	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwer- behinderten	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

Vgl. Vermerk bei Titel 422 11.

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen;
besondere Finanzierungseinnahmen
(Vermögenswirksame und besondere
Finanzierungseinnahmen)**

381 12	991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden.

**Kapitel 04 55
Gymnasien**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.

381 21	991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
		Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 11 und 425 11.			

Erläuterungen:

Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

Gesamteinnahmen	118 000	145 769	129 097
----------------------------------	---------	---------	---------

A U S G A B E N

Personalausgaben

Die Ausgabeermächtigung bei den Titeln 422..., 425..., 426..., 427... erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 119 47.

422 11	117	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	449 495 100	449 798 807	446 861 268
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 01, 235 02 und 381 21 geleistet werden.			

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen 449 495 100 EUR
2. Aufwandsentschädigungen -- EUR

Zusammen 449 495 100 EUR
Umsetzung von 17.878.900 EUR nach 04 59 - 422 11 und 897.000 EUR von 04 55- 425 11.

422 12	117	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	68 000	114 785	2 454
--------	-----	---	--------	---------	-------

Erläuterungen:

1. Übergangsgelder -- EUR
2. Sondervergütungen -- EUR
3. Nachversicherung ausscheidender Beamter -- EUR
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen -- EUR
5. Ehrengaben 68 000 EUR

Zusammen 68 000 EUR

422 13	117	Mehrarbeitsvergütungen der Beamtinnen und Beamten	--	--	46 214
--------	-----	---	----	----	--------

422 41	117	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	607 618
--------	-----	---	----	----	---------

**Kapitel 04 55
Gymnasien**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
425 11 117	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 01, 235 02 und 381 21 geleistet werden.	11 044 000	11 926 343	9 111 088
Erläuterungen:				
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung		11 044 000 EUR		
2. Aufwandsentschädigungen		-- EUR		
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge		-- EUR		
4. Besondere Zulagen		-- EUR		
Zusammen		11 044 000 EUR		
Umsetzung von 1.403.000 EUR nach Kap. 04 59 - 425 11 und 897.000 EUR nach 0455-422 11.				
425 12 117	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 235 01 geleistet werden.	2 000	2 761	677
Erläuterungen:				
1. Ehrengaben		2 000 EUR		
2. Übergangsgelder, Abfindungen		-- EUR		
3. Sondervergütungen		-- EUR		
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen		-- EUR		
Zusammen		2 000 EUR		
425 13 117	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte (Lehrkräfte mit befristeten Verträgen) 1. Vgl. Haushaltsvermerk bei Titel 04 76 - 642 89. 2. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 235 01 geleistet werden.	--	--	6 436 508
425 14 117	Überstundenvergütungen der nichtbeamteten Lehrkräfte Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 235 01 geleistet werden.	--	--	746
Erläuterungen:				
Vgl. Erläuterung zu Kap. 04 53 - 425 14.				
425 41 117	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
425 51 117	Vergütungen der Angestellten (Vollbeschäftigte Lehrkräfte mit befristeten Verträgen) Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 235 01 geleistet werden.	--	--	1 360 023
427 07 117	Beschäftigungsentgelte für Assistenten aus dem Ausland Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 231 01.	405 000	404 943	323 079
Erläuterungen:				
Veranschlagt sind die Beschäftigungsentgelte für ausländische Assistentinnen und Assistenten für 8 bzw. 9 Monate. Aus dem Ansatz sind auch die Kranken- und Unfallversicherungen zu zahlen. Darüber hinaus können weitere Assistenten beschäftigt werden, soweit der Bund die Beschäftigungsentgelte erstattet (vgl. Titel 231 01).				

**Kapitel 04 55
Gymnasien**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
427 24 117	Entschädigungen nebenamtlicher und nebenberuflicher Lehrkräfte	--	--	777 067
427 64 117	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer Außenstehender - Nichtschülerprüfungen und Ergänzungsprüfungen - 1. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 111 64. 2. Die Mittel sind übertragbar.	60 000	89 476	44 942
459 05 117	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.	--	--	--
Erläuterungen: <i>Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.</i>				
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)				
671 02 117	Erstattungen an Kirchen und Religionsgemeinschaften 1. Der Ansatz ist gegenseitig deckungsfähig mit den Ansätzen bei Titel 671 02 der Kap. 04 53 und 04 61. 2. Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 2 bei Titel 04 76 - 461 02.	7 748 000	8 436 316	6 885 323
Erläuterungen: <i>Aufgrund von Vereinbarungen erstattet das Land den Kirchen und Religionsgemeinschaften entstehende Aufwendungen für Gestellungsverträge. Umsetzung von 600.000 EUR nach Kap. 04 59 - 671 02.</i>				
Gesamtausgaben		468 822 100	470 773 431	472 457 006

Kapitel 04 55
Gymnasien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Abschluss Kapitel 04 55

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	118 000	145 769	129 097
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		118 000	145 769	129 097
4	Personalausgaben	461 074 100	462 337 115	465 571 683
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	7 748 000	8 436 316	6 885 323
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		468 822 100	470 773 431	472 457 006
Zuschuss/Überschuss		-468 704 100	-470 627 662	-472 327 909

**Kapitel 04 58
Gesamtschulen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

04 58 Gesamtschulen

Zu Kap. 04 58

Einnahmen und Ausgaben der Gesamtschulen (ohne Kap. 04 59). Veranschlagt sind nur die Leiter- und Funktionsstellen. Die Stellen für die Lehrkräfte sind bei den Kapiteln 04 53 und 04 55 ausgebracht.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

112 02	119	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	--	--	--
119 41	119	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	--
119 47	119	Ersatzleistungen für Personalausgaben Vgl. Vermerk vor den "Persönlichen Verwaltungsausgaben".	--	--	--
119 51	119	Vermischte Einnahmen	3 000	2 556	329

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

231 01	119	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes Vgl. Vermerk bei den Titeln 422..., 425	--	--	--
235 02	119	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten Vgl. Vermerk bei Titel 422 11.	--	--	--

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen;
besondere Finanzierungseinnahmen
(Vermögenswirksame und besondere
Finanzierungseinnahmen)**

381 12	991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72 In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden.	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Erläuterungen:

Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.

Kapitel 04 58
Gesamtschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

381 21	991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
		Vgl. Vermerk bei Titel 422 11.			

Erläuterungen:

Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

Gesamteinnahmen	3 000	2 556	329
----------------------------------	-------	-------	-----

A U S G A B E N

Personalausgaben

Die Ausgabeermächtigung bei den Titeln 422..., 425... erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 119 47.

422 11	119	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	75 047 400	75 328 224	71 874 728
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 01, 235 02 und 381 21 geleistet werden.			

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen 75 047 400 EUR
2. Aufwandsentschädigungen -- EUR

Zusammen 75 047 400 EUR
Weniger wegen Umsetzung von 2.308.600 EUR nach Kap. 04 59 - 422 11.

422 12	119	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	13 000	17 333	920
--------	-----	---	--------	--------	-----

Erläuterungen:

1. Übergangsgelder -- EUR
2. Sondervergütungen -- EUR
3. Nachversicherung ausscheidender Beamter -- EUR
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen -- EUR
5. Ehrengaben 13 000 EUR

Zusammen 13 000 EUR

422 41	119	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	-19 008
--------	-----	---	----	----	---------

425 11	119	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	--	56 542
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 231 01 geleistet werden.			

425 12	119	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	--
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 231 01 geleistet werden.			

Kapitel 04 58
Gesamtschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
459 05 119	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 4 geleistet werden.	--	--	--
Erläuterungen: <i>Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.</i>				
Gesamtausgaben		75 060 400	75 345 557	71 913 183
Abschluss Kapitel 04 58				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	3 000	2 556	329
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		3 000	2 556	329
4	Personalausgaben	75 060 400	75 345 557	71 913 183
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		75 060 400	75 345 557	71 913 183
Zuschuss/Überschuss		-75 057 400	-75 343 001	-71 912 854

Kapitel 04 59
Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	<i>ERLÄUTERUNGEN</i>	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

04 59 Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau

1. Die im Zusammenwirken mit den Schulträgern realisierten managementbedingten Einsparungen sowie die sonstigen managementbedingten Einsparungen bei der Hauptgruppe 4 (Landesanteil) dürfen die Unterrichtsversorgung nicht beeinträchtigen. Sie sind - auch gegenüber dem Ministerium der Finanzen - nachzuweisen und werden für die Dauer von 3 Jahren anerkannt.
2. Im laufenden Vollzug können Einsparungen im Sinne der Nr. 1 im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen in Höhe von 70 v. H. zur Verstärkung der Hauptgruppen 5 bis 8 bzw. des Titels 981 63 herangezogen werden.
3. Die Titel der Hauptgruppen 5 und 6 sind gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zugunsten des Titels 981 63. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
4. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung.
5. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
6. Im Wege einer Erfolgsbeteiligung können nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 5 bis 8 in Höhe von 70 v. H. einer allgemeinen Rücklage bzw. einer Investitionsrücklage zugeführt werden. Einsparungen im Sinne der Nr. 1 können, sofern sie nicht zur Verstärkung entsprechend Nr. 2 herangezogen werden, in Höhe von 70 v. H. einer zweckgebundenen Rücklage (Titel 919 03) zugeführt werden, die spätestens nach 3 Jahren in Anspruch zu nehmen ist.
7. Stellenpläne- und übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
8. Bei unvorhersehbaren Steigerungen von Schülerzahlen ist eine Umsetzung von Lehrerstellen mit Personalmitteln in das Kap. 04 59 möglich.
9. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung.

Zu Kapitel 04 59:

I. Ziel des Pilotversuchs

Der Pilotversuch "Gemeinsame Verantwortung für Bildung und Erziehung in Schulen der Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau" dient der Zielsetzung

- einer Qualitätssteigerung der Leistungen von Schule sowie
- einer Stärkung der Eigenverantwortung der Schulen

im Rahmen der Umsetzung der Gesamtvorhaben "Neue Verwaltungssteuerung" im Bereich des Landes Hessen (NVS) und "Neues Steuerungsmodell" im Bereich des kommunalen Partners (NSM).

Der kommunale Partner besteht aus dem Landkreis Groß-Gerau und der Stadt Rüsselsheim. Um die genannten Ziele zu erreichen, haben sich beide Partner in einer Grundsatzvereinbarung verpflichtet, für die Bildungsregion ein gemeinsames Budget zu bilden und zu bewirtschaften.

II. Referenzbereich

Der Pilotversuch ist ein Umsetzungsprojekt der dritten NVS-Staffel und beginnt im Jahr 2002 mit der Vorbereitungsphase. Bis zur Umstellung auf eine ergebnisorientierte Budgetierung wird der Referenzbereich weiter auf kameraler Basis budgetiert.

Im Kap. 04 59 ist der Landesanteil des gemeinsamen Budgets ohne Ausgaben der Staatlichen Schulaufsicht (Kap. 04 52) veranschlagt.

Der kommunale Anteil, der im Haushaltsjahr 2001 auf die Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau entfällt, ist in der nachfolgenden Übersicht nachrichtlich dargestellt. Die kommunalen Haushaltsplanentwürfe 2002 lagen bei Drucklegung noch nicht vor.

Kapitel 04 59
Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	<i>ERLÄUTERUNGEN</i>	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Einnahmen der Schulträger

				EUR
	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb			18.146.200
	Innere Verrechnungen			1.305.100
	Sonstige Finanzeinnahmen			0
	Summe	--	--	19 451 300

Ausgaben der Schulträger

				EUR
	Personalausgaben			8.777.604
	Bauunterhaltung			2.292.510
	Betriebs- und Energiekosten			7.099.953
	Sonstiger sächlicher			7.306.335
	Verwaltungs- und Betriebsaufwand			
	Kostenerstattung an den Eigenbetrieb Betriebshöfe			416.958
	Innere Verrechnungen			1.381.951
	Zuweisungen und Zuschüsse			839.489
	Summe	--	--	28 114 800

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

ne u						
	111 11	129	Gebühren, sonstige Entgelte	--	--	--
ne u						
	111 64	129	Prüfungsgebühren	--	--	--
ne u						
	112 02	129	Geldbußen, Verwahrungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	--	--	--
ne u						
	119 41	129	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	--
ne u						
	119 47	129	Ersatzleistungen für Personalausgaben	--	--	--

Kapitel 04 59
Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
neu 119 51 129	Vermischte Einnahmen	--	--	--
neu 124 01 023	Mieten und Pachten	90 200	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Amts- und Dienstwohnungen	4 200 EUR		
	2. Sonstiges	86 000 EUR		
	<i>Zusammen</i>	90 200 EUR		
	<i>U.a. Einnahmen aus der Vermietung von Unterkünften im landeseigenen Wohnheim der Landesstelle Groß-Gerau, Berliner Straße 19 an technische Lehrkräfte in Ausbildung aus Entwicklungsländern (Counterparts).</i>			
neu 129 01 129	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	--	--	--
neu 132 02 129	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	--	--	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
neu 231 01 129	Sonstige Zuweisungen vom Bund	--	--	--
	Erläuterungen:			
	<i>Z.B. Zuschüsse und Zuweisungen des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung bzw. der Deutschen Stiftung für Entwicklung und der Carl Duisberg Gesellschaft e.V. für die Durchführung von Projekten in der Entwicklungshilfe.</i>			
neu 232 01 129	Sonstige Zuweisungen von Ländern	--	--	--
neu 233 01 129	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	--
	Erläuterungen:			
	<i>Zuweisungen des Schulträgers Landkreis Groß-Gerau.</i>			
neu 233 02 129	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	--
	Erläuterungen:			
	<i>Zuweisungen des Schulträgers Stadt Rüsselsheim.</i>			
neu 235 01 129	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--

Kapitel 04 59
Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
neu 235 02	129	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
neu 236 01	129	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
neu 237 01	129	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	--	--	--
neu 282 01	129	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	--	--	--
		Erläuterungen: <i>U.a. werden hier Zuschüsse anderer/privater Schulträger vereinnahmt.</i>			
neu 287 01	129	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland	--	--	--
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
neu 342 01	129	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	--	--	--
neu 359 01	129	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (nicht investiv)	--	--	--
		Erläuterungen: <i>Buchungsstelle (vgl. Erläuterungen zu Titel 919 01).</i>			
neu 359 02	129	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
		Erläuterungen: <i>Buchungsstelle (vgl. Erläuterungen zu Titel 919 02).</i>			
neu 359 03	129	Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage für die Hauptgruppe 4	--	--	--
		Erläuterungen: <i>Buchungsstelle (vgl. Erläuterungen zu Titel 919 03).</i>			
neu 381 11	129	Zuführung aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
		Erläuterungen: <i>Zuführungen aus dem Integrationsfonds "Schwerbehinderter".</i>			
neu 381 12	129	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
		Erläuterungen: <i>Prämien für "Personalentwicklungsbörse".</i>			

Kapitel 04 59
Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

neu

382 01 129	Durchlaufende Gelder aus der Finanzierung von Lehrgängen für Dritte	--	--	--
------------	--	----	----	----

Erläuterungen:

Vgl. Erläuterungen zu Titel 982 01.

Gesamteinnahmen	90 200	--	--
----------------------------------	--------	----	----

A U S G A B E N**Personalausgaben****neu**

422 11 129	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten (Lehrkräfte) - Laufende Zahlungen - . . .	79 895 900	--	--
------------	--	------------	----	----

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . .		79 895 900 EUR		
2. Aufwandsentschädigungen		-- EUR		

Zusammen 79 895 900 EUR*I. Mittelumsetzungen:*

Umsetzung von 38.117.900 EUR von Kap. 04 53 - 422 11
 Umsetzung von 4.563.800 EUR von Kap. 04 53 - 422 21
 Umsetzung von 17.878.900 EUR von Kap. 04 55 - 422 11
 Umsetzung von 2.308.600 EUR von Kap. 04 58 - 422 11
 Umsetzung von 11.169.100 EUR von Kap. 04 61 - 422 11

II. Zuschläge:

In dem Ansatz sind Mittel für folgende Maßnahmen enthalten:

- Förderung von Ganztagsangeboten (693.400 EUR)
- Sonderpädagogische Förderung in der allgemeinen Schule (2.296.400 EUR)
- Unterrichtliche und außerschulische Sonderbetreuung von Aussiedlern und Ausländern (2.917.800 EUR)

neu

422 12 129	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten (Lehrkräfte)	20 000	--	--
------------	---	--------	----	----

Erläuterungen:

1. Ehrengaben		20 000 EUR		
2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen		-- EUR		
3. Übergangsgelder, Abfindungen		-- EUR		
4. Sondervergütungen		-- EUR		

Zusammen 20 000 EUR

Umsetzung von 20.000 EUR von Kap. 04 53 - 422 11.

Kapitel 04 59
Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
neu					
422 13 129	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten (Lehrkräfte) - Mehrarbeitsvergütung -		--	--	--
neu					
422 41 124	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -		--	--	--
neu					
425 01 023	Vergütungen der Angestellten				
	- Laufende Zahlungen -		136 400	--	--
	Erläuterungen:				
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung		136 400 EUR		
	2. Aufwandsentschädigungen		-- EUR		
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge		-- EUR		
	4. Besondere Zulagen		-- EUR		
	Zusammen		136 400 EUR		
neu					
425 11 129	Vergütungen der Angestellten (Lehrkräfte)				
	- Laufende Zahlungen -		4 726 100	--	--
	Erläuterungen:				
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung		4 726 100 EUR		
	2. Aufwandsentschädigungen		-- EUR		
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge		-- EUR		
	4. Besondere Zulagen		-- EUR		
	Zusammen		4 726 100 EUR		
	Umsetzung von 2.446.100 EUR von Kap. 04 53 - 425 11				
	Umsetzung von 469.400 EUR von Kap. 04 53 - 425 21				
	Umsetzung von 1.403.000 EUR von Kap. 04 55 - 425 11				
	Umsetzung von 407.600 EUR von Kap. 04 61 - 425 11				
neu					
425 12 129	Vergütungen der Angestellten (Lehrkräfte)				
	- Einzelzahlungen -		--	--	--
	Erläuterungen:				
	1. Ehrengaben		-- EUR		
	2. Übergangsgelder, Abfindungen		-- EUR		
	3. Sondervergütungen		-- EUR		
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen		-- EUR		
	Zusammen		-- EUR		

Kapitel 04 59
Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
neu 425 13	129	Vergütungen der ständigen nicht vollbeschäftigten Lehrkräfte	--	--	--
neu 425 14	129	Überstundenvergütungen für nichtbeamtete Lehrkräfte	--	--	--
Erläuterungen: <i>Aufgrund eines Beschlusses der Mitgliederversammlung der Tarifgemeinschaft deutscher Länder erhalten die im Angestelltenverhältnis beschäftigten Lehrkräfte an den allgemeinbildenden und beruflichen Schulen für geleistete Überstunden an Stelle der Überstundenvergütung nach § 35 BAT dieselbe Mehrarbeitsvergütung wie die vergleichbaren Lehrkräfte im Beamtenverhältnis.</i>					
neu 425 41	124	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
neu 425 51	129	Vergütungen der Angestellten (Vollbeschäftigte Lehrkräfte mit befristeten Verträgen)	--	--	--
neu 427 08	023	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
neu 427 24	129	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	--	--	--
neu 429 01	023	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
neu 453 01	129	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	3 000	--	--
Erläuterungen: <i>Umsetzung von 3.000 EUR von Kap. 04 53 - 453 01.</i>					
neu 459 05	129	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
neu 461 01	023	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	--	--	--
neu 461 02	023	Mittel für Vertretungsunterricht	1 240 200	--	--
neu 461 11	023	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	--	--	--

Kapitel 04 59
Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

neu

511 01	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	18 000	--	--
--------	-----	--	--------	----	----

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	12 000 EUR
2. Kommunikation	2 000 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	2 800 EUR
4. Sonstiges	1 200 EUR

Zusammen 18 000 EUR

neu

514 01	023	Haltung von Fahrzeugen	2 000	--	--
--------	-----	----------------------------------	-------	----	----

neu

514 03	023	Verbrauchsmittel	6 000	--	--
--------	-----	----------------------------	-------	----	----

Erläuterungen:

Für die Erneuerung von abgängigem Mobiliar in den Unterkunftsräumen und Ausstattung der Gemeinschaftsräume im Wohnheim für die Counterparts.

neu

517 01	023	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	130 300	--	--
--------	-----	---	---------	----	----

Erläuterungen:

Zu 517 01 bis 519 01

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

2002

Anzahl: 1 (0)

Friedensneubauwerte
Altbauten Neu- bzw. Umbauten
(nach 1992)

L A G E	Mark	Mark
Summe	89 800	2 200 000
davon 12 v.H.	10 800	--
davon 5 v.H.	--	110 000

Kapitel 04 59
Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

**B. Gemietete /gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**

2002

Anzahl: 1 (0)

Zu 517 01

1. Heizung	17 400 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	22 300 EUR
3. Reinigung	64 300 EUR
4. Sonstiges	26 300 EUR

Zusammen 130 300 EUR

neu518 02 023 **Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge . .**

5 400

--

--

Erläuterungen:

Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für ein Kraftfahrzeug für die Landesstelle Groß-Gerau finanziert werden.

neu519 01 023 **Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**

69 000

--

--

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	69 000 EUR
2. Sonstiges	-- EUR

Zusammen 69 000 EUR

Zu 1.: Für die laufende Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

neu525 61 023 **Aus- und Fortbildung**

51 000

--

--

neu525 62 023 **Lehr- und Lernmittel**

7 000

--

--

neu525 63 129 **Beschaffung von Lernmitteln**

804 000

--

--

Erläuterungen:

Beschaffung von Lernmitteln aufgrund § 153 Hessisches Schulgesetz vom 17.06.1992 (GVBl. I S.233), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.04.2001 (GVBl. I S.175), Instandsetzung besonders wertvoller Bücher (z.B. Atlanten, Lexika).

Umsetzung von Kap. 04 76 - 525 63.

neu526 01 129 **Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten**

--

--

--

neu527 01 129 **Reisekosten**

45 700

--

--

Erläuterungen:

Umsetzung von 3.200 EUR von Kap. 04 76 - 527 79.

Umsetzung von 300 EUR von Kap. 04 80 - 527 65

Umsetzung von 18.000 EUR von Kap. 04 76 - ATG 87

Umsetzung von 13.200 EUR von Kap. 04 76 - 527 03

Umsetzung von 11.000 EUR von Kap. 04 76 - 527 72

Kapitel 04 59
Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
neu 531 01 129	Veröffentlichungen	--	--	--
neu 538 01 129	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . .	--	--	--
	Erläuterungen: <i>U.a. Ausgaben für Beratungsleistungen.</i>			
neu 538 94 129	Andere Dienstleistungen und Gestattungen . . .	126 300	--	--
	Erläuterungen: <i>Mittel für Medien im Unterricht. Umsetzung von 126.300 EUR von Kap. 04 76 - 538 94.</i>			
neu 546 01 129	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
neu 547 01 023	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1 000	--	--
	Erläuterungen: <i>Hieraus können auch Aufwendungen im Rahmen der Betreuung der Counterparts aus besonderen Anlässen bestritten werden.</i>			
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)				
neu 613 01 023	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Ge- meindeverbände	--	--	--
	Erläuterungen: <i>Zuweisungen an Schulträger Landkreis Groß-Gerau.</i>			
neu 613 02 023	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Ge- meindeverbände	--	--	--
	Erläuterungen: <i>Zuweisungen an Schulträger Stadt Rüsselsheim.</i>			
neu 633 01 023	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbän- de für Beschulungskosten	--	--	--
neu 671 02 023	Erstattungen an Kirchen und Religionsgemein- schaften	1 300 000	--	--
	Erläuterungen: <i>Aufgrund von Vereinbarungen erstattet das Land den Kirchen und Reli- gionsgemeinschaften entstehende Aufwendungen für Gestellungsver- träge. Umsetzung von 200.000 EUR von Kap. 04 53 - 671 02 Umsetzung von 500.000 EUR von Kap. 04 55 - 671 02 Umsetzung von 600.000 EUR von Kap. 04 61 - 671 02.</i>			

Kapitel 04 59
Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
neu				
681 02 023	Förderung von Studierenden aus Entwicklungsländern	6 000	--	--
	Erläuterungen: <i>Ausgaben für die unentgeltliche Überlassung von Unterrichtsmaterialien an die Counterparts. Umsetzung von 6.000 Euro von Kap. 04 80 - 681 65.</i>			
neu				
685 01 023	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	--	--	--
	Baumaßnahmen			
neu				
711 01 023	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
neu				
811 01 023	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
neu				
812 01 023	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	10 000	--	--
	Erläuterungen: <i>Umsetzung von Kap. 04 80 - 812 65.</i>			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
neu				
919 01 951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: <i>Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen. Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.</i>			
neu				
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: <i>Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen. Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.</i>			
neu				
919 03 951	Zuführung an die zweckgebundene Rücklage für die Hauptgruppe 4	--	--	--
	Erläuterungen: <i>Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen der Hauptgruppe 4. Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 03.</i>			

Kapitel 04 59
Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

neu

981 63 951 **Abführung an Titel 17 02 - 381 63** -- -- --

Erläuterungen:

Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.

neu

982 01 991 **Finanzierungen für Lehrgänge für Dritte** -- -- --

Erläuterungen:

Finanzielle Abwicklung von Lehrgängen fremder Veranstalter. Die von den Veranstaltern zu erstattenden Beträge werden bei Titel 382 01 vereinnahmt.

Titelgruppen

neu

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu ATG 69:

Für die "Landesstelle Hessen für gewerbliche Berufsförderung in Entwicklungsländern" in Groß-Gerau. Umsetzung von Kap. 04 80 - ATG 69.

511 69 023 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 7 200 -- --

514 69 023 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 2 000 -- --

525 69 023 Aus- und Fortbildung, Umschulung 1 000 -- --

Erläuterungen:

Kosten der Anwenderschulung

812 69 023 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände 15 400 -- --

Erläuterungen:

Beschaffung von PCs mit Druckern und Standardsoftware im Rahmen der Ausstattung der Landesstelle für gewerbliche Berufsförderung mit DV-Systemen für Verwaltungsaufgaben und für Ausbildungszwecke.

Summe Titelgruppe 69 25 600 -- --

Gesamtausgaben 88 628 900 -- --

Kapitel 04 59
Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Abschluss Kapitel 04 59

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	90 200	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		90 200	--	--
4	Personalausgaben	86 021 600	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 275 900	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	1 306 000	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	25 400	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		88 628 900	--	--
Zuschuss/Überschuss		-88 538 700	--	--

Kapitel 04 61
Berufs-, Berufsfach - und Fachschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

235 02	127	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
		Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 11 und 425 11.			

Erläuterungen:

Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen;
besondere Finanzierungseinnahmen
(Vermögenswirksame und besondere
Finanzierungseinnahmen)**

381 12	991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
		In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden.			

Erläuterungen:

Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.

381 21	991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
		Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 11 und 425 11.			

Erläuterungen:

Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

Gesamteinnahmen	161 000	180 486	156 514
----------------------------------	---------	---------	---------

A U S G A B E N

Personalausgaben

Die Ausgabeermächtigung bei den Titeln 422...,425...,427... erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 119 47.

422 11	127	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	312 909 900	312 392 335	304 695 477
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 01, 235 02 und 381 21 geleistet werden.			

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen 312 909 900 EUR
2. Aufwandsentschädigungen -- EUR

Zusammen 312 909 900 EUR
Umsetzung von 11.169.100 EUR nach Kap. 04 59 - 422 11 und Hinweis auf Erläuterungen zu Kap. 04 80 - 461 01/462 01.

Kapitel 04 61
Berufs-, Berufsfach - und Fachschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
422 12 127	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	60 000	82 471	7 275
Erläuterungen:				
	1. Übergangsgelder			-- EUR
	2. Sondervergütungen			-- EUR
	3. Nachversicherung ausscheidender Beamter			-- EUR
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen			-- EUR
	5. Ehrengaben	60 000 EUR		
	Zusammen	60 000 EUR		
422 13 127	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	--	--	173 533
422 41 127	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	30 922
425 11 127	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	10 918 400	10 869 145	10 889 259
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 01, 235 02 und 381 21 geleistet werden.			
Erläuterungen:				
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	10 918 400 EUR		
	2. Aufwandsentschädigungen			-- EUR
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge			-- EUR
	4. Besondere Zulagen			-- EUR
	Zusammen	10 918 400 EUR		
	Umsetzung von 407.600 EUR nach Kap. 04 59 - 425 11 und Hinweis auf Erläuterungen zu Kap. 04 80 - 461 01/462 01.			
425 12 127	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	1 500	1 534	1 764
Erläuterungen:				
	1. Ehrengaben	1 500 EUR		
	2. Übergangsgelder, Abfindungen			-- EUR
	3. Sondervergütungen			-- EUR
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen			-- EUR
	Zusammen	1 500 EUR		
425 13 127	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte (Lehrkräfte mit befristeten Verträgen)	--	--	4 667 886
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 235 01 geleistet werden.			
425 14 127	Überstundenvergütungen für nichtbeamtete Lehrkräfte	--	--	2 854
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 235 01 geleistet werden.			
Erläuterungen:				
	Vgl. Erläuterung zu Kap. 04 53 - 425 14.			

Kapitel 04 61
Berufs-, Berufsfach - und Fachschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
425 41 127	Leerstellen für beurlaubte Angestellte	--	--	--
425 51 127	Vergütungen der Angestellten (Vollbeschäftigte Lehrkräfte mit befristeten Verträgen) Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 235 01 geleistet werden.	--	--	1 100 782
427 24 127	Entschädigungen nebenamtlicher und nebenberuf- licher Lehrkräfte Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei den Titeln 231 01 und 233 01.	--	--	4 231 556
Erläuterungen: <i>Aus diesen Mitteln sind auch die Personalkosten für den an privaten beschützenden Werkstätten erteilten Unterricht zu finanzieren.</i>				
427 63 127	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer Außenste- hender - Schülerprüfungen -	600	511	98
Erläuterungen: <i>In dem Ausschuß für Schülerprüfungen sind lt. Prüfungsordnung auch Mitglieder des Handwerks und der Industrie vertreten. Diesen sind die aus Anlaß der Prüfung entstandenen Auslagen zu erstatten.</i>				
427 64 127	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer Außenste- hender - Nichtschülerprüfungen - 1. Ausgaben dürfen in Höhe von 90 v. H. der Einnahmen bei 111 64 geleistet werden. 2. Die Mittel sind übertragbar.	125 100	115 041	116 313
Erläuterungen: <i>Ausgaben für Nichtschülerprüfungen an beruflichen Schulen. Veran- schlagt sind 90 v. H. der Einnahmen bei 111 64.</i>				
459 05 127	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Ti- teln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.	--	--	--
Erläuterungen: <i>Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.</i>				

**Sächliche Verwaltungsausgaben;
Ausgaben für den Schuldendienst**

Sächliche Verwaltungsausgaben

525 61 127	Aus- und Fortbildung	117 000	117 699	115 658
Erläuterungen: <i>Die Mittel sind bestimmt für Auslagen nach Maßgabe des Hessischen Reisekostengesetzes und der Trennungsgeldverordnung sowie Lehr- gangsgebühren und Materialkosten für Berufsschullehrer im Rahmen betrieblich-fachlicher und didaktisch- methodischer Fortbildungsmaß- nahmen und zur Qualifizierung von Schulleitungsmitgliedern.</i>				

Kapitel 04 61
Berufs-, Berufsfach - und Fachschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

671 02 127	Erstattungen an Kirchen und Religionsgemein- schaften 1. Der Ansatz ist gegenseitig deckungsfähig mit den Ansät- zen bei Titel 671 02 der Kap. 04 53 und 04 55. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich darüber hinaus um bis zu 1.534.000 EUR durch Minderausgaben bei den Ti- teln 422/425 11. 2. Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 2 bei Titel 04 76 - 461 02.	6 714 000	7 618 249	6 316 679
------------	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

*Aufgrund von Vereinbarungen erstattet das Land den Kirchen und Reli-
gionsgemeinschaften entstehende Aufwendungen für Gestellungsver-
träge.*

*Weniger wegen Umsetzung nach Kap. 04 59 - 671 02 bei gleichzei-
tiger Anpassung an den geschätzten Bedarf.*

n e u

685 02 127	Förderung der Schülervertretung	7 700	--	--
------------	--	-------	----	----

Erläuterungen:

*Zuwendung an die gemäß § 125 HSchG errichteten
Studierendenvertretung an Fachschulen.*

Umsetzung aus Kap. 04 64 - 685 02.

685 07 127	Zuschüsse zu den Internatskosten für Auszubil- dende in Splitterberufen Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 2 zu ATG 74.	560 000	562 421	558 466
------------	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

*Die Mittel sind bestimmt zur Ausführung einer KMK-Regelung und
einer Landesregelung, wonach Berufsschüler aus Splitterberufen in ver-
stärktem Maße in überörtlichen (länderübergreifenden und
schulträgerübergreifenden) Fachklassen zusammengefasst werden.*

685 09 127	Zuschuss an die Propstei Johannesberg oder Rechtsnachfolger als Fortbildungszentrum für Denkmalpflege	26 000	26 076	24 770
------------	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

*An der Ferdinand-Braun-Schule in Fulda ist bei der zweijährigen Fach-
schule für Technik die Fachrichtung Denkmalpflege eingerichtet
worden. Der Zuschuss ist für die notwendige besondere fachprakti-
sche Ausbildung, die am Deutschen Institut für Handwerk und
Denkmalpflege, Propstei Johannesberg, Fulda e.V. oder
Rechtsnachfolger erfolgt, bestimmt.*

Kapitel 04 61
Berufs-, Berufsfach - und Fachschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppen

Titelgruppe 74

Hessisches Programm "Brücke zur Ausbildung"

1. Die Mittel dürfen zusätzlich zu den an anderen Stellen des Kapitels veranschlagten Mitteln verwendet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).
2. Der Ansatz ist einseitig deckungsfähig zugunsten Titel 685 07.

Zu ATG 74:

Im Rahmen des hessischen Programms "Brücke zur Ausbildung" sind an den beruflichen Schulen im Ausbildungsjahr 1999/2000 500 Plätze für eine vollschulische Berufsausbildung in Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz bzw. der Handwerksordnung (drei- bis dreieinhalbjährig) bereitgestellt worden.

Aus diesen Mitteln sind u.a. die dadurch entstehenden erhöhten bzw. zusätzlichen Personalkosten bei der vollschulischen Berufsausbildung, die Kosten für Lernmittel und die Kosten für die Abschlussprüfung nach dem Berufsbildungsgesetz zu bestreiten.

Da die Plätze nicht voll ausgeschöpft wurden und eine Anzahl von Schülerinnen und Schüler aus den Ausbildungsmaßnahmen ausgeschieden sind, verringern sich dadurch auch die entstehenden Kosten.

429 74	127	Nicht aufteilbare Personalausgaben	300 500	920 325	914 133
525 74	127	Lehr- und Lernmittel	--	--	22 577
527 74	127	Reisekosten	--	--	--
547 74	127	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	11 311
Summe Titelgruppe 74			300 500	920 325	948 022

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 72

Finanzierung des Berufsschulfernsehens

525 72	127	Aus- und Fortbildung	--	--	84 378
687 72	127	Produktionskostenzuschuß an den Hessischen Rundfunk	--	--	153 388
Summe Titelgruppe 72			--	--	223 690

Kapitel 04 61
Berufs-, Berufsfach - und Fachschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
	Titelgruppe 73 Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für Dritte			
429 73 127	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
547 73 127	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Summe Titelgruppe 73	--	--	--
	Gesamtausgaben	331 740 700	332 705 807	334 119 077

Abschluss Kapitel 04 61

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	161 000	180 486	156 514
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
	Gesamteinnahmen	161 000	180 486	156 514
4	Personalausgaben	324 316 000	324 381 362	326 831 851
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	117 000	117 699	233 925
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	7 307 700	8 206 746	7 053 302
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
	Gesamtausgaben	331 740 700	332 705 807	334 119 077
	Zuschuss/Überschuss	-331 579 700	-332 525 321	-333 962 564

Kapitel 04 64
Staatliche Fachschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

04 64 Staatliche Fachschulen

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 bis 8 sowie zugunsten des Titels 981 63. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabenermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr.1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "Know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppe 4 bis 6 können einer Allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr.5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs.2,3 und 6, § 4 Abs.1 und § 5 Abs.1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr.3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils eines Referenzbereichs an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 04 80 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

Zu Kapitel 04 64:

Einführungsprojekte der Neuen Verwaltungssteuerung

In den Staatlichen Fachschulen wird die kaufmännische Buchführung zum 01.01.2003 eingeführt (vgl. Vorwort unter D.).

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

111 11	127	Verwaltungskosten	1 000	51	--
111 21	127	Schulgebühren	10 000	11 964	--
111 64	127	Prüfungsgebühren	--	--	--
119 01	127	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
119 06	127	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	8 000	7 721	--

Kapitel 04 64
Staatliche Fachschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
119 31 127	Einnahmen aus Veröffentlichungen	--	--	--
119 41 127	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	--
119 47 127	Ersatzleistungen für Personalausgaben	--	--	--
119 51 127	Vermischte Einnahmen	1 000	256	--
119 66 127	Einnahmen aus der Mitbenutzung der EDV-Anlage durch Außenstehende	1 000	102	--
119 67 127	Einnahmen für Verpflegung	345 000	333 004	--
	Erläuterungen:			
	<i>I. Staatliche Glasfachschule Hadamar</i>			
	1. Beiträge zur Gemeinschaftsverpflegung von			
	a) 26 Teilnehmern an der Vollverpflegung			
	an 265 Tagen zu einem Tagessatz von			
	5,88 EUR	40 600 EUR		
	b) 30 Teilnehmern am Mittagessen			
	an 200 Tagen zu einem Tagessatz von			
	2,86 EUR	17 200 EUR		
	c) 4 hauptamtlichen Mitarbeitern bzw.			
	Lehrkräften an 200 Tagen zu einem Tages-			
	satz von 3 EUR	2 400 EUR		
	2. Einnahmen aus dem Verkauf von Getränken	3 600 EUR		
	3. Nicht näher aufteilbare Teilverpflegung	2 200 EUR		
	Zusammen	66 000 EUR		
	<i>II. Staatliche Technikerschule in Weilburg</i>			
	Beiträge zur Gemeinschaftsverpflegung			
	1. 150 Fachschüler an 12 Monaten zum			
	Pauschalpreis von 105 EUR monatlich	189 000 EUR		
	2. 30 Fachschüler (Mittagessen) an 180 Tagen			
	zum Preis von 2,91 EUR	16 200 EUR		
	3. Teilverpflegung von Fachschülern an verschie-			
	denen Tagen	15 400 EUR		
	4. 10 hauptamtliche Mitarbeiter bzw. Lehrkräfte			
	(Mittagessen) an 180 Tagen zum Preis von			
	3,20 EUR	5 800 EUR		
	5. 20 Fremdadnehmer (Mittagessen) an 180			
	Tagen zum Preis von 3,20 EUR	11 600 EUR		
	6. Zusätzlicher Verkauf von Speisen und			
	Getränken	40 200 EUR		
	7. Sonstige Erlöse	800 EUR		
	Zusammen	279 000 EUR		
	Zusammen	345 000 EUR		
124 01 127	Mieten und Pachten	227 800	196 489	--
	Erläuterungen:			
	1. Amts- und Dienstwohnungen	227 800 EUR		
	2. Sonstiges	-- EUR		
	Zusammen	227 800 EUR		

Kapitel 04 64
Staatliche Fachschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
125 01 127	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	1 000	153	--
125 02 127	Erlöse der Werkstätten	20 000	20 247	--
125 05 127	Ersatzgelder von Studierenden	35 400	38 551	--
	Erläuterungen: <i>Ersatzgelder der Studierenden von 35 EUR ab 01.02.2001 je Studienhalbjahr.</i>			
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)				
235 01 127	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
235 02 127	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
	Erläuterungen: <i>Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt.</i>			
235 03 127	Zuweisungen öffentlicher Träger für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
	Erläuterungen: <i>Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt.</i>			
237 01 127	Verwaltungskostenerstattungen von Zweckverbänden	8 400	9 203	--
281 01 127	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	--	--	--
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)				
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (nicht investiv)	--	--	--
	Erläuterungen: <i>Buchungsstelle (vgl. Erläuterungen zum Referenzbereich).</i>			
359 02 951	Entnahme aus Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: <i>Buchungsstelle (vgl. Erläuterungen zum Referenzbereich).</i>			
381 11 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--

Kapitel 04 64
Staatliche Fachschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

381 12 991 Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72 -- -- --

Erläuterungen:

Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.

381 21 991 Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 73 -- -- --

Weggefallene Titel

382 01 127 Beiträge für die Studierendenvertretung -- -- --

Gesamteinnahmen 658 600 617 741 --

A U S G A B E N**Personalausgaben**

422 01 127 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - 184 000 181 304 --

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen 184 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen -- EUR

Zusammen 184 000 EUR

422 02 127 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen - 400 307 --

Erläuterungen:

1. Übergangsgelder -- EUR
2. Sondervergütungen -- EUR
3. Nachversicherung ausscheidender Beamter -- EUR
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen -- EUR
5. Ehrengaben 400 EUR

Zusammen 400 EUR

422 11 127 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten (Lehrkräfte) - Laufende Zahlungen - 5 055 000 4 807 575 --

Kapitel 04 64
Staatliche Fachschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
Erläuterungen:				
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen			5 055 000 EUR
	2. Aufwandsentschädigungen			-- EUR
	Zusammen			5 055 000 EUR
422 12 127	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten (Lehrkräfte) - Einzelzahlungen -	1 000	920	--
Erläuterungen:				
	1. Übergangsgelder			-- EUR
	2. Sondervergütungen			-- EUR
	3. Nachversicherung ausscheidender Beamter			-- EUR
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen			-- EUR
	5. Ehrengaben			1 000 EUR
	Zusammen			1 000 EUR
422 13 127	Mehrarbeitsvergütung der beamteten Lehrkräfte	--	--	--
422 41 127	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 127	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	701 000	683 290	--
Erläuterungen:				
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung			701 000 EUR
	2. Aufwandsentschädigungen			-- EUR
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge			-- EUR
	4. Besondere Zulagen			-- EUR
	Zusammen			701 000 EUR
425 02 127	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 11 127	Vergütungen der Angestellten (Lehrkräfte) - Laufende Zahlungen -	718 000	687 790	--
Erläuterungen:				
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung			718 000 EUR
	2. Aufwandsentschädigungen			-- EUR
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge			-- EUR
	4. Besondere Zulagen			-- EUR
	Zusammen			718 000 EUR

Kapitel 04 64
Staatliche Fachschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
425 12 127	Vergütungen der Angestellten (Lehrkräfte) - Einzelzahlungen -		--	--	--
425 14 127	Vergütungen der Angestellten (Lehrkräfte) - Überstundenvergütungen -		--	--	--
Erläuterungen:					
Vgl. Erläuterung zu Kap. 04 53 - 425 14.					
425 41 127	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -		--	--	--
426 01 127	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -		455 000	444 977	--
Erläuterungen:					
		1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	455 000 EUR		
		2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
		3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- EUR		
Zusammen			<u>455 000 EUR</u>		
426 02 127	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -		--	--	--
426 03 127	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte		492 000	480 870	--
Erläuterungen:					
		Vergütung für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 494 Arbeitsstunden je Woche	342 000 EUR		
		Nicht aufteilbare Personalausgaben aus dem Verpflegungsbereich	150 000 EUR		
Zusammen			<u>492 000 EUR</u>		
426 41 127	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -		--	--	--
427 01 127	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Hilfskräfte		3 000	3 221	--
427 06 127	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten		--	--	--
427 08 127	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung		--	--	--
427 24 127	Entschädigungen nebenamtlicher und nebenberuflicher Lehrkräfte		--	--	--

Kapitel 04 64
Staatliche Fachschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
427 63 127	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer Außenstehender - Schülerprüfungen -	5 400	4 704	--
	Erläuterungen: <i>In die Ausschüsse für Schülerprüfungen sind lt. Prüfungsordnung auch Vertreter der Arbeitgeber und Arbeitnehmer zu berufen. Diesen sind die aus Anlass der Prüfung entstandenen Auslagen in entsprechender Anwendung des Gesetzes über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter i.d.F.v. 01.10.1969 (BGBl I S. 1753), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung von Kostengesetzen und anderen Gesetzen vom 24.06.1994 (BGBl. I S. 1325) zu erstatten.</i>			
427 64 127	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer Außenstehender - Nichtschülerprüfungen -	--	--	--
453 01 127	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	5 000	--	--
459 05 127	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: <i>Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.</i>			
461 01 127	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	34 717	--
	Erläuterungen: <i>Die Tarif- und Besoldungserhöhungen 2002 sind in die Einzelansätze eingearbeitet.</i>			
461 02 127	Mittel für Vertretungsunterricht	76 700	34 614	--
461 11 127	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	105 480	--
Sächliche Verwaltungsausgaben				
Ausgaben für den Schuldendienst				
Sächliche Verwaltungsausgaben				
511 01 127	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	137 000	102 157	--
	Erläuterungen: <i>Vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80; mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI).</i>			
514 01 127	Haltung von Fahrzeugen	4 000	3 477	--
514 02 127	Dienst- und Schutzkleidung	1 000	1 329	--
	Erläuterungen: <i>Schutzkleidung für Reinigungskräfte und Hausmeister.</i>			
514 03 127	Verbrauchsmittel	256 000	225 378	--
517 01 127	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	430 600	395 689	--

Kapitel 04 64
Staatliche Fachschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

2002

Anzahl: 5

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Altbauten Neu- bzw. Umbauten (nach 1992)	Mark
Staatliche Technikerschule Weilburg, Windhof	1 022 900	--
Staatliche Zeichenakademie Hanau	962 000	--
Glasfachschule Hadamar	826 800	547 400
Staatliche Technikerschule Alsfeld	687 700	--
Staatliche Technikerschule Weilburg, Frankfurter Str. 40	1 752 000	--
Summe	5 251 400	547 400
davon 12 v.H.	630 200	--
davon 5 v.H.		27 400

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**

2002

Anzahl: --

Vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80; mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI).

ne u

518 01	127	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	4 700	--	--
--------	-----	--	-------	----	----

Erläuterungen:

Vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80; mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI).

518 02	127	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	23 800	24 031	--
--------	-----	--	--------	--------	----

519 01	127	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	336 000	329 630	--
--------	-----	--	---------	---------	----

Erläuterungen:

1.	Landeseigene Gebäude	336 000 EUR
2.	Sonstiges	-- EUR

Zusammen 336 000 EUR

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

523 01	127	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	4 000	3 068	--
--------	-----	---	-------	-------	----

Kapitel 04 64
Staatliche Fachschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Bibliotheken	1 500 EUR
2. Kunstwerke, Sammlungsgegenstände	2 500 EUR
3. Sonderausstellungen und Vorträge	-- EUR
4. Forschungsarbeiten, Hilfsleistungen Außenstehender	-- EUR

Zusammen 4 000 EUR

525 61 127	Aus- und Fortbildung	10 000	9 970	--
525 62 127	Lehr- und Lernmittel	74 000	64 269	--
526 01 127	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	--	665	--
527 01 127	Reisekosten	2 000	1 483	--
527 03 127	Reisekostenvergütung an Lehrer und Hilfskräfte bei Schulwanderungen usw	2 000	1 227	--
531 01 127	Veröffentlichungen	6 000	5 369	--

Erläuterungen:

1. Amtliche Druckwerke	2 000 EUR
2. Öffentlichkeitsarbeit	3 600 EUR
3. Technische und wissenschaftliche Druckwerke	-- EUR
4. Andere Veröffentlichungen	400 EUR

Zusammen 6 000 EUR

neu

538 01 127	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
------------	---	----	----	----

Erläuterungen:

U.a. Ausgaben für Beratungsleistungen.

542 01 127	Steuern und Abgaben	600	511	--
------------	-------------------------------	-----	-----	----

Erläuterungen:

Ausgaben im Zusammenhang mit der Gemeinschaftsverpflegung im Wohnheim der Staatlichen Technikerschule in Weilburg.

546 01 127	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
------------	-----------------------------------	----	----	----

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

685 02 156	Förderung der Schülervertretungen	--	7 669	--
------------	---	----	-------	----

Erläuterungen:

Nach § 154 Hessisches Schulgesetz vom 17. Juni 1992 (GVBl. I S. 233), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02. April 2001 (GVBl. I S. 175) erhalten der Landesschülerrat und die Landesstudierendenräte zur Durchführung ihrer Aufgaben Mittel nach Maßgabe des Haushalts.

Weniger wegen Umsetzung nach Kap. 04 61 - 685 02.

Kapitel 04 64
Staatliche Fachschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
neu					
685 09 153	Zuschüsse zur Durchführung von Ausbildungsteilmaßnahmen außerhalb der Schule		25 000	--	--
686 01 127	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland		500	511	--
Erläuterungen: <i>Z. B. Beiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften.</i>					
Baumaßnahmen					
711 01 127	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		--	--	--
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)					
811 01 127	Erwerb von Kraftfahrzeugen		--	--	--
812 01 127	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände		197 000	188 155	--
Erläuterungen:					
1. Erstmalige Anschaffungen		180 000 EUR			
2. Ersatzbeschaffungen		17 000 EUR			
<i>Zusammen</i>		<i>197 000 EUR</i>			
Besondere Finanzierungsausgaben					
917 01 951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger		--	1 023	--
Erläuterungen: <i>Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kapitel 17 18 nachgewiesen.</i>					
917 11 951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger		--	26 434	--
919 01 991	Zuführung an die allgemeine Rücklage		--	--	--
Erläuterungen: <i>Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.</i>					
919 02 991	Zuführung an die Investitionsrücklage		--	--	--
Erläuterungen: <i>Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.</i>					

Kapitel 04 64
Staatliche Fachschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

neu

981 63 951 **Abführungen an Titel 17 02 - 381 63** -- -- --

Erläuterungen:

Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.

Titelgruppen

		Titelgruppe 69			
		Maschinelle Aufbereitung			
425 69	127	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	42 200	42 233	--
511 69	127	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	68 000	102 054	--
514 69	127	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	27 200	34 001	--
525 69	127	Aus- und Fortbildung, Umschulung	11 100	14 827	--
538 69	127	Benutzerentgelte an die HZD / KGRZ für den Betrieb von DV-Verfahren	--	--	--
547 69	127	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	1 023	--
812 69	127	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	135 000	169 289	--
		Summe Titelgruppe 69	283 500	363 427	--

Weggefallene Titel

459 67	127	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	--	--
982 01	991	Leistungen an die Studierendenvertretung	--	--	--
		Gesamtausgaben	9 494 200	9 225 241	--

Kapitel 04 64
Staatliche Fachschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Abschluss Kapitel 04 64

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	650 200	608 538	--
2	Übertragungseinnahmen	8 400	9 203	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		658 600	617 741	--
4	Personalausgaben	7 738 700	7 512 002	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 398 000	1 320 158	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	25 500	8 180	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	332 000	357 444	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	27 457	--
Gesamtausgaben		9 494 200	9 225 241	--
Zuschuss/Überschuss		-8 835 600	-8 607 500	--

Kapitel 04 71 Lehrerausbildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	<i>ERLÄUTERUNGEN</i>	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

04 71 Lehrerausbildung

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 bis 8 sowie zugunsten des Titel 981 63. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabenermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr.1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "Know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppe 4 bis 6 können einer Allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr.5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs.2,3 und 6, § 4 Abs.1 und § 5 Abs.1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr.3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils eines Referenzbereichs an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 04 80 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

Zu Kapitel 04 71:

I. Das Amt für Lehrerausbildung wurde zum **01. Oktober 2001** als eine dem Hessischen Kultusministerium unmittelbar nachgeordnete Landesbehörde in Frankfurt am Main errichtet.

Im Amt für Lehrerausbildung wurden die Wissenschaftlichen Prüfungsämter für die Lehrämter in Darmstadt, Frankfurt am Main, Gießen, Kassel und Marburg, das Staatliche Prüfungsamt für Dolmetscher und Übersetzer in Darmstadt, die Abteilungen für Lehrerbildung an den Staatlichen Schulämtern in Darmstadt, Frankfurt am Main, Gießen, Kassel und Marburg sowie die Zentralstelle für die Zulassung zum Pädagogischen Vorbereitungsdienst im Staatlichen Schulamt in Kassel zusammengeführt.

Das Amt für Lehrerausbildung hat Außenstellen in Darmstadt, Gießen, Kassel und Marburg.

Die Staatlichen Schulämter, Universitäten und Hochschulen leisten Amtshilfe bei der Abwicklung der Verwaltungsgeschäfte und stellen teilweise Räume und Ausstattungen zur Verfügung.

Das Amt für Lehrerausbildung untersteht unmittelbar der Fach- und Dienstaufsicht des Kultusministeriums. Das Amt für Lehrerausbildung ist zuständig für die Ersten und Zweiten Staatsprüfungen für die Lehrämter, die Referendarzulassung und übt die Fach- und Dienstaufsicht über die Studienseminare aus.

Die 39 Studienseminare für die Lehrämter mit 3 Außenstellen, davon

- 12 Studienseminare für das Lehramt an Gymnasien,
- 21 Studienseminare für die Lehrämter an Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen,
- 6 Studienseminare für das Lehramt an beruflichen Schulen

werden auf

- 10 Studienseminare für das Lehramt an Gymnasien,
- 15 Studienseminare für die Lehrämter an Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen zzgl. 3 Außenstellen,
- 5 Studienseminare für die Lehrämter an beruflichen Schulen zzgl. 1 Außenstelle

deren Standorte durch das Kultusministerium bestimmt werden, zurückgeführt.

II. Im Amt für Lehrerausbildung wird die kaufmännische Buchführung zum 01.07.2004 eingeführt (vgl. Vorwort unter D.).

**Kapitel 04 71
Lehrerausbildung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

111 11 154	Gebühren, sonstige Entgelte	4 000	3 579	--
	Erläuterungen: <i>Geschätzte Gebühren für die Durchführung des Überprüfungsverfahrens bei der Gleichstellung berufsqualifizierender ausländischer Bildungsnachweise auf Grund der Zweiten Verordnung zur Änderung der Verwaltungsordnung für den Geschäftsbereich des Kultusministers zum 06.November 1996 (GVBl.I S. 475), geändert durch Verordnungen vom 20.März 1998 (GVBl. I S. 85) und vom 26. Oktober 1998 (GVBl.I S. 390).</i>			
111 63 154	Prüfungsgebühren	38 000	37 938	--
	Erläuterungen: <i>Staatliche Prüfung der Dolmetscher und Übersetzer</i>			
119 41 154	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	6 136	--
119 47 154	Ersatzleistungen für Personalausgaben	--	--	--
119 51 154	Vermischte Einnahmen	1 000	1 636	--
124 01 154	Mieten und Pachten	4 300	3 886	4 009
	Erläuterungen: <i>1. Amts- und Dienstwohnungen 4 300 EUR 2. Sonstiges -- EUR</i>			
	Zusammen	<u>4 300 EUR</u>		

125 01 154	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstat- tungsgegenstände sowie für Altstoffe	--	51	--
------------	---	----	----	----

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

235 01 154	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgeset- zes	--	--	--
235 02 154	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwer- behinderten	--	--	--
	Erläuterungen: <i>Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechen- den Personalausgaben geleistet werden.</i>			

Kapitel 04 71
Lehrerausbildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
235 03 154	Zuweisungen öffentlicher Träger für die Beschäftigung von Schwerbehinderten		--	--	--
	Erläuterungen: <i>Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.</i>				
neu					
236 01 154	Erstattung von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit		--	--	--
neu					
282 01 154	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland		--	--	--
neu					
287 01 154	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland		--	--	--
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)				
neu					
342 01 154	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland		--	--	--
neu					
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (nicht investiv)		--	--	--
	Erläuterungen: <i>Buchungsstelle (vgl. Erläuterung zu Titel 919 01).</i>				
neu					
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage		--	--	--
	Erläuterungen: <i>Buchungsstelle (vgl. Erläuterung zu Titel 919 02).</i>				
381 11 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83		--	--	--
	Erläuterungen: <i>Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.</i>				
381 12 991	Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72		--	--	--
	Erläuterungen: <i>Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.</i>				
381 21 991	Zuführung aus Kap. 03 02 - ATG 83		--	--	--

Kapitel 04 71
Lehrerausbildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

Gesamteinnahmen	47 300	53 226	4 009
----------------------------------	--------	--------	-------

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01	154	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	4 569 000	4 626 731	--
--------	-----	--	-----------	-----------	----

Erläuterungen:

- | | |
|---|---------------|
| 1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen | 4 569 000 EUR |
| 2. Aufwandsentschädigungen | -- EUR |

Zusammen 4 569 000 EUR

422 02	154	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	700	1 432	--
--------	-----	---	-----	-------	----

Erläuterungen:

- | | |
|--|---------|
| 1. Ehrengaben | 700 EUR |
| 2. Übergangsgelder | -- EUR |
| 3. Sondervergütungen | -- EUR |
| 4. Nachversicherung ausscheidender Beamter | -- EUR |
| 5. Zulagen und Aufwandsentschädigungen | -- EUR |

Zusammen 700 EUR

422 11	154	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten (Lehrkräfte) - Laufende Zahlungen -	42 577 000	41 017 675	--
--------	-----	---	------------	------------	----

Erläuterungen:

- | | |
|---|----------------|
| 1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen | 42 577 000 EUR |
| 2. Aufwandsentschädigungen | -- EUR |

Zusammen 42 577 000 EUR

422 12	154	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten (Lehrkräfte) - Einzelzahlungen -	9 000	9 254	--
--------	-----	--	-------	-------	----

Erläuterungen:

- | | |
|--|-----------|
| 1. Ehrengaben | 9 000 EUR |
| 2. Übergangsgelder | -- EUR |
| 3. Sondervergütungen | -- EUR |
| 4. Nachversicherung ausscheidender Beamter | -- EUR |
| 5. Zulagen und Aufwandsentschädigungen | -- EUR |

Zusammen 9 000 EUR

Kapitel 04 71
Lehrerausbildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
422 41 154	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -		--	--	--
422 61 154	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen -		61 400 900	54 483 109	--
Erläuterungen:					
	1. Anwärterbezüge	61 400 900 EUR			
	2. Anwärter-Sonderzuschläge	-- EUR			
	<i>Zusammen</i>	<i>61 400 900 EUR</i>			
422 62 154	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -		--	--	--
425 01 154	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -		2 275 000	2 294 473	--
Erläuterungen:					
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	2 275 000 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR			
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- EUR			
	4. Besondere Zulagen	-- EUR			
	<i>Zusammen</i>	<i>2 275 000 EUR</i>			
425 02 154	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -		400	--	--
Erläuterungen:					
	1. Ehrengaben	400 EUR			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR			
	3. Sondervergütungen	-- EUR			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR			
	<i>Zusammen</i>	<i>400 EUR</i>			
425 41 154	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -		--	--	--
426 03 154	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte		101 000	102 258	--
Erläuterungen:					
<i>Veranschlagt sind die Löhne von teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmern mit einer Wochenstundenzahl von höchstens 160 Stunden.</i>					
427 01 154	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Hilfskräfte		4 000	4 141	--
Erläuterungen:					
<i>Bedarf für Vertretungskräfte in Krankheitsfällen.</i>					
427 06 154	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten		--	--	--

Kapitel 04 71
Lehrerausbildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaub können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

427 08	154	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
427 24	154	Entschädigung nebenamtlicher Lehrkräfte	--	--	--
427 64	154	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer Außenstehender	337 000	313 422	--

Erläuterungen:

Der Ansatz ist auf Grund der zu erwartenden Prüfungen geschätzt.
Mehr wegen Auflösung ATG 71.

453 01	154	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	140 000	127 823	--
--------	-----	--	---------	---------	----

Erläuterungen:

Aus diesem Ansatz sind auch die Leistungen nach der Trennungsgeldverordnung an Beamte auf Widerruf für Ausbildungsanstaltungen (einschl. Einführungslehrgänge, Seminarwochen und Lehrausflüge) zu bezahlen.
Mehr wegen gestiegener Referendarzahlen.

459 05	154	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Erläuterungen:

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

neu					
461 02	154	Mittel für Vertretungsunterricht	259 600	--	--

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	154	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	276 000	267 508	--
--------	-----	---	---------	---------	----

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf		106 400 EUR
2. Kommunikation		102 000 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände		67 600 EUR
4. Sonstiges		-- EUR

Zusammen 276 000 EUR
Mehr wegen Auflösung ATG 71 und Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI); vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.

Kapitel 04 71
Lehrerausbildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
517 01 154	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	269 500	190 456	--
	Erläuterungen: <i>In Betracht kommen</i> A. Landeseigene Gebäude 2002 Anzahl: 1			
	<i>Friedensneubauwerte</i> <i>Altbauten Neu-bzw. Umbauten</i> <i>(nach 1992)</i>			
L A G E	<i>Mark</i>			<i>Mark</i>
Usingen	73 000			
Summe	73 000			
davon 12 v.H.	8 800			--
davon 5 v.H.	--			--
	B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume) 2002 Anzahl: 22			
	1. Heizung	84 500 EUR		
	2. Licht- und Kraftstrom	20 000 EUR		
	3. Reinigung	130 000 EUR		
	4. Sonstiges	35 000 EUR		
	Zusammen	269 500 EUR		
	<i>Vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80; mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI).</i>			
518 01 154	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	520 700	331 573	--
	Erläuterungen: <i>Mehr wegen Anmietung in Kassel und Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI); vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.</i>			
518 02 154	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	43 500	42 795	--
	Erläuterungen: <i>Miete für zusätzliche Kopiergeräte.</i> <i>Mehr wegen Auflösung ATG 71.</i>			
519 01 154	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	20 000	20 452	--
	Erläuterungen: 1. Landeseigene Gebäude	4 500 EUR		
	2. Sonstiges	15 500 EUR		
	Zusammen	20 000 EUR		
525 61 154	Aus- und Fortbildung	383 000	383 469	--

Kapitel 04 71
Lehrerausbildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
525 62 154	Lehr- und Lernmittel	42 000	42 437	--
	Erläuterungen:			
	1. Lehrbücher	42 000 EUR		
	2. Gerätschaften	-- EUR		
	3. Verbrauchsstoffe	-- EUR		
	Zusammen	42 000 EUR		
526 01 154	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	196 000	196 847	--
	Erläuterungen:			
	1. (Amts)ärztliche Untersuchungen, Führungszeugnisse	196 000 EUR		
	2. Sachverständigenentschädigungen, Schätzgebühren und Übersetzungskosten	-- EUR		
	3. Gerichts-, Anwalts-, Vollstreckungs- und andere Parteikosten des Fiskus	-- EUR		
	4. Kosten des Rechtsschutzes in Strafsachen . .	-- EUR		
	Zusammen	196 000 EUR		
527 01 154	Reisekosten	15 000	13 703	--
	Erläuterungen:			
	Reisekosten für übrige Dienstreisen (z.B. Seminarleitertagungen). Mehr wegen Auflösung ATG 71.			
533 01 154	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	--	--	--
537 01 154	Beförderungskosten	35 000	35 790	--
	neu			
538 01 154	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . .	--	--	--
	Erläuterungen:			
	U.a. Ausgaben für Beratungsleistungen.			
546 01 154	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
671 02 154	Erstattungen an Sonstige im Inland	--	--	--
	neu			
681 01 154	Schadenersatzleistungen	--	--	--
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
812 01 154	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenstände	7 000	7 669	--

**Kapitel 04 71
Lehrerausbildung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen	-- EUR
2. Ersatzbeschaffungen	7 000 EUR
Zusammen	7 000 EUR

Besondere Finanzierungsausgaben

ne u

917 01 991	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfängerinnen und Besoldungsempfänger	--	--	--
------------	---	----	----	----

Erläuterungen:

Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kapitel 17 18 nachgewiesen.

ne u

919 01 991	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	--	--	--
------------	---	----	----	----

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.

ne u

919 02 991	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
------------	--	----	----	----

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.

ne u

981 63 951	Abführungen an Titel 17 02 - 381 63	--	--	--
------------	--	----	----	----

Erläuterungen:

Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.

Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu ATG 69:

Veranschlagt sind die anteiligen Kosten für die Einführung des kaufmännischen Rechnungswesens sowie die schrittweise Ausstattung von Schulungsräumen und Arbeitsplätzen in den Dienststellen des Amtes für Lehrerausbildung

511 69 154	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	37 900	117 598	--
514 69 154	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	13 100	35 279	--

Kapitel 04 71
Lehrerausbildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
525 69 154	Aus- und Fortbildung, Umschulung		7 200	7 158	--
538 69 154	Benutzerentgelte an die HZD / KGRZ für den Betrieb von DV-Verfahren		25 600	43 971	--
812 69 154	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände		51 300	15 339	--
Erläuterungen:					
<i>Beschaffung von PC's mit Druckern und Standardsoftware im Rahmen der schrittweisen Ausstattung mit DV - Systemen für Verwaltungsaufgaben.</i>					
Summe Titelgruppe 69			135 100	219 345	--
Titelgruppe 71 Staatliches Prüfungsamt für Dolmetscher und Übersetzer in Darmstadt					
Zu ATG 71:					
Auflösung der Titelgruppe (Referenzbereich) und Umsetzung der Mittel in die Titel der HGr. 4 und 5					
427 71 129	Entschädigung nebenamtl. Prüfer Außenstehender		--	28 888	--
429 71 129	Nichtaufteilbare Personalausgaben		--	--	--
511 71 129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		--	6 595	--
518 71 129	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)		--	665	--
527 71 129	Reisekosten		--	1 738	--
547 71 129	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		--	51	--
Summe Titelgruppe 71			--	37 937	--
Gesamtausgaben			113 616 400	104 770 299	--

Kapitel 04 71
Lehrerbildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Abschluss Kapitel 04 71

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	47 300	53 226	4 009
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
	Gesamteinnahmen	47 300	53 226	4 009
4	Personalausgaben	111 673 600	103 009 206	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 884 500	1 738 085	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	58 300	23 008	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
	Gesamtausgaben	113 616 400	104 770 299	--
	Zuschuss/Überschuss	-113 569 100	-104 717 073	4 009

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	<i>ERLÄUTERUNGEN</i>	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

**04 72 Hessisches Landesinstitut für
Pädagogik (HeLP)**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 bis 8 und zugunsten des Titel 981 63. § 20 Abs. 1 LHO findet keine Anwendung. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums für Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und Abs. 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 Haushaltsgesetz sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils des Referenzbereichs an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 04 80 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

Zu Kapitel 04 72

I. Organisationsreform der Lehrerbildung

Durch das Gesetz zur Errichtung des Amtes für Lehrerausbildung und zur Änderung des Hessischen Schulgesetzes und anderer Gesetze vom 02.04.2001 (GVBL. I S. 175) wurden die rechtlichen Voraussetzungen für die Umstrukturierung des Hessischen Landesinstituts für Pädagogik geschaffen.

Nach Auflösung der bestehenden sechs Pädagogischen Institute wird das Landesinstitut eine Dienststelle mit mehreren Dienstorten. Es gliedert sich in Abteilungen, Regionalstellen und verfügt über Tagungsstätten. Die Tagungsstätten können in ein zentrales Bildungsstätten- bzw. Immobilienmanagement einbezogen werden.

Das Landesinstitut untersteht unmittelbar der Fach- und Dienstaufsicht des Hessischen Kultusministeriums.

Der Sitz des Hessischen Landesinstituts für Pädagogik ist Frankfurt am Main.

Die Aufgaben des Landesinstituts umfassen gemäß § 99b HSchG insbesondere:

- die Unterstützung der Qualitätsentwicklung der Schulen
- die Anregung, Begleitung und Auswertung inhaltlicher und organisatorischer Maßnahmen der Schulentwicklung
- Qualifizierungs- und Fortbildungsangebote.

Für Abordnungen und Anrechnungsstunden zur Durchführung pädagogischer Aufgaben werden im Umfang von bis zu 110 unterrichtswirksame Lehrerstellen zur Verfügung gestellt (entspricht einem Betrag von 4,95 Mio. EUR).

II. Einführungsprojekte der Neuen Verwaltungssteuerung

Im Hessischen Landesinstitut für Pädagogik wird die kaufmännische Buchführung zum 01.07.2002 eingeführt (vgl. Vorwort unter D.).

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

119 06	155	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	--	2 914	915
119 31	155	Einnahmen aus Veröffentlichungen Lehrgangsberichte und sonstige Veröffentlichungen des Instituts werden an einen vom Hessischen Kultusministerium festgelegten Personenkreis unentgeltlich abgegeben. Darüber hinaus werden die Veröffentlichungen zum Selbstkostenpreis verkauft.	--	--	190 953
119 41	155	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	7 669	26 956
119 47	155	Ersatzleistungen für Personalausgaben	--	--	--
119 51	155	Vermischte Einnahmen	--	1 534	13 858
121 01	155	Gewinne aus der Kantine	--	--	--
Erläuterungen:					
<i>Vgl. Anlage II zum Epl. 04.</i>					
124 01	155	Mieten und Pachten	11 700	10 430	10 123
Erläuterungen:					
		1. Amts- und Dienstwohnungen			4 100 EUR
		2. Sonstiges			7 600 EUR
		<i>Zusammen</i>			<i>11 700 EUR</i>
125 01	155	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit . . Nebenamtlich tätigen Lehrkräften, die kein Honorar erhalten, sowie Zivildienstleistenden kann Unterkunft und Verpflegung unentgeltlich gewährt werden.	--	--	10 988
Erläuterungen:					
<i>Einnahmen für Unterkunft und Verpflegung in den Tagungsstätten sowie aus dem Verkauf von Eigenproduktionen und der Verwertung von Archivbeständen.</i>					
129 01	155	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit .	--	--	7 278

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
132 02 155	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	--	--	5 319
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)				
231 01 155	Sonstige Zuweisungen vom Bund Erläuterungen: <i>Z.B. Erstattungen des Bundesamtes für Zivildienst.</i>	--	4 397	2 665
233 01 155	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden Erläuterungen: <i>Zuweisungen der Schulträger (1,64 EUR x 835.000 Schüler).</i>	1 369 800	1 366 581	--
233 02 155	Sonstige Zuweisungen der Stadt Frankfurt am Main Erläuterungen: <i>Zuweisungen der Stadt Frankfurt am Main für Stadtbildstelle, AV-Studio, EDV-Ausstattung und Werkverträge.</i>	995 900	696 277	734 471
235 01 155	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	9 850
235 02 155	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.	--	--	1 581
236 01 155	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	241 432
282 01 155	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland Erläuterungen: <i>U.a. werden hier die Zuschüsse anderer/privater Schulträger vereinnahmt. Der Zuschuss beträgt 1,64 EUR je Schüler (33.300 Schüler).</i>	54 600	54 453	--
287 01 155	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland	--	--	--
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)				
342 01 155	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	--	--	--

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (nicht investiv)	--	--	--
Erläuterungen: <i>Buchungsstelle (vgl. Erläuterungen zu Titel 919 01).</i>				
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
Erläuterungen: <i>Buchungsstelle (vgl. Erläuterungen zu Titel 919 02).</i>				
381 11 991	Zuführung aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
Erläuterungen: <i>Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.</i>				
381 12 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
Erläuterungen: <i>Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.</i>				
382 01 991	Durchlaufende Gelder aus der Finanzierung von Lehrgängen für Dritte	--	--	21 096
Erläuterungen: <i>Vgl. Erläuterung zu Titel 982 01.</i>				

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 65 Einnahmen aus Veranstaltungen des Arbeitsprogramms und dem Betrieb der Tagungsstätten				
119 65 155	Einnahmen für Unterkunft und Verpflegung in Fortbildungsstätten	--	--	490 531
129 65 155	Sonstige Einnahmen	--	--	25 016
Summe Titelgruppe 65		--	--	515 548
Titelgruppe 71 Zuweisungen der Schulträger nach § 162 Abs.3 Hessisches Schulgesetz.				
233 71 155	Zuweisungen von kommunalen Schulträgern	--	--	1 326 231
282 71 155	Zuschüsse anderer/privater Schulträger	--	--	54 457
Summe Titelgruppe 71		--	--	1 380 688

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Titelgruppe 72 Einnahmen zur Durchführung internationaler Seminare				
231 72 155	Zuweisungen des Bundes		--	--	--
282 72 155	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland		--	--	--
287 72 155	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland		--	--	--
	Summe Titelgruppe 72		--	--	--
	Titelgruppe 78 Einnahmen für Projekte im Hessischen Landesinstitut für Pädagogik				
282 78 155	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland		--	--	--
342 78 155	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland		--	--	--
	Summe Titelgruppe 78		--	--	--
	Gesamteinnahmen		2 432 000	2 144 255	3 173 721

A U S G A B E N

Personalausgaben

412 02 155	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger		--	--	--
422 01 155	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -		3 591 600	3 811 425	3 434 008

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen 3 591 400 EUR
2. Aufwandsentschädigungen 200 EUR

Zusammen 3 591 600 EUR

Nachrichtlich:

Von den in den Stellenplänen ausgewiesenen Stellen entfallen auf die Stadtbildstelle Frankfurt: 1 A 13 sowie zwei weitere Stellen anteilmäßig.

(Kostenerstattung bei Titel 233 02)

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
422 02 155	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	920	--
Erläuterungen:				
	1. Ehrengaben			-- EUR
	2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen			-- EUR
	3. Übergangsgelder, Abfindungen			-- EUR
	4. Sondervergütungen			-- EUR
	Zusammen			-- EUR
422 03 155	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	--	--	--
422 41 155	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 155	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	4 823 400	4 765 291	5 008 402
Erläuterungen:				
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	4 823 400 EUR		
	2. Aufwandsentschädigungen			-- EUR
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge			-- EUR
	4. Besondere Zulagen			-- EUR
	Zusammen			4 823 400 EUR
<i>Nachrichtlich:</i>				
<i>Von den in den Stellenübersichten ausgewiesenen Stellen entfallen auf die Stadtbildstelle Frankfurt:</i>				
<i>2 Angestellte Verg.Gr. Vb</i>				
<i>3 Angestellte Verg.Gr. Vlb</i>				
<i>2 Angestellte Verg.Gr. VII</i>				
<i>1 Angestellte Verg.Gr. VIII</i>				
<i>sowie 5 weitere Angestellte anteilmäßig (Kostenerstattung bei Tit. 233 02).</i>				
425 02 155	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	1 300	2 250	1 110
Erläuterungen:				
	1. Ehrengaben	1 300 EUR		
	2. Übergangsgelder, Abfindungen			-- EUR
	3. Sondervergütungen			-- EUR
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen			-- EUR
	Zusammen			1 300 EUR
425 03 155	Vergütungen der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	--	--
425 41 155	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
426 01 155	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	1 069 600	1 130 875	1 037 175
Erläuterungen:				
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	1 069 600 EUR		
	2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- EUR		
	Zusammen	<u>1 069 600 EUR</u>		
<i>Nachrichtlich:</i>				
Von den in den Stellenübersichten ausgewiesenen Stellen entfallen auf die Stadtbildstelle Frankfurt:				
2 Arbeiter				
2 weitere Arbeiter anteilmäßig				
(Kostenerstattung bei Titel 233 02).				
426 02 155	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	700	--	--
426 03 155	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	815 000	781 459	829 649
Erläuterungen:				
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 1 174 Arbeitsstunden je Woche.				
426 41 155	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 155	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	16 000	16 719	23 325
Erläuterungen:				
Mittel zur kurzfristigen Beschäftigung von Aushilfskräften in Vertretungs- und Krankheitsfällen.				
Von dem Betrag können bis zu 3.000 EUR als Vergütung für den Aufwartedienst anlässlich der Vermietung von Räumen in Anspruch genommen werden.				
427 02 155	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre	18 000	18 304	21 925
Erläuterungen:				
Entgelt, Sonderzuwendung und Landesanteil zur Sozialversicherung eines Praktikanten für Berufe der Sozialpädagogik bzw. Erwachsenenbildung.				
427 06 155	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	115 176
Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.				
Erläuterungen:				
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.				

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
427 07 155	Andere Beschäftigungsentgelte	--	11 248	7 440
Erläuterungen:				
<i>Sold, Kleider und Verpflegung für zwei Zivildienstleistende. Weniger wegen Auflösung des PI Falkenstein.</i>				
427 08 155	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	294 759
427 24 155	Entschädigungen nebenamtlicher Lehrkräfte Verpflichtungsermächtigung	499 000	602 148	--
	Haushaltsjahr EUR			
	2003 204 500			
	2004 --			
	2005 --			
	2006ff --			
	Gesamtverpflichtung 204 500			
Erläuterungen:				
<i>Aus diesem Titel sind u.a. die nebenamtlich tätigen Lehrgangleiter, Mitarbeiter, Gastreferenten und externe Fortbilder zu vergüten. Maßgebend ist der Erlass über die Vergütungen der Lehrtätigkeit im HeLP in der jeweils gültigen Fassung. Ausgenommen sind die gemeinsam mit der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung durchzuführenden Lehrgänge. Diese Vergütungen trägt die Hessische Landeszentrale für politische Bildung. Weniger wegen Umsetzung nach Titel 527 01.</i>				
453 01 155	Trennungsgeld , Umzugskostenvergütungen	27 000	27 150	35 410
459 05 155	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesverwaltung	--	--	--
Erläuterungen:				
<i>Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.</i>				
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	--	102 258	--
Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst				
Sächliche Verwaltungsausgaben				
511 01 155	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	487 500	494 162	333 166

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	68 000 EUR
2. Kommunikation	310 500 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	65 000 EUR
4. Sonstiges	44 000 EUR

Zusammen 487 500 EUR

Vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80; mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI).

514 01 155	Haltung von Kraftfahrzeugen	15 000	15 339	14 539
514 02 155	Dienst- und Schutzkleidung	2 000	2 250	1 637

Erläuterungen:

Hierin sind auch die Mittel zur Beschaffung von Schutzmänteln für das Personal (Photographen, Techniker, Lagerverwalter usw.), soweit es mit schmutzigen Arbeiten betraut ist oder mit zersetzenden Reinigungsmitteln arbeiten muss, enthalten.

514 03 155	Verbrauchsmittel	--	--	1 275
------------	----------------------------	----	----	-------

Erläuterungen:

Hieraus können auch Ausgaben für Lebensmittel und Zutaten geleistet werden.

517 01 155	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	571 600	580 316	560 107
------------	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Zu 517 01 bis 519 01

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

2002

Anzahl: 8 (11)

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Altbauten Neu- bzw. Umbauten (nach 1992)	Mark
Fulda, Rothwestener Straße 2 - 14	1 064 900	304 000
Fulda, Heinrich von Bibra-Platz 3,	--	--
Weilburg, Frankfurter Straße 20 - 22	1 673 100	--
Jugenheim, Schloß Heiligenberg	630 800	--
Bad Hersfeld, Im Stift 9	--	180 000
Groß-Gerau, Gernsheimer Straße 22	23 000	--
Marburg, Biegenstraße 36	--	--
Gießen, Marburger Straße	--	--
Summe	3 391 800	484 000
davon 12 v.H.	407 000	--
davon 5 v.H.	--	24 200

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**

2002

Anzahl: 9 (8)

Kassel, Holländische Straße 137
 Limburg, Mühlberg 2
 Marburg, Frankfurter Str. 6
 Friedberg, Mainzer-Tor-Anlage 8
 Wiesbaden, Walter-Hallstein-Str. 3-5
 Hanau, Schloßplatz 3,
 Offenbach, Platz der Deutschen Einheit 5
 Fritzlar, Am Hospital 9
 Frankfurt am Main, Stuttgarter Straße 18-24

Die Bewirtschaftung der Liegenschaften in Fritzlar, Kassel, Friedberg, Hanau und Offenbach erfolgt durch das jeweilige Staatliche Schulamt. Die Mittel sind bei Kap. 04 52 veranschlagt.

Zu 517 01

1. Heizung	174 500 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	132 100 EUR
3. Reinigung	210 500 EUR
4. Sonstiges	54 500 EUR

Zusammen 571 600 EUR

Weniger wegen Wegfall der Liegenschaft in Königstein-Falkenstein.

Vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80; mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI).

518 01	155	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	2 279 300	684 211	594 100
--------	-----	---	-----------	---------	---------

Erläuterungen:

Mehr wegen Anmietung der Liegenschaft in Frankfurt am Main und Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI); vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.

518 02	155	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	140 700	140 605	24 157
--------	-----	--	---------	---------	--------

519 01	155	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	256 000	267 968	184 864
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	220 400 EUR
2. Sonstiges	35 600 EUR

Zusammen 256 000 EUR

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

Zu 2.: Schönheitsreparaturen, zu deren Übernahme das Land nach bestehenden Mietverträgen verpflichtet ist.

523 01	155	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	2 000	2 045	312
--------	-----	---	-------	-------	-----

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
525 61 155	Aus- und Fortbildung	909 800	626 742	18 660
	Erläuterungen: <i>Die Mittel können auch für externe Fortbildung verausgabt werden. Bei gemeinsam mit der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung durchzuführenden Lehrgängen trägt diese die Ausgaben für Lehrgangsteiler, Mitarbeiter und Gastreferenten (vgl. auch Erläuterungen zu Titel 427 24). Mehr wg. Umsetzung von den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01.</i>			
525 62 155	Lehr- und Lernmittel	1 475 000	1 248 728	27 621
	Erläuterungen: <i>Die Aufwendungen zur Beschaffung von audio-visuellen Hilfsmitteln für den Unterricht, die den Schulen vorübergehend überlassen werden, trägt lt. § 162 Abs. 2 Hessisches Schulgesetz vom 17.06.1992 (GVBl. I S. 233) zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.04.2001 (GVBl. I S. 175) das Land. Die Schulträger leisten hierzu nach den gleichen gesetzlichen Bestimmungen Beiträge, die bei Titel 233 01 vereinbart werden.</i>			
526 01 155	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . .	--	818	738
527 01 155	Reisekosten	136 000	34 359	19 390
	Erläuterungen: <i>Aus diesen Mitteln sind auch die Kilometerentschädigungen an Päd. Mitarbeiter zu zahlen. Mehr wegen Umsetzung von Titel 427 24.</i>			
537 01 155	Beförderungskosten	10 000	10 226	11 991
	Erläuterungen: <i>Umzugskosten für erforderliche Umzüge im Rahmen der Zusammenlegung von Dienststellen.</i>			
538 01 155	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	3 000	3 017	1 554
546 01 155	Vermischter Sachaufwand	--	--	498
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)				
681 01 155	Schadenersatzleistungen	--	--	--
685 01 155	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 01 155	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	800	800	800
	Erläuterungen: <i>Z.B. Beiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften.</i>			

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
------------------	--------------------------------------	---------------------------	---------------------------	------------------------

Baumaßnahmen

711 01	155	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

811 01	155	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
--------	-----	--------------------------------------	----	----	----

812 02	155	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	108 000	210 908	99 472
--------	-----	--	---------	---------	--------

Erläuterungen:

1.	Erstmalige Anschaffungen	90 000 EUR
2.	Ersatzbeschaffungen	18 000 EUR

<i>Zusammen</i>		<i>108 000 EUR</i>
-----------------	--	--------------------

812 13	154	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	--
--------	-----	---------------------------------------	----	----	----

Besondere Finanzierungsausgaben

917 01	951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	--	17 895	6 939
--------	-----	---	----	--------	-------

Erläuterungen:

Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kapitel 17 18 nachgewiesen.

919 01	951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	--	--	2 380 064
--------	-----	--	----	----	-----------

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr.6). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.

919 02	951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.

981 01	991	Erstattung der Ausgaben der Forstverwaltung für die Unterhaltung der Zufahrtswege zum Schloß Heiligenberg in Jugenheim; Abführung an Kap. 09 62 - 381 71	25 600	25 565	25 565
--------	-----	--	--------	--------	--------

ne u

981 63	951	Abführungen an Titel 17 02 - 381 63	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Erläuterungen:

Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

982 01 991 Finanzierung von Lehrgängen für Dritte -- -- 21 054

Erläuterungen:

Finanzielle Abwicklung von Lehrgängen fremder Veranstalter durch die Pädagogischen Institute. Die von den Veranstaltern zu erstattenden Beiträge werden bei Titel 382 01 vereinnahmt.

neu

989 01 155 **Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung** 14 000 -- --

Erläuterungen:

Die Mittel dienen ausschließlich der internen Leistungsverrechnung mit Hessische Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung.

Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu ATG 69

Veranschlagt sind die anteiligen Kosten für die Einführung des kaufmännischen Rechnungswesens und die Durchführung des Projekts "Automation von Verwaltungsaufgaben im HeLP" sowie für die schrittweise Ausstattung von Schulungsräumen für die Lehrerfortbildung.

Veranschlagt ist auch der Anteil des Landes gem. Vertrag vom 25.05.1955 und Zusatzvereinbarungen vom 23.07.1963 und 13.03.1978 mit der Stadt Frankfurt/M. (vgl. Titel 233 02).

511 69 155 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 383 500 618 664 104 454

514 69 155 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 40 900 40 903 19 915

525 69 155 Aus- und Fortbildung, Umschulung 92 000 92 033 20 253

538 69 155 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen 99 700 76 694 333 895

Erläuterungen:

1. Benutzerentgelte für HZD -- EUR
2. Entgelte für sonstige Dienstleistungen 99 700 EUR

Zusammen 99 700 EUR

547 69 155 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben 40 900 40 903 40 873

633 69 155 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände -- -- --

812 69 155 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände 102 300 51 129 214 751

Summe Titelgruppe 69 759 300 920 326 734 140

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 64

Ausgaben für Veröffentlichungen

427 64	155	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	--	--	14 076
429 64	155	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	37 748
511 64	155	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	110 372
518 64	155	Mieten und Pachten für Maschinen	--	--	134 838
547 64	155	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	-128 305
812 64	155	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	12 205
Summe Titelgruppe 64			--	--	180 934

Titelgruppe 65

Veranstaltungen im Rahmen des Arbeitsprogramms

427 65	155	Entschädigungen nebenamtlicher Kräfte zur Fortbildung des Personals und Außenstehender	--	--	344 393
429 65	155	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	47 517
511 65	155	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	136 321
514 65	155	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	--	248 564
525 65	155	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	--	260 463
527 65	155	Reisekosten	--	--	82 047
533 65	155	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	--	--	--
538 65	155	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	141 259
547 65	155	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	-125 144

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
812 65 155	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland		--	--	23 957
	Summe Titelgruppe 65		--	--	1 159 377
	Titelgruppe 71 Beschaffung von optischen und akustischen Hilfsmitteln für den Unterricht.				
511 71 155	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		--	--	25 624
514 71 155	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.		--	--	11 354
525 71 155	Aus- und Fortbildung		--	--	1 149 051
527 71 155	Inlandsreisen		--	--	9 605
547 71 155	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .		--	--	73 050
812 71 155	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände		--	--	37 590
	Summe Titelgruppe 71		--	--	1 306 273
	Titelgruppe 73 Ausgaben für den Betrieb der AV-Studios der Stadt Frankfurt.				
511 73 155	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		--	--	12 877
518 73 155	Mieten und Pachten		--	--	--
547 73 155	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .		--	--	662
812 73 155	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände		--	--	8 935
	Summe Titelgruppe 73		--	--	22 474

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Titelgruppe 76 Ausgaben für die Beschaffung von audiovisuellen Medien (Hard- und Software) zur speziellen Ver- wendung für die Jugendarbeit in Frankfurt am Main				
511 76 155	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände		--	--	--
525 76 155	Aus- und Fortbildung		--	--	--
547 76 155	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .		--	--	3 833
812 76 155	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände		--	--	--
	Summe Titelgruppe 76		--	--	3 833
	Titelgruppe 77 Schulische Förderung nationaler Minderheiten				
429 77 155	Nicht aufteilbare Personalausgaben		--	--	--
547 77 155	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .		--	--	--
	Summe Titelgruppe 77		--	--	--
	Gesamtausgaben		18 057 200	16 556 327	18 543 912

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Abschluss Kapitel 04 72

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	11 700	22 547	781 937
2	Übertragungseinnahmen	2 420 300	2 121 708	2 370 687
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	21 096
Gesamteinnahmen		2 432 000	2 144 255	3 173 721
4	Personalausgaben	10 861 600	11 270 047	11 252 114
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	6 944 900	4 979 983	4 460 469
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	800	800	800
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	210 300	262 037	396 908
9	Besondere Finanzierungsausgaben	39 600	43 460	2 433 622
Gesamtausgaben		18 057 200	16 556 327	18 543 912
Zuschuss/Überschuss		-15 625 200	-14 412 072	-15 370 191

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

04 76 **Übrige Einnahmen und
Ausgaben im Abschnitt
Unterricht und Erziehung**

EINNAHMEN

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

111 11	129	Gebühren, sonstige Entgelte	6 000	5 624	5 436
111 12	129	Gebühren für die Prüfung von Schulbüchern Vgl. Vermerk Nr.1 bei Titel 427 22.	--	--	27 981

Erläuterungen:

Die Schulbuchverlage zahlen für die Prüfung von Schulbüchern Gebühren nach der Verwaltungskostenordnung.

119 02	129	Verkaufserlöse für auszusondernde Schulbücher . . . Vgl. Vermerk Nr.1 bei Titel 525 63.	--	--	--
119 41	129	Rückzahlungen von Überzahlungen	6 000	2 556	151 869
119 46	129	Ersatzleistungen Vgl. Vermerk Nr.1 bei Titel 525 63.	--	--	25 910

Erläuterungen:

Bei diesem Titel werden u.a. Schadensersatzleistungen für beschädigte, zerstörte oder verlorene Lernmittel vereinnahmt.

119 51	129	Vermischte Einnahmen	3 000	2 556	4 846
--------	-----	--------------------------------	-------	-------	-------

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

231 67	141	Zuweisungen und Zuschüsse des Bundes und der EU für den Erwerb von Zusatzqualifikationen in der Herkunftssprache Vgl. Vermerk Nr.1 zu ATG 67.	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

Erläuterungen:

Mit dem Erwerb von Zusatzqualifikationen sollen ausländische Lehrkräfte, die Unterricht in der Herkunftssprache erteilen, befähigt werden, fremdsprachlichen Unterricht zu erteilen.

231 75	129	Zuweisungen und Zuschüsse zur Weiterentwicklung des Schulwesens Vgl. Vermerk Nr.2 zu ATG 75.	--	--	--
235 01	129	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes Vgl. Haushaltsvermerk bei den Titeln 422 .. und 425 ..	--	--	--

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
235 02 129	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 .. und 425 ..	--	--	--
	Erläuterungen: <i>Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.</i>			
235 12 129	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten (Lehrkräfte) Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 .. und 425 ..	--	--	--
	Erläuterungen: <i>Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.</i>			
236 01 129	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit Vgl. Vermerk zu Titel 427 08.	--	--	70 738
	Erläuterungen: <i>Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.</i>			
281 01 129	Sonstige Erstattungen aus dem Inland Vgl. Vermerk Nr. 1 bei Titel 461 02.	--	--	38 198
	Erläuterungen: <i>Erstattungen für Personalausgaben von Lehrkräften.</i>			
381 01 991	Zuführung aus Kap. 15 05 - 981 71 Vgl. Vermerk Nr. 1 bei Titel 461 02.	--	--	101 878
	Erläuterungen: <i>Beschäftigungsentgelte für Lehrkräfte, die in Vorbereitungskursen ausländische Studienbewerber betreuen.</i>			
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)				
381 11 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83 Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 .. und 425 ..	--	--	--
	Erläuterungen: <i>Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.</i>			
381 12 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72 In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden.	--	--	--
	Erläuterungen: <i>Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.</i>			

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

381 21	991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
		Vgl. Vermerk zu den Titeln 422 .. und 425 ..			

Erläuterungen:

Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

Titelgruppen

Titelgruppe 72
 Förderung des Schulsports
 Vgl. Vermerk Nr.1 zu ATG 72.

Zu ETG 72:

Zweck ist die Förderung außerunterrichtlicher Projekte und Maßnahmen im Schulsport (insbesondere in den Schulsportprogrammen) durch Zuwendungen an Körperschaften, die den Schulsport fördern, bzw. an die für den Schulsport zuständigen Körperschaften des öffentlichen Rechts. In der ETG werden Durchlaufspenden sowie Zuführungen Dritter vereinnahmt.

282 72	129	Sonstige Zuschüsse	--	--	51 129
342 72	129	Sonstige Zuschüsse für Investitionen	--	--	--
Summe Titelgruppe 72			--	--	51 129

Titelgruppe 77
 Unterrichtliche und außerschulische Sonderbetreuung von Aussiedlern und Ausländern
 Vgl. Vermerk Nr.1 zu ATG 77.

neu

129 77	141	Sonstige Einnahmen	--	--	--
231 77	141	Zuweisungen und Zuschüsse des Bundes und der EU	--	--	--

neu

282 77	141	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Erläuterungen:

Z.B. Förderungs- und Kostenbeiträge Dritter (Körperschaften, Verbände, Stiftungen, Vereine, Private), Spenden.

Summe Titelgruppe 77			--	--	--
--------------------------------	--	--	----	----	----

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
	Titelgruppe 80 Förderung von Europaschulen und Europa in der Schule Vgl. Vermerke Nr.1 und Nr.3 zu ATG 80.			
231 80 129	Zuweisungen und Zuschüsse des Bundes und der EU	219 900	218 322	--
359 80 951	Entnahme aus der Rücklage (Europaschulen) Vgl. Vermerk Nr.2 zu ATG 80.	--	--	--
Erläuterungen: Vgl. Erläuterung zu Titel 919 80.				
	Summe Titelgruppe 80	219 900	218 322	--
 n e u				
	Titelgruppe 81 Besondere Bildungs- und Erziehungsaufgaben der Schulen Vgl. Vermerk zu ATG 81.			
129 81 129	Sonstige Einnahmen	--	--	--
282 81 129	Sonstige Zuschüsse	--	--	--
	Summe Titelgruppe 81	--	--	--
	Titelgruppe 82 Zuweisungen des Bundes und der Länder für Vor- haben im Bereich des Bildungswesens Vgl. Vermerk Nr.1 zu ATG 82.			
Zu ETG 82: Der Bund und die Länder beteiligen sich finanziell an der Durchführung und wissenschaftlichen Begleitung von Modellversu- chen. Die Höhe des Ansatzes ist aufgrund des Antragsvolumens geschätzt.				
231 82 129	Zuweisungen für laufende Zwecke	1 000 000	1 150 407	444 493
232 82 129	Sonstige Zuweisungen von Ländern	23 000	25 565	18 687
331 82 129	Zuweisungen für Investitionen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 82	1 023 000	1 175 972	463 180

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
<p>Titelgruppe 84 Einnahmen für EU-Bildungsprogramme im Bereich der beruflichen Schulen, insbesondere das Programm zur Eingliederung in die Berufs- und Arbeitswelt (EIBE) Vgl. Vermerk Nr.1 zu ATG 84.</p>				
231 84 141	Sonstige Zuweisungen des Bundes	--	--	558 764
<p>Zu 231 84 <i>Der Bund fördert Maßnahmen zur beruflichen und sozialen Eingliederung von benachteiligten Jugendlichen im Bereich der beruflichen Bildung aus Mitteln des Garantiefonds.</i></p>				
n e u				
281 84 141	Erstattungen aus dem Inland	--	--	--
286 84 141	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland zur Umsetzung von EU-Bildungsprogrammen	--	--	2 097 012
<p>Erläuterungen: <i>Die EU fördert Maßnahmen zur beruflichen und sozialen Eingliederung von benachteiligten Jugendlichen im Bereich der beruflichen Bildung und sonstiger EU-Bildungsprogramme aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.</i></p>				
Summe Titelgruppe 84		--	--	2 655 776
<p>Titelgruppe 87 Einnahmen im Zusammenhang mit Internationalen Angelegenheiten und Austauschmaßnahmen</p>				
119 87 141	Vermischte Einnahmen Vgl. Vermerk Nr. 1 bei ATG 87.	--	--	256
<p>Erläuterungen: <i>Allgemeine Einnahmen, Zuschüsse, Beiträge zur Durchführung des Schüleraustauschs</i></p>				
282 87 141	Zuschüsse/Zuweisungen zur Durchführung und Förderung des Schüleraustausches Vgl. Vermerk Nr. 2 zu ATG 87.	82 000	81 807	--
<p>Erläuterungen: <i>Die Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und Frankreichs haben am 5. Juli 1963 ein Abkommen über die Errichtung eines deutsch-französischen Jugendwerkes unterzeichnet, das nach Maßgabe der in den Haushaltsplänen der beiden Länder bereitgestellten Mittel finanziert werden soll.</i></p>				
Summe Titelgruppe 87		82 000	81 807	256

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
<p>Titelgruppe 94 Einnahmen für Medien im Unterricht Vgl. Vermerk bei ATG 94.</p>				
119 94 129	Sonstige Einnahmen	--	--	--
125 94 129	Erlös aus dem Verkauf und Versand von Broschüren	--	--	--
231 94 129	Sonstige Zuweisungen vom Bund	--	--	--
Erläuterungen:				
<i>Der Bund gewährt auf der Grundlage des Art. 104a GG in den Haushaltsjahren 2001 und 2002 im Rahmen des Programms "Zukunftsinvestitionen für berufliche Schulen" zusätzliche Finanzhilfen zu den Aufwendungen der Länder für Investitionen in beruflichen Schulen, u.a. für:</i>				
<ul style="list-style-type: none"> - Ausstattung mit modernen Technologien und Medien einschl. Computer, Server und Peripherie, - informations- und kommunikationstechnische Vernetzung sowie aller erforderliche Software inkl. Lernsoftware, - technische Infrastruktur für den Einsatz dieser neuen Technologien, - mit dieser Investition verbundene Dienstleistungen wie Installationen, Softwareadaption und -modifikation. 				
381 94 991	Zuführung von Kap. 17 17 - 981 71	5 613 000	5 112 919	--
Erläuterungen:				
<i>Zuführung aus dem Programm "Zukunftsoffensive Hessen".</i>				
Summe Titelgruppe 94		5 613 000	5 112 919	--
Weggefallene Titel				
119 31 129	Einnahmen aus Veröffentlichungen	--	--	--
282 01 143	Zuweisungen des Bundes zur Förderung des deutsch-französischen Jugendaustausches	--	--	129 102
Erläuterungen:				
<i>Die Einnahmen werden seit dem Haushaltsjahr 2000 bei ETG 87 nachgewiesen.</i>				
282 03 143	Zuschüsse Außenstehender zur Durchführung des Schüleraustausches	--	--	31 180
Erläuterungen:				
<i>Die Einnahmen werden seit dem Haushaltsjahr 2000 bei ETG 87 nachgewiesen.</i>				
282 04 129	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	--	--	--
Gesamteinnahmen		6 952 900	6 599 756	3 757 478

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 13	129	Ausgleichszahlungen an Lehrkräfte	--	--	--
422 41	129	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
427 08	129	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 236 01.	--	--	80 393
427 22	129	Entschädigung an Dritte für die Prüfung von Schulbüchern 1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 111 12 geleistet werden. 2. Vgl. Vermerk Nr.2 zu Titel 525 63.	--	--	36 446

Erläuterungen:

Ausgaben an Dritte im Rahmen der Prüfung von Schulbüchern.

459 05	129	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Erläuterungen:

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

461 01	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	35 201 628	--
--------	-----	---	----	------------	----

Erläuterungen:

Die Tarif- und Besoldungserhöhungen 2002 sind in die Einzelansätze eingearbeitet.

461 02	129	Mittel für Vertretungsunterricht 1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei den Titeln 281 01 und 381 01. 2. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die nicht verausgabten Mittel bei Titel 671 02 der Kapitel 04 53, 04 55 und 04 61. 3. Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten des Titels 04 76 - 671 02.	30 143 300	20 427 747	102 140
--------	-----	--	------------	------------	---------

Erläuterungen:

Die Mittel für den Vertretungsunterricht in Referenzbereichen sind in den jeweiligen Kapiteln (04 40, 04 59, 04 64, 04 71) veranschlagt. Mehr wegen Umsetzung von Mitteln von Kap. 04 76 - 632 89 bei gleichzeitiger Umsetzung von Mitteln nach Kap. 04 01 - 429 01.

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

525 63	129	Beschaffung von Lernmitteln 1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei den Titeln 119 02 und 119 46. 2. Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten Titel 427 22. 3. Auf der Grundlage einer Vereinbarung auf Gegenseitigkeit mit einem Schulträger können die Schulen in seinem Zuständigkeitsbereich Ausgaben bis zu einer Höhe von 5 v.H. ihres Gesamtverfügungsbetrages auch für die Beschaffung von Lehrmitteln verwenden, sofern die Versorgung der Schülerinnen und Schüler mit Lernmitteln gesichert bleibt. 4. Die Mittel sind übertragbar.	23 549 000	23 844 966	22 930 698
--------	-----	--	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Beschaffungen von Lernmitteln aufgrund § 153 Hessisches Schulgesetz vom 17.06.1992 (GVBl. I S.233), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.04.2001 (GVBl. I S.175), Instandsetzung besonders wertvoller Bücher (z.B. Atlanten, Lexika).

Aus den Mitteln können auch die Kosten für die Überwachung der Lernmittelfreiheit gezahlt werden. Aus diesem Anlass anfallende Reisekosten usw. gehen zu Lasten dieser Mittel.

Hieraus ist auch der Anteil des Landes Hessen aus dem Gesamtvertrag zwischen den Ländern und der Verwertungsgesellschaft WORT über die Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche für die Vervielfältigung von Unterrichtsmaterialien zu zahlen.

Die Mittel können auch als Gegenmittel für Förderungsprogramme des Bundes eingesetzt werden.

Weitere Ansätze für die Beschaffung von Lernmitteln sind in den Referenzbereichen Kap. 04 40, 04 59 und 04 64 ausgebracht.

526 01	111	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	150 831	189 178
--------	-----	--	----	---------	---------

Erläuterungen:

Die Ausgaben werden ab dem Haushaltsjahr 2002 bei Kap. 04 01 - 526 02 veranschlagt.

526 02	111	Kosten des Landesschulbeirats	--	2 556	660
--------	-----	---	----	-------	-----

Erläuterungen:

Die Ausgaben werden ab dem Haushaltsjahr 2002 bei Kap. 04 01 - 526 02 veranschlagt.

527 03	129	Reisekostenvergütung an Lehrer und Hilfskräfte bei Schulwanderungen usw. Verpflichtungsermächtigung	521 800	527 295	529 600
--------	-----	--	---------	---------	---------

Haushaltsjahr	EUR
2003	428 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	428 000

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

Vergütungen an Lehrer und Hilfskräfte bei Schulwanderungen und Lehrausflügen, bei Aufenthalt in Landheimen usw.. Im einzelnen werden voraussichtlich benötigt:

1. für Lehrkräfte an
 - a) Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen 158 000 EUR
 - b) Gymnasien 128 000 EUR
 - c) beruflichen Schulen 80 000 EUR
2. für Schullandheimaufenthalte 155 800 EUR

Zusammen 521 800 EUR

Umsetzung von 13.200 EUR nach Kap. 04 59 - 527 01.

531 02	129	Sonderdruck Hessische Verfassung und Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO darf der Sonderdruck unentgeltlich an hessische Schüler abgegeben werden.	71 000	71 581	50 718
--------	-----	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Der Sonderdruck wird als Beitrag zur staatsbürgerlichen Bildung an alle Schülerinnen und Schüler der Klasse 9 ausgehändigt.

543 01	129	Kosten der Haftpflichtversicherung für Schüler, die an einem Betriebspraktikum teilnehmen	--	73 115	64 569
--------	-----	---	----	--------	--------

Erläuterungen:

Die Ausgaben werden ab dem Haushaltsjahr 2002 bei Kap. 04 01 - 543 01 veranschlagt.

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

632 01	111	Verwaltungskostenerstattungen an das Land Nordrhein-Westfalen für die Zentralstelle für Fernunterricht	--	68 053	59 505
--------	-----	--	----	--------	--------

Erläuterungen:

Die Ausgaben werden ab dem Haushaltsjahr 2002 bei Kap. 04 02 - 632 03 veranschlagt.

632 02	111	Abwicklungskosten für die ehemalige Dienststelle Deutscher Bildungsrat	--	7 158	7 600
--------	-----	--	----	-------	-------

Erläuterungen:

Die Ausgaben werden ab dem Haushaltsjahr 2002 bei Kap. 04 02 - 632 02 veranschlagt.

632 03	164	Zuwendung an das Georg-Eckert-Institut für Internationale Schulbuchforschung in Braunschweig . . .	118 700	116 984	111 721
--------	-----	--	---------	---------	---------

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

Nach der Verwaltungsvereinbarung vom 30.9./24.10.1977 ist das Land Hessen dem Georg-Eckert-Institut in Braunschweig beigetreten und hat gem. § 8 Abs. 1 des Niedersächsischen Gesetzes vom 1.3.1993 (GVBl. Niedersachsen S. 62) über die Gründung des "Georg-Eckert-Instituts für internationale Schulbuchforschung" die Mitverantwortung für die Arbeit des Instituts übernommen.

Die nicht durch eigene Einnahmen gedeckten Ausgaben werden nach dem sog. Königsteiner Schlüssel von den beteiligten Ländern getragen.

Der Haushaltsansatz entspricht dem voraussichtlichen Beitrag des Landes Hessen.

633 01	129	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Beschulungskosten	2 463 000	2 709 847	2 144 869
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Für Schülerinnen und Schüler aus anderen Bundesländern, die eine Schule in Hessen besuchen, erstattet das Land den Schulträgern die Beschulungskosten in Höhe der Gastschulbeiträge (§ 164 Hessisches Schulgesetz).

Weniger wegen Anpassung an den geschätzten Bedarf.

633 02	129	Zuweisung an den Landkreis Darmstadt-Dieburg	248 500	244 960	237 450
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Jährliche Zuweisungen aufgrund des Vertrages zur Neuregelung der Rechtsbeziehungen zwischen dem Land Hessen und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg vom 08.11.1991 zuletzt geändert durch Vertrag vom 22.01.1999 hinsichtlich der Schulen im Schuldorf Bergstraße.

Nach § 3 Abs.2 des o.a. Vertrages zahlt das Land Hessen einen jährlichen Zuschuss in Höhe des 13-fachen jährlichen Grundgehalts eines Landesbeamten der Bes.Gr. A 5 der 1. Dienstaltersstufe jeweils nach dem Stand vom 01.01. des abgelaufenen Haushaltsjahres.

671 02	129	Erstattungen an Sonstige im Inland Vgl. Vermerk Nr. 3 zu Titel 461 02.	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

685 02	111	Kosten des Landesschülerrates	--	76 694	92 033
--------	-----	---	----	--------	--------

Erläuterungen:

Die Ausgaben werden ab dem Haushaltsjahr 2002 bei Kap. 04 01 - 685 02 veranschlagt.

685 05	129	Zuschüsse für Schulsozialarbeitsprojekte	400 000	400 342	400 342
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Hier sind die Zuschüsse an die Träger der Schulsozialarbeitsprojekte in Frankfurt/M., Kassel, Offenbach und Wiesbaden nach Wegfall der entsprechenden Bundesmittel sowie für die Projekte "Offene Schule" in Babenhausen und Kassel-Waldau veranschlagt.

Besondere Finanzierungsausgaben

917 01	951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	--	9 709 177	3 881 196
--------	-----	---	----	-----------	-----------

Erläuterungen:

Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kapitel 17 18 nachgewiesen.

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Titelgruppen

Titelgruppe 61
Weiterbildungsprojekte für Lehrkräfte

Zu ATG 61:

Mittel zur Durchführung von Weiterbildungsprojekten, insbesondere zur Erlangung einer Qualifikation in einem Mangelfach, z.B. Arbeitslehre, Ethik, Darstellendes Spiel an Schulen.

427 61	155	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	7 000	7 669	1 216
429 61	155	Nicht aufteilbare Personalausgaben	18 000	7 669	4 179
525 61	155	Aus- und Fortbildung, Umschulung	10 000	10 226	21 290
547 61	155	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	190 000	66 468	272
685 61	155	Zuschüsse an Außenstehende für Weiterbildungsmaßnahmen	10 000	10 226	--
Summe Titelgruppe 61			235 000	102 258	26 957

Titelgruppe 62
Förderung der Verkehrserziehung in den Schulen

Zu ATG 62:

Die Ausgaben werden ab dem Haushaltsjahr 2002 bei der ATG 81 veranschlagt.

525 62	129	Lehr- und Lernmittel	--	3 068	--
547 62	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten	--	13 805	13 581
Summe Titelgruppe 62			--	16 873	13 581

Titelgruppe 66
Schülerwettbewerbe

429 66	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	8 000	9 203	1 334
527 66	129	Reisekosten	13 500	13 498	18 110
547 66	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	32 000	32 211	61 450
685 66	129	Zuschüsse an Verbände, Vereinigungen u. ä.	27 000	27 610	1 534

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

	80 500	82 522	82 428
--	--------	--------	--------

Titelgruppe 67
Erwerb von Zusatzqualifikationen für Lehrkräfte für den Unterricht in der Herkunftssprache
 1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 231 67.
 2. Zu Lasten von Ausgabeteilgruppe 77 können Ausgaben bis zur Höhe von 25.600 EUR geleistet werden.

Zu ATG 67:

Vgl. Erläuterungen zu ETG 67.

429 67	155	Nicht aufteilbare Personalkosten	--	--	--
525 67	155	Aus- und Fortbildung	--	--	--
527 67	155	Reisekosten	--	--	--
547 67	155	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	10 226
685 67	155	Zuschüsse an Verbände, Vereinigungen u.ä.	--	--	--
Summe Titelgruppe 67			--	--	10 226

Titelgruppe 71
Leistungen nach dem Ersatzschulfinanzierungsgesetz vom 6. Dezember 1972 (GVBl. I S.389), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Mai 1997 (GVBl. I S. 143,204)

Zu ATG 71:

Leistungen des Landes aufgrund des Ersatzschulfinanzierungsgesetzes.

422 71	124	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen und Einzelzahlungen -	11 035 000	9 637 903	8 000 551
1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 12 und 381 21 geleistet werden. 2. Soweit die im Haushalt 2002 neu ausgebrachten 23 Stellen für Sonderschullehrer/innen besetzt werden, ist in Höhe von 10.000 Euro pro Stelle (ganzjährige Besetzung) eine Zuführung an Kap. 17 18 - 381 01 zu leisten (Titel 981 71).					

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

Veranschlagt für Lehrkräfte, die nach § 5 Ersatzschulfinanzierungs-
gesetz statt Beihilfen den privaten Sonderschulen unter Fortzahlung
der Dienstbezüge zur Verfügung gestellt werden.

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	11 035 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR

Zusammen 11 035 000 EUR

Mehr wegen Umschichtung zu Lasten Titel 684 71 wg. Ausbringung
neuer Stellen.

425 71 124 Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen und Einzelzahlungen -	--	--	394 464
Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 01 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 235 12 und 381 21 geleistet werden.			
429 71 129 Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
459 71 129 Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	--	--
671 71 129 Sonstige Erstattungen	--	--	--
684 71 129 Zuschüsse an Ersatzschulen	142 661 000	133 805 085	123 208 348

Erläuterungen:

Mehr wegen gesteigener Schülerzahlen, Anpassung der Pro-Kopf-Sätze und vorgesehener Änderung des Ersatzschulfinanzierungsgesetzes bei gleichzeitiger Umschichtung von Mitteln nach 422 71.

neu

981 71 991 Zuführung an Kap. 17 18 - 381 07	--	--	--
Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 2 bei Titel 422 71.			

Erläuterungen:

Versorgungsleistungen für Lehrkräfte, die nach § 5 Ersatzschulfinanzierungsgesetz statt Beihilfen den privaten Sonderschulen unter Fortzahlung der Dienstbezüge zur Verfügung gestellt werden. Die Mittel sind der Versorgungsrücklage zuzuführen.

Summe Titelgruppe 71	153 696 000	143 442 988	131 603 363
--------------------------------	-------------	-------------	-------------

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 72

Förderung des Schulsports

1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei der ETG 72.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 72

Mittel zur Förderung des Sports in der Schule (Landesprogramme), insbesondere zur Förderung der Zusammenarbeit von Schulen und Sportvereinen/Sportverbänden.

Hierzu gehören:

- Maßnahmen der Talentförderung durch schulübergreifende Talentaufbau- und Talentfördergruppen an den Schulsportzentren
- Maßnahmen zur Integration behinderter Schülerinnen und Schüler in Sportvereinen
- Maßnahmen zum Ausgleich körperlicher Schwächen in Gruppen für Sportförderunterricht (Sportunterricht für Kinder mit Haltungs-, Organleistungs- und Herzkreislaufschwächen)
- Maßnahmen zur Förderung der Zusammenarbeit von Schulen und Sportvereinen im Bereich Breiten- und Freizeitsport
- Durchführung des schulsportlichen Wettkampfprogramms zur Ermittlung der Landessieger zur Teilnahme an den Bundesfinalveranstaltungen des Bundeswettbewerbs der Schulen "Jugend trainiert für Olympia"

Vgl. auch Erläuterung zu ETG 72.

422 72	129	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen und Einzelzahlungen -	--	--	--
		1. Dieser Titel ist von der allgemeinen Deckungsfähigkeit innerhalb der Titelgruppe ausgenommen.			
		2. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 01, 235 02 und 381 11 geleistet werden.			

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen -- EUR
2. Aufwandsentschädigungen -- EUR

Zusammen -- EUR

425 72	129	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen und Einzelzahlungen -	133 000	132 885	134 637
		1. Dieser Titel ist von der allgemeinen Deckungsfähigkeit innerhalb der Titelgruppe ausgenommen.			
		2. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 01 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 235 02 und 381 11 geleistet werden.			

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung 133 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen -- EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge -- EUR
4. Besondere Zulagen -- EUR

Zusammen 133 000 EUR

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
427 72 129	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige Verpflichtungsermächtigung	771 000	814 283	103 410
	Haushaltsjahr EUR			
	2003 409 000			
	2004 --			
	2005 --			
	2006ff --			
	<hr/> Gesamtverpflichtung 409 000			
429 72 129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	1 979
459 72 129	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	--	--
511 72 129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	11 000	11 044	102 066
	Erläuterungen: <i>Sportgeräte und Ausstattungen für Talentaufbau-/Talentfördergruppen, Schulsportzentren, Gruppen für Sportförderunterricht.</i>			
527 72 129	Reisekosten	16 000	27 303	19 739
	Erläuterungen: <i>Fahrtkostenerstattung und Aufwandsvergütung für die Leiter der vorgenannten Gruppen sowie für Betreuer und Leiter von Schulmannschaften bei Sportveranstaltungen, sonstige Reisekosten im Zusammenhang mit der Förderung des Sports in der Schule.</i>			
	<i>Umsetzung von 11.000 EUR nach Kap. 04 59 - 527 01.</i>			
537 72 129	Beförderungskosten	79 000	78 943	85 668
	Erläuterungen: <i>Transportkosten der Schüler/innen von Talentaufbau-/Talentfördergruppen und Gruppen für Sportförderunterricht zu den Trainingsorten und -stätten sowie Transportkosten im Zusammenhang mit dem Wettkampfprogramm der Schulen.</i>			
541 72 129	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	2 000	2 556	1 530
	Erläuterungen: <i>Mittel für die Durchführung von Bundesjugendspielen.</i>			
	1. Buchprämien 2 000 EUR			
	2. Auswertung der Bundesjugendspiele und andere Verwaltungskosten -- EUR			
	<hr/> Zusammen 2 000 EUR			
547 72 129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	146 000	146 639	247 809
633 72 129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	29 000	29 757	1 636
	Erläuterungen: <i>Erstattungen für die Inanspruchnahme von Spezialsportanlagen, z.B. Schwimm-, Tennishallen, Spezialsportgeräten.</i>			

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
637 72 129	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	--	--	--
671 72 129	Erstattungen an Sonstige	74 000	74 393	89 067
	Erläuterungen: <i>Erstattungen, z.B. an private Sportstättenträger.</i>			
686 72 129	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im In- land	354 000	329 783	923 526
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr	EUR		
	2003	164 000		
	2004	--		
	2005	--		
	2006ff	--		
	Gesamtverpflichtung	164 000		
	Erläuterungen: <i>Zuschüsse an Vereine im Rahmen der Sportprogramme; darin sind auch Zuschüsse für die Vergütungen der Leiter/-innen der freiwilligen Sportarbeitsgemeinschaften und für Sportgeräte enthalten.</i>			
893 72 129	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	--	--	--
	Erläuterungen: <i>Bei dieser Haushaltsstelle werden Durchlaufspenden zur Förderung des Sports in Schule und Verein gebucht.</i>			
	Summe Titelgruppe 72	1 615 000	1 647 586	1 711 067

Titelgruppe 75

Weiterentwicklung des Schulwesens, Schulversuche und Informationsmaterial für Schüler und Eltern.

1. Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Lehrmittel, die im Zusammenhang mit Schulversuchen beschafft worden sind, den Schulträgern und Informationsmaterial den Schülern und Eltern unentgeltlich überlassen werden.
2. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 231 75.
3. Vgl. Vermerk bei ATG 93.
4. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 75

Die Mittel sind für Vorhaben bestimmt, die der Weiterentwicklung des Schulwesens dienen. Hierzu gehören auch Schulversuche für alle Schulformen. Dabei werden private Schulen berücksichtigt. Die Mittel dieser Titelgruppe können auch als Gegenmittel für Förderungsprogramme mit anteiliger Finanzierung durch die EU, den Bund und andere Länder eingesetzt werden.

Von den veranschlagten Mitteln sind bis zu 250.000 EUR für die Begabtenförderung vorzusehen.

Mehr für die Einführung neuer Lehrpläne.

427 75 129	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	5 000	5 113	15 159
429 75 129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	102 000	30 678	15 459

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
511 75 129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5 000	5 113	--
525 75 129	Aus- und Fortbildung	30 000	30 678	10 705
527 75 129	Reisekosten	66 000	66 468	66 610
531 75 129	Veröffentlichungen	210 000	35 790	42 648
547 75 129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	430 000	301 662	287 651
686 75 129	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	153 000	153 388	33 234
687 75 129	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	--	--	--
812 75 129	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	10 000	10 226	--
	Summe Titelgruppe 75	1 011 000	639 116	471 466

Titelgruppe 77

Unterrichtliche und außerschulische Sonderbetreuung von Aussiedlern und Ausländern.

1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei ETG 77.
2. Vgl. Vermerk Nr. 2 bei ATG 67.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 77

Die Mittel sind dazu bestimmt, Kinder und Jugendliche in schulpflichtigem Alter aus dem Personenkreis der Aussiedler und Ausländer, die unzureichende oder keine deutschen Sprachkenntnisse haben, durch besondere Maßnahmen so zu fördern, dass sie so bald wie möglich am Unterricht in den Regelklassen der öffentlichen Schulen teilnehmen können oder zum Zwecke des Eintritts in eine ordnungsgemäße Berufsausbildung an den Bildungs- und Leistungsstand der einheimischen Jugendlichen herangeführt werden.

429 77 141	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	542
------------	--	----	----	-----

Erläuterungen:

Zusätzliche, befristete BAT-Verträge und Lehraufträge für Förderunterricht, vornehmlich in Deutsch.

547 77 141	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	751 000	751 599	687 393
------------	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für die Sachausstattung des Seiteneinsteigerprogramms, notwendige Integrationsmaßnahmen für Schulen mit besonders hohen Zuwanderer- bzw. Ausländeranteilen, Unterstützung von schulbezogenen Förderkonzepten, laufende Kosten des Fachberaterzentrums beim Hess. Kultusministerium "Unterricht für zugewanderte Schülerinnen und Schüler" in Frankfurt a.M., Ausgaben im Bereich des Unterrichts in der Herkunftssprache sowie Ausgaben für erforderliche Dienstbesprechungen und Tagungen.

684 77 141	Landeszuschüsse für die mit der Hausaufgabenbetreuung für Kinder ausländischer Eltern und von Aussiedlern beauftragten Verbände	764 000	714 786	714 786
------------	---	---------	---------	---------

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

Nach dem Programm der Landesregierung zur sozialen Integration von Aussiedlern und Ausländern soll deren Kindern u.a. durch Hausaufgabenhilfe die Eingliederung in Regelklassen der öffentlichen Schulen erleichtert werden. Die Durchführung der Hausaufgabenhilfe erfolgt in der Regel durch caritative Verbände sowie den Trägerverein "Lehrer organisieren Selbsthilfe (L.O.S.)". Diese zahlen die Vergütung an die Helfer (Studenten, Eltern und andere geeignete Personen) aus und führen den Verwendungsnachweis.

Mehr wegen zusätzlichem sozialen Integrationsbedarf.

812 77	141	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
Summe Titelgruppe 77			1 515 000	1 466 385	1 402 721

Titelgruppe 79
 Sonderpädagogische Förderung in der allgemeinen Schule

Zu ATG 79

Die Mittel sind zur ambulanten (präventiven) und zur integrativen Förderung von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf vorgesehen. Die Schülerinnen und Schüler können durch zusätzliche Maßnahmen erfolgreich in der allgemeinen Schule mitarbeiten.

429 79	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
453 79	129	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	--	272
525 79	129	Aus- und Fortbildung	50 000	46 016	39 654
527 79	129	Reisekosten	116 800	102 258	69 025
Erläuterungen:					
<i>Umsetzung von 3.200 EUR nach Kap. 04 59 - 527 01.</i>					
531 79	129	Veröffentlichungen	10 000	10 226	9 408
547 79	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	10 000	10 226	50 274
Summe Titelgruppe 79			186 800	168 726	168 634

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 80

Förderung von Europaschulen und Europa in der Schule

1. Ausgaben können in Höhe des Aufkommens von bis zu 25 (davon 5 für EU-Programme) nicht zu besetzenden Lehrerplanstellen für ganztätig arbeitende Schulen (entspricht 1.099.300 EUR) geleistet werden.
2. Soweit die der Ausgabeermächtigung des Haushaltsvermerks Nr. 1 entsprechenden Mittel nicht zur Verstärkung der sonstigen Gruppentitel in Anspruch genommen werden, können sie im Umfang von bis zu 80 v.H. einer Rücklage zugeführt werden. Werden Mittel aus der Rücklage entnommen, (Titel 359 80), erhöht sich die Ausgabeermächtigung über den Haushaltsvermerk Nr. 1 hinaus entsprechend.
3. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 231 80.

Zu ATG 80

Zur Weiterentwicklung des hessischen Schulwesens ist zum Schuljahresbeginn 1992/93 ein Programm "Europaschule" zur regional ausgewogenen Entwicklung von Schulen aufgelegt worden. Die gemeinsame Bildung und Erziehung von Kindern unterschiedlicher Herkunft und unterschiedlichen Leistungsvermögens soll damit gestärkt werden.

Europaschulen gestalten zusammen mit freien Trägern sowie Gemeinden und Gemeindeverbänden Maßnahmen zur Intensivierung des Austauschs mit ausländischen Schulen, kulturelle Integrationsprojekte und besondere Sprachangebote, die allen Schülerinnen und Schülern zur freiwilligen, auch zeitweisen Teilnahme offenstehen.

Bei den Europaschulen werden seit dem Haushaltsjahr 1998 für die Dauer von vier Jahren die Grundsätze des Controllings mit Kosten- und Leistungsrechnung und output-orientierter Zielrichtung erprobt. Durch betriebswirtschaftliche Begleitung und Beratung sollen die Schulen in die Lage versetzt werden, mit den ihnen zur Verfügung stehenden Ressourcen möglichst effektiv zu arbeiten.

Von der Ausgabeermächtigung ist der Gegenwert von fünf unbesetzten Lehrerplanstellen (entspricht 219.900 EUR) für die Finanzierung (Komplementärmittel) europäischer Bildungsprojekte im Bereich der Aus-, Fort- und Weiterbildung im Rahmen des EU-Programmes SOKRATES (sog. zentrale Maßnahmen) bestimmt.

429 80	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	10 829
		Verpflichtungsermächtigung			
		Haushaltsjahr	EUR		
		2003	102 300		
		2004	--		
		2005	--		
		2006ff	--		
		Gesamtverpflichtung	102 300		
525 80	129	Aus- und Fortbildung	--	--	16 060
527 80	129	Reisekosten	--	--	10 077
		Verpflichtungsermächtigung			
		Haushaltsjahr	EUR		
		2003	153 400		
		2004	--		
		2005	--		
		2006ff	--		
		Gesamtverpflichtung	153 400		

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
531 80 129	Veröffentlichungen	--	--	--
547 80 129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	134 172
633 80 129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	423 197
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr EUR			
	2003 116 100			
	2004 --			
	2005 --			
	2006ff --			
	Gesamtverpflichtung 116 100			
684 80 129	Zuschüsse an die sich am Angebot beteiligenden freien Träger	--	--	252 838
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr EUR			
	2003 55 200			
	2004 --			
	2005 --			
	2006ff --			
	Gesamtverpflichtung 55 200			
919 80 951	Zuführung an die Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen:			
	<i>Für die Erprobung der Grundsätze des Controllings mit Kosten- und Leistungsrechnung und output-orientierter Zielrichtung bei den Europaschulen; die Rücklage betrug zum 31.12.2000 93.288 EUR.</i>			
	Summe Titelgruppe 80	--	--	847 172

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 81
Besondere Bildungs- und Erziehungsaufgaben der
Schulen
Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei
ETG 81.

Zu ATG 81:

Hier sind zusammengefasst:

- Maßnahmen zur Bekämpfung des Drogenmissbrauchs und zur Vorbeugung von und zum Umgang mit "Gewalt in der Schule" (bisher ATG 81)
 - Verkehrserziehung (bisher bei ATG 62 veranschlagt)
 - Hessisches Netzwerk Schule & Gesundheit (bisher aus ATG 75 finanziert)
- Mehr wegen erstmaliger Veranschlagung von Mitteln für das Hessische Netzwerk Schule und Gesundheit bei gleichzeitiger Umsetzung aus anderen Titelgruppen.

429 81	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	63 300	15 339	29 111
neu					
525 81	129	Lehr- und Lernmittel	9 900	--	--
547 81	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	214 800	121 176	105 461
neu					
684 81	129	Sonstige Zuschüsse	48 000	--	--
		Summe Titelgruppe 81	336 000	136 515	134 571

Titelgruppe 82
Förderung des Bildungswesens aus Zuweisungen
des Bundes und der Länder
1. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um
die Mehr- oder Mindereinnahmen bei ETG 82.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 82

Vgl. Erläuterungen zu ETG 82.

427 82	129	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	20 000	15 850	24 208
429 82	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	300 000	290 414	172 948
453 82	129	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	3 000	3 579	--
459 82	129	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	--	--
511 82	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	50 000	94 078	29 704

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
518 82 129	Mieten und Pachten	--	--	--
525 82 129	Aus- und Fortbildung	30 000	33 234	27 842
527 82 129	Reisekosten	70 000	66 468	67 179
531 82 129	Veröffentlichungen	20 000	28 632	19 148
547 82 129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	180 000	322 114	19 915
632 82 129	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Län- der	--	--	--
633 82 129	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände	--	--	--
671 82 129	Erstattungen an sonstige Bereiche	--	--	--
685 82 129	Zuschüsse für laufende Zwecke	200 000	217 299	71 823
812 82 129	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	150 000	104 304	42 934
883 82 129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
892 82 129	Zuschüsse für Bau- und Sachinvestitionen zu Mo- dellversuchen an Privatschulen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 82	1 023 000	1 175 972	475 700

Titelgruppe 84

EU-Bildungsprogramme im Bereich der beruflichen Schulen, insbesondere das Programm zur Eingliederung in die Berufs- und Arbeitswelt (EIBE)

1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei ETG 84.
2. Die Verstärkungsmöglichkeit vermindert sich bei Auslaufen des Programms EIBE um 77.920 EUR gem. Haushaltsabschluss 1999. Bei dem Jahresabschluss 2002 entstehende Ausgabereste dienen der Rückführung der Verstärkungsmöglichkeit.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 84

Im Rahmen des Programms zur Eingliederung in die Berufs- und Arbeitswelt (EIBE) wird sozialpädagogische Betreuung angeboten. Mit der Durchführung sind sowohl kommunale als auch freie Träger betraut. Darüber hinaus werden EU-Bildungsprogramme (z.B. "LEONARDO DA VINCI II") abgewickelt.

429 84 141	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	777 056
------------	--	----	----	---------

Erläuterungen:

Hieraus werden auch die Bezüge der Bediensteten der EIBE-Geschäftsstelle in Wiesbaden geleistet.

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
525 84 141	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	--	13 674
527 84 141	Reisekosten	--	--	29 372
547 84 141	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten . . .	--	--	579 558
	Erläuterungen: <i>Hieraus werden u.a. die Ausgaben für die EIBE-Geschäftsstelle in Wiesbaden (Projektbüro Berufliche Bildung) geleistet.</i>			
685 84 141	Landeszuschüsse für die mit der Durchführung von Lehrgängen beauftragten Verbände	--	--	1 992 943
	Erläuterungen: <i>Landeszuschüsse an die freien und kommunalen Träger für sozialpädagogische Betreuung, insbesondere im Rahmen des Programms zur Eingliederung in die Berufs- und Arbeitswelt (EIBE).</i>			
688 84 141	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	--	--	--
812 84 141	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
982 84 141	Dienstleistungsvergütung an die HLT	--	--	8 436
	Erläuterungen: <i>Anteilige Kostenerstattung für technische Hilfe bei ESF-Programmen und anderen EU-Programmen.</i>			
	Summe Titelgruppe 84	--	--	3 401 039

Titelgruppe 86
Kulturelle Praxis

Zu ATG 86:

Die Mittel sind insbesondere bestimmt zur Unterstützung der Verbesserung des Unterrichts, der schulinternen Lehrerfortbildung sowie landesweiter, innovativer Projekte und Begegnungsmöglichkeiten für Schüler und Lehrer im Rahmen von künstlerischen Wettbewerben und Treffen.

Von den veranschlagten Mitteln ist ein Betrag von bis zu 92.200 EUR für den Betrieb des KULTURMOBILS bestimmt.

Für die Fortführung des Modellversuchs "Kooperation mit Musikschulen" ist ein Betrag von bis zu 66.500 EUR vorgesehen.

429 86 129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	120 000	70 712	74 154
514 86 129	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	20 000	35 790	25 066
527 86 129	Reisekosten	12 000	15 952	10 561
531 86 129	Veröffentlichungen	3 000	10 226	3 409
547 86 129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	19 000	28 121	49 578
686 86 129	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	87 000	69 280	78 445
	Summe Titelgruppe 86	261 000	230 081	241 212

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 87

Internationale Angelegenheiten/Austauschmaßnahme/Bilaterales Bildungsangebot

1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 119 87.
2. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 282 87.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 87:

Mehr wegen Ausweitung und Intensivierung der Beziehungen zu den Partnerregionen.

527 87	129	Reisekosten	219 000	226 911	257 437
		Die Verpflichtungsermächtigung bezieht sich auf Unterteil 1.			
		Verpflichtungsermächtigung			

Haushaltsjahr	EUR
2003	153 400
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	153 400

Erläuterungen:

1. Reisekostenvergütung an Lehrer und Hilfspersonen bei der Begegnung hessischer Schüler mit der ausländischen Jugend 188 300 EUR
2. Reise- und Aufenthaltskosten internationaler Lehreraustausch-, Hospitations- und Fortbildungsprogramme 25 600 EUR
3. Reisekosten für die Durchführung bilateraler Bildungsangebote 5 100 EUR

Zusammen 219 000 EUR

Zu UT 1:

Die Mittel sind insbesondere für begleitende Aufsichtspersonen bei Schüleraustauschfahrten vorgesehen.

Zu UT 2:

Im Rahmen bestehender Kulturabkommen und EU-Aktionsprogramme (z.B. LINGUA, COMENIUS, ARION) werden Lehreraustauschprogramme, Hospitationsaufenthalte und Fortbildungsveranstaltungen durchgeführt. Bei den Kosten für die EU- Programme sind die Landesmittel Komplementärmittel zu EU-Zuschüssen. Die Teilnehmer erhalten einen Zuschuss zu den dabei entstehenden Reise- und Aufenthaltskosten.

Zu UT 3:

Reisekosten im Zusammenhang mit Prüfungen für den gleichzeitigen Erwerb der deutschen Allgemeinen Hochschulreife und des französischen Baccalaureat.
 Umsetzung von 18.000 EUR nach Kap. 04 59 - 527 01.

533 87	129	Förderung der deutschen Sprache	27 000	26 996	24 471
--------	-----	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Maßnahmen zur Förderung der deutschen Sprache in den Staaten Mittel-, Ost- und Südosteuropas und in den Staaten auf dem Gebiet der ehemaligen Sowjetunion.

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
547 87 129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	256
686 87 129	Ausgaben zur Durchführung des Schüleraus- tausches	356 600	341 543	387 419
Erläuterungen:				
	1. Ausgaben zur Durchführung des Schüleraus- tausches - allgemein -	167 500 EUR		
	2. Ausgaben zur Förderung des deutsch- französischen Jugendaustausches	163 700 EUR		
	3. Ausgaben zur Durchführung von Austauschprogrammen für Schüler und Schü- lerinnen beruflicher Schulen	25 400 EUR		
	Zusammen	356 600 EUR		
<i>Zu UT 2:</i>				
<i>In dem Ansatz sind Landesmittel in Höhe von 81.900 EUR enthalten, davon 33.300 EUR für Auslandsaufenthalte von Schülern in beruflicher Erstausbildung oder Fortbildung hessischer Schulen (aufgrund des Abkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Frankreich vom 5. Februar 1980).</i>				
	Summe Titelgruppe 87	602 600	595 450	669 582

Titelgruppe 88
Förderung bestehender und neuer
Ganztagsangebote

1. Ausgaben können bis zur Höhe von bis zu 135 unbesetzten Lehrerplanstellen (A 13) geleistet werden (entspricht 5.936.100 EUR).
2. Ausgaben für neue Ganztagsangebote können ab dem Schuljahresbeginn 2002/2003 bis zur Höhe von 25 unbesetzten Lehrerplanstellen (A 13) geleistet werden (entspricht 458.100 EUR).
3. Die Mittel dürfen zusätzlich zu den an anderen Stellen des Einzelplans veranschlagten Mitteln verwendet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Zu ATG 88:

Die Ganztagsangebote für Schulen der Mittelstufe - Sekundarstufe I - (§ 15 Abs. 2 Hessisches Schulgesetz) werden neu konzipiert.

Zur Zeit umfaßt das Programm bis zu 290 Stellen, davon sind 15,5 Stellen etatisiert im Kap. 04 59 "Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau".

Mittelfristig ist beabsichtigt, allen Schulen mit Ganztagsangeboten wahlweise Mittel statt Stellen zur Verfügung zu stellen. Im Zuge der generellen Umstellung von Nachmittagsangeboten an ganztägig arbeitenden Schulen, die zukünftig zur Hälfte durch Mittel abgedeckt werden sollen, ist es notwendig, diesen Schulen Planungssicherheit während eines Schuljahres zu geben. Das bereits bei den Europaschulen erprobte Controlling mit Kosten- und Leistungsrechnung und outputorientierter Zielrichtung soll auf alle ganztägig arbeitenden Schulen ausgedehnt werden.

Für die Förderung von bestehenden Ganztagsangeboten stehen bis zu 5.936.100 EUR zur Verfügung. Ab dem Schuljahresbeginn 2002/2003 werden neue Ganztagsangebote gefördert. Die Förderung erfolgt in Höhe des Gegenwerts von 50 Lehrerstellen und wird aus 25 unbesetzten Lehrerplanstellen (A 13) sowie aus von Kap. 04 71 - 422 61 nach Kap. 04 76 - ATG 88 umgesetzten Mitteln finanziert.

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
429 88 129	Nicht aufteilbare Personalkosten Verpflichtungsermächtigung	100 000	--	54 826
	Haushaltsjahr EUR			
	2003 395 700			
	2004 --			
	2005 --			
	2006ff --			
	Gesamtverpflichtung 395 700			
	Erläuterungen: <i>Mehr wegen der Förderung von neuen Ganztagsangeboten.</i>			
525 88 129	Aus- und Fortbildung Verpflichtungsermächtigung	--	--	15 291
	Haushaltsjahr EUR			
	2003 76 700			
	2004 --			
	2005 --			
	2006ff --			
	Gesamtverpflichtung 76 700			
527 88 129	Reisekosten	--	--	2 091
547 88 129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . Verpflichtungsermächtigung	50 000	--	58 558
	Haushaltsjahr EUR			
	2003 50 000			
	2004 --			
	2005 --			
	2006ff --			
	Gesamtverpflichtung 50 000			
	Erläuterungen: <i>Mehr wegen der Förderung von neuen Ganztagsangeboten.</i>			
633 88 129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Ge- meindeverbände Verpflichtungsermächtigung	308 100	--	445 696
	Haushaltsjahr EUR			
	2003 742 700			
	2004 --			
	2005 --			
	2006ff --			
	Gesamtverpflichtung 742 700			
	Erläuterungen: <i>Mehr wegen der Förderung von neuen Ganztagsangeboten.</i>			

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
684 88 129	Zuschüsse an freie Träger Verpflichtungsermächtigung	--	--	1 354 208
	Haushaltsjahr EUR			
	2003 1 030 200			
	2004 --			
	2005 --			
	2006ff --			
	Gesamtverpflichtung 1 030 200			
	 Summe Titelgruppe 88	<hr/> 458 100	<hr/> --	<hr/> 1 930 669
	 Titelgruppe 89 Verwaltungsabkommen zwischen dem Freistaat Thüringen und dem Land Hessen über die Fortbil- dung und den Einsatz Thüringer Lehrkräfte in Hessen			
Zu ATG 89:				
	Im Rahmen der Verwaltungsabkommen erstattet das Land Hessen dem Freistaat Thüringen in Höhe von 25 v.H. die Personal- kosten (einschließlich Aufstockung auf den BAT-West und Reisekosten) der in Hessen tätigen Thüringer Lehrerinnen und Leh- rer und übernimmt die Kosten für die vereinbarten Qualifizierungsmaßnahmen. Weniger wegen rückläufiger Zahl der am Verwaltungsabkommen teilnehmenden Lehrkräfte.			
429 89 112	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
525 89 112	Aus- und Fortbildung	2 000	2 556	--
527 89 112	Reisekosten	2 000	2 556	--
547 89 112	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	10 000	10 226	179
632 89 112	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Län- der Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten des Titels 425 13 bei Kap. 04 53 und 04 55. Verpflichtungsermächtigung	3 186 000	2 642 356	2 373 796
	Haushaltsjahr EUR			
	2003 2 454 200			
	2004 1 640 000			
	2005 900 000			
	2006ff 270 000			
	Gesamtverpflichtung 5 264 200			
	 Summe Titelgruppe 89	<hr/> 3 200 000	<hr/> 2 657 694	<hr/> 2 373 975

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 92
Programm zur Sicherung der Unterrichtsversorgung bei hohen Schülerzahlen
 Die Mittel dürfen zusätzlich zu den an anderen Stellen des Einzelplans veranschlagten Mitteln verwendet werden (§ 35 Abs.2 LHO).

Zu ATG 92:

Durch das Programm soll erreicht werden, dass der aus den Studentafeln resultierende und durch steigende Schülerzahlen wachsende Unterrichtsbedarf vollständig abgedeckt werden kann.

422 92	129	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen und Einzelzahlungen -	107 943 000	83 241 233	53 175 618
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 01, 235 12 und 381 21 geleistet werden.			

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	107 943 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR

Zusammen 107 943 000 EUR

429 92	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	4 423 714
		Summe Titelgruppe 92	107 943 000	83 241 233	57 599 332

Titelgruppe 93
Qualitätssicherung in der Schule
 Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei ATG 75.

Zu ATG 93:

Die Mittel sind für Vorhaben bestimmt, die der Qualitätssicherung des Schulwesens - insbesondere durch Leistungsvergleiche - dienen.

427 93	129	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	--	--	--
429 93	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	18 000	20 452	12 669
518 93	129	Mieten und Pachten	--	--	--
525 93	129	Aus- und Fortbildung	--	--	--
527 93	129	Reisekosten	30 000	28 121	6 252
531 93	129	Veröffentlichungen	5 000	2 556	--
547 93	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	51 000	56 242	32 164

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
686 93 129	Zuweisungen für laufende Zwecke	250 000	250 533	237 513
	Erläuterungen: Aus diesen Mitteln sind 128.300 EUR für die Finanzierung der begabungsdiagnostischen Beratungsstelle (BRAIN) an der Universität Marburg vorgesehen.			
812 93 129	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	8 275
	Summe Titelgruppe 93	354 000	357 904	296 873

Titelgruppe 94

Medien im Unterricht

1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei ETG 94.
2. Bundesmittel sind übertragbar

Zu ATG 94:

Mit den aus der Zukunftsoffensive Hessen zugeführten Mitteln sollen die Schulen innerhalb eines 3-Jahresprogramms (Schule@Zukunft) in die Lage versetzt werden, Informations- und Kommunikationstechniken/neue Medien zur Verbesserung des Unterrichts einsetzen zu können (vgl. auch Kap. 04 59 - 538 94).

Darüber hinaus werden aus der Titelgruppe Schulbibliotheken (regionale Arbeitsstellen/Beihilfen), das Bildungsprogramm des Hessischen Rundfunks für Schulen und das Schulfernsehen gefördert.

Vgl. auch Erläuterungen zu Titel 231 94.

422 94 129	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen und laufende Zahlungen -	47 600	45 709	--
	1. Der Titel ist von der allgemeinen Deckungsfähigkeit innerhalb der Titelgruppe ausgenommen.			
	2. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 12 und 381 21 geleistet werden.			

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen 47 600 EUR
2. Aufwandsentschädigungen -- EUR

Zusammen 47 600 EUR

429 94 129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	390 700	402 693	--
------------	--	---------	---------	----

Erläuterungen:

Mittel für den Abschluss von befristeten Verträgen.

Aus dem Ansatz können u.a. Ausgaben für die Mitarbeit im Projekt "Schule @ Zukunft" (Projektmanagement/regionale Modellprojekte), für Qualitätsprüfungen von Software, die Durchführung organisatorischer Maßnahmen, Informationsmanagement und wissenschaftliche Untersuchungen geleistet werden.

523 94 129	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	30 700	30 678	--
------------	---	--------	--------	----

525 94 129	Aus- und Fortbildung, Umschulung	768 000	767 960	--
------------	--	---------	---------	----

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
526 94 129	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . . Erläuterungen: <i>Kosten des Arbeitskreises "Radio und Schule" sowie der Arbeitsgruppen.</i>	8 700	8 692	--
531 94 129	Veröffentlichungen Erläuterungen: <i>Kosten der Bildungsprogramm-Hefte</i>	17 700	17 691	--
538 94 129	Andere Dienstleistungen und Gestattungen Erläuterungen: <i>Erwerb von Mitschnittrechten. Umsetzung von 126.300 EUR nach Kap. 04 59 - 538 94.</i>	437 200	437 155	--
547 94 129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . . . Erläuterungen: <i>Ausrüstungsgegenstände, Softwarelizenzen, Aufbau von Online-Diensten, Serviceeinrichtungen für Schulen; Entwicklung, Herstellung und Beschaffung von interaktiven Lehr- und Lernmaterialien.</i>	269 900	96 123	--
633 94 129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände Erläuterungen: <i>Förderung der Medienorganisation in Schulen als Landesbeitrag zur Unterstützung der Schulträger</i>	3 152 900	3 152 830	--
682 94 129	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen Erläuterungen: <i>Hieraus können auch Produktionskostenzuschüsse bezahlt werden.</i>	153 400	153 388	--
n e u				
685 94 129	Stiftung IT-Akademie Hessen Bildung und Wirtschaft Erläuterungen: <i>Bei der Haushaltsstelle ist ein erster Anteil des Landes an der Erbringung des Stiftungskapitals in Höhe von 500.000 EUR veranschlagt. Es werden Komplementärmittel der Wirtschaft im gleichen Umfang erwartet. Hinsichtlich der geplanten Einbringung weiteren Stiftungskapitals (bis zu 4 Mio. EUR) vgl. Erläuterung Nr. 15 zu Kap. 17 17 - 981 71. Darüber hinaus ist ein laufender Zuschuss an die Stiftung in Höhe von bis zu 250.000 EUR etatisiert. Die Zahlung des Zuschusses soll entfallen, wenn ein Stiftungskapital in Höhe von insgesamt 5 Mio. EUR erreicht ist.</i>	750 000	--	--
n e u				
686 94 129	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland Erläuterungen: <i>Aus dem Ansatz kann auch der Landesanteil der Zuwendungen für das Institut für Film und Bild in Grünwald bestritten werden.</i>	149 700	--	--
n e u				
831 94 129	Erwerb von Beteiligungen	--	--	--
883 94 129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
891 94 129	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 94	6 176 500	5 112 919	--

Weggefallene Titel

531 01 129	Information für Eltern und Elternvertreter sowie für Schulen und Schulaufsicht	--	--	19 098
------------	--	----	----	--------

Erläuterungen:

Umschichtung nach Kap. 04 01 - 531 01.

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 74
Förderung des Schulfunks

Zu ATG 74

Die Titelgruppe wird seit dem Haushaltsjahr 2001 gemeinsam mit der Titelgruppe 83 (Schulbibliotheken) in der ATG 94 (neu) - Medien - zusammengefasst und veranschlagt.

422 74 129	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	--	--	31 243
425 74 129	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen und Einzelzahlungen	--	--	--
429 74 129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
459 74 124	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	--	1 242
526 74 129	Kosten des Schulfunkausschusses	--	--	7 669
531 74 129	Veröffentlichungen	--	--	17 318
538 74 129	Andere Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	17 895
547 74 129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Summe Titelgruppe 74	--	--	75 368

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Titelgruppe 83
Schulbibliotheken

Zu ATG 83

Die Titelgruppe wird seit dem Haushaltsjahr 2001 gemeinsam mit der Titelgruppe 74 (Schulfunk) in der ATG 94 (neu) - Medien - zusammengefasst und veranschlagt.

429 83	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
523 83	129	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	--	--	18 904
525 83	129	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	--	--
527 83	129	Reisekosten	--	--	--
547 83	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten	--	--	43 232
Summe Titelgruppe 83			--	--	62 137

Titelgruppe 85
Öffnung von Schule

427 85	129	Entschädigung nebenamtlicher und nebenberuflicher Tätiger	--	--	--
429 85	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
525 85	129	Aus- und Fortbildung	--	--	--
527 85	129	Reisekosten	--	--	--
531 85	129	Veröffentlichungen	--	--	--
547 85	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
637 85	129	Sonstige Erstattungen an Zweckverbände	--	--	--
686 85	129	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
812 85	129	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	--	--	--
Summe Titelgruppe 85			--	--	--

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Titelgruppe 91 Mittel statt Stellen für Deputatsstunden und Ab- ordnungen			
422 91 129	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen und Einzelzahlungen -	--	--	--
425 91 129	Vergütung von Angestellten - Laufende Zahlun- gen und Einzelzahlungen -	--	--	--
427 91 129	Aufwendungen für nebenamtlichen und nebenbe- ruflichen Unterricht	--	--	--
429 91 129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	2 854
	Summe Titelgruppe 91	--	--	2 854
	Gesamtausgaben	336 208 800	334 707 156	234 539 144

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Abschluss Kapitel 04 76

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	15 000	10 736	216 297
2	Übertragungseinnahmen	1 324 900	1 476 101	3 439 303
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	5 613 000	5 112 919	101 878
	Gesamteinnahmen	6 952 900	6 599 756	3 757 478
4	Personalausgaben	151 227 900	150 380 759	67 682 654
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	28 877 000	28 906 395	27 272 122
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	155 943 900	145 596 295	135 643 526
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	160 000	114 530	51 210
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	9 709 177	3 889 633
	Gesamtausgaben	336 208 800	334 707 156	234 539 144
	Zuschuss/Überschuss	-329 255 900	-328 107 400	-230 781 666

Abschluss für den Abschnitt Unterricht und Erziehung

Haushaltsjahr 2002

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs- einnahmen	Vermögenswirk- same und beson- dere Finanzier- ungseinnahmen	Gesamt- einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
04 52	Staatliche Schulaufsicht	-	333.700	-	-	333.700
04 53	Grund-, Haupt-,Real - und Sonderschulen	-	169.000	-	-	169.000
04 55	Gymnasien	-	118.000	-	-	118.000
04 58	Gesamtschulen	-	3.000	-	-	3.000
04 59	Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau	-	90.200	-	-	90.200
04 61	Berufs-, Berufsfach - und Fachschulen	-	161.000	-	-	161.000
04 64	Staatliche Fachschulen	-	650.200	8.400	-	658.600
04 71	Lehrerausbildung	-	47.300	-	-	47.300
04 72	Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)	-	11.700	2.420.300	-	2.432.000
04 76	Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung	-	15.000	1.324.900	5.613.000	6.952.900
	Insgesamt:	-	1.599.100	3.753.600	5.613.000	10.965.700

Persönliche Verwaltungs- ausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
28.827.600	5.205.600	130.600	-	608.300	-	34.772.100	-34.438.400
1.093.631.300	1.067.900	3.683.100	-	-	-	1.098.382.300	-1.098.213.300
461.074.100	-	7.748.000	-	-	-	468.822.100	-468.704.100
75.060.400	-	-	-	-	-	75.060.400	-75.057.400
86.021.600	1.275.900	1.306.000	-	25.400	-	88.628.900	-88.538.700
324.316.000	117.000	7.307.700	-	-	-	331.740.700	-331.579.700
7.738.700	1.398.000	25.500	-	332.000	-	9.494.200	-8.835.600
111.673.600	1.884.500	-	-	58.300	-	113.616.400	-113.569.100
10.861.600	6.944.900	800	-	210.300	39.600	18.057.200	-15.625.200
151.227.900	28.877.000	155.943.900	-	160.000	-	336.208.800	-329.255.900
2.350.432.800	46.770.800	176.145.600	-	1.394.300	39.600	2.574.783.100	-2.563.817.400

Kapitel 04 79
Kirchen und Religionsgemeinschaften

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

04 79

**Kirchen und
Religionsgemeinschaften**

EINNAHMEN

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

119 41	199	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

282 01	199	Zuschuss des Gesamtverbandes der Evangelischen Kirchengemeinden Marburg zur baulichen Unterhaltung der Elisabethkirche in Marburg	2 000	2 045	2 045
--------	-----	---	-------	-------	-------

381 01	991	Zuführung aus Kap. 17 16 - 981 78	550 000	562 421	562 421
--------	-----	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Zuwendungen aus dem Überschuss des Zahlenlottos und des Spiels 77 zur Gewährung von Zuschüssen zur Erhaltung von Bau- und Kunstdenkmälern.

		Gesamteinnahmen	552 000	564 466	564 466
--	--	----------------------------------	---------	---------	---------

AUSGABEN

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

684 51	199	Staatsleistungen an die Evangelischen Landeskirchen	28 858 800	28 284 053	27 820 004
--------	-----	---	------------	------------	------------

Kapitel 04 79
Kirchen und Religionsgemeinschaften

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

Die finanziellen Beziehungen zwischen dem Land und den Evangelischen Landeskirchen in Hessen sind durch den Kirchenvertrag vom 18.2.1960 (GVBl. I S. 54) neu geregelt worden.

Danach werden alle bisherigen finanziellen Leistungen an die Evangelischen Landeskirchen durch einen Gesamtzuschuss (Staatsleistungen an die Evangelischen Landeskirchen) ersetzt.

Die Staatsleistung ist den Veränderungen in der Besoldung der Landesbeamten anzupassen.

Es sind veranschlagt für die

Ev. Kirche in Hessen und Nassau	6 534 100 EUR
Ev. Landeskirche v. Kurhessen-Waldeck	21 417 100 EUR
Ev. Kirche im Rheinland (Hess. Gebietsbereich)	907 600 EUR

Zusammen 28 858 800 EUR

684 52	199	Staatsleistungen an die Diözesen	11 704 000	11 471 856	11 282 674
--------	-----	--	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Die finanziellen Beziehungen zwischen dem Land und den katholischen Bistümern in Hessen sind durch den Kirchenvertrag vom 9.3.1963 (GVBl. I S. 102) neu geregelt worden. Danach werden alle bisherigen finanziellen Leistungen an die Bistümer durch einen Gesamtzuschuss (Staatsleistungen an die Diözesen) ersetzt. Die Staatsleistung ist den Veränderungen in der Besoldung der Landesbeamten anzupassen.

Es sind veranschlagt für das

Bischöfliche Generalvikariat Fulda	6 987 400 EUR
Bischöfliche Ordinariat Limburg	1 843 000 EUR
Bischöfliche Ordinariat Mainz (Hess. Gebietsbereich)	2 789 700 EUR
Erzbistum Paderborn (Hess. Gebietsbereich)	83 900 EUR

Zusammen 11 704 000 EUR

684 53	199	Zuschüsse an die Altkatholische Kirche	40 000	39 983	39 983
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

1. Beitrag zur Dotation für das Ordinariat Bonn	11 600 EUR
2. Zuschuss für die Altkatholischen Kirchengemeinden in Hessen	28 400 EUR

Zusammen 40 000 EUR

684 54	199	Staatsleistungen an den Landesverband der Jüdischen Gemeinden	1 443 200	1 414 694	1 391 214
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Die finanziellen Beziehungen zwischen dem Land und dem Landesverband der Jüdischen Gemeinden in Hessen -KdöR- sind durch Staatsvertrag vom 11. November 1986 (GVBl. I S. 395) geregelt worden. Danach werden die bisher auf freiwilliger Grundlage an die jüdische Gemeinschaft geleisteten Zahlungen durch einen Gesamtzuschuss (Staatsleistungen an den Landesverband der Jüdischen Gemeinden in Hessen) ersetzt.

Die Staatsleistung ist den Veränderungen in der Besoldung der Landesbeamten anzupassen.

Kapitel 04 79
Kirchen und Religionsgemeinschaften

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
684 56 199	Erfüllung staatlicher Bauverpflichtungen an kirchlichen Gebäuden Die Mittel sind übertragbar.	685 900	685 898	338 472
Erläuterungen:				
<i>Mittel zur Erfüllung der Bauverpflichtungen des Landes an der Elisabethkirche und Universitätskirche in Marburg/L. sowie an den Domen Fulda und Limburg aufgrund der Verträge mit den Evangelischen Landeskirchen vom 18.2.1960 und mit den Katholischen Bistümern vom 9.3.1963. Friedensneubauwert der Gebäude: 3 585 100 Euro. Der Ansatz hält sich im Rahmen des Satzes für die Unterhaltung der staatlichen Gebäude.</i>				
<i>Aus den Mitteln können auch laufende Abgaben wie Grundsteuern, Kanalbenutzungsgebühren usw. gezahlt werden, soweit es sich um Verpflichtungen aus dem Patronatsverhältnis handelt.</i>				
<i>Veranschlagt sind :</i>				
1. Erfüllung von Bauverpflichtungen an den o.g. kirchlichen Gebäuden (12 v.H. des Friedensneubauwertes), soweit nicht für größere Maßnahmen besondere Mittel ausgewiesen sind (vgl. 2).				
		430 300 EUR		
2. Elisabethkirche in Marburg - Neubau der Hauptorgel - Lt. HU-Bau vom 25.01.1999. Die Mittel sind gesperrt.				
		255 600 EUR		
	<i>Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen lt. vorläufiger HU-Bau</i>	<i>1 278 300 EUR</i>		
	<i>bewilligt bis 2001</i>	<i>588 000 EUR</i>		
	<i>veranschlagt 2002</i>	<i>255 600 EUR</i>		
	<i>verbleiben</i>	<i>434 700 EUR</i>		
Zusammen		685 900 EUR		
<i>In dem Ansatz ist eine Zuführung aus Kap. 17 16 - 981 78 in Höhe von 562 400 Euro enthalten (Vgl. 381 01).</i>				
684 57 199	Zuschuss an den Landesverband der Jüdischen Gemeinden	255 000	255 646	153 388
Erläuterungen:				
<i>Die Mittel dienen der Finanzierung des durch Zuwanderung entstandenen erhöhten Betreuungsbedarfs in den Landgemeinden sowie des erhöhten Bedarfs infolge der Gründung von neuen jüdischen Gemeinden.</i>				
684 58 199	Zuschuss an den Evangelischen Kirchentag	409 100	2 198 555	--
Erläuterungen:				
<i>Nachfinanzierung des Deutschen Evangelischen Kirchentags 2001 in Frankfurt am Main</i>				
684 59 199	Zuschuss an die Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main	633 200	613 550	--

Kapitel 04 79
Kirchen und Religionsgemeinschaften

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

Das Land und die Stadt Frankfurt am Main leisten gemeinsam einen mit jährlich 4 v.H. zu dynamisierenden Beitrag in Höhe von 1.227.100 EUR als Verlustausgleich für die Jüdische Gemeinde in Frankfurt. Das Land trägt davon einen Anteil in Höhe von 40 v.H., die Stadt einen Anteil in Höhe von 60 v.H.. Bis zum Wirksamwerden von strukturellen Verbesserungsmaßnahmen der Jüdischen Gemeinde wird für eine Übergangszeit von 7 Jahren (bis einschließlich 2007) nach dem gleichen Finanzierungsschlüssel eine zusätzliche Hilfe in Höhe von jährlich 307.000 EUR gewährt.

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

893 01	199	Zuschüsse für den Bau von Synagogen	--	102 258	--
893 02	199	Zuschüsse an die Jüdische Gemeinde Frankfurt für das Philanthropin Verpflichtungsermächtigung	250 000	--	--
		Haushaltsjahr	EUR		
		2003	565 300		
		2004	565 300		
		2005	--		
		2006ff	--		
		Gesamtverpflichtung	1 130 600		
893 04	199	Zuschuss an die Stiftung "Das Lyzeum in Fulda - Lyzeumsfonds Rasdorf"	265 900	204 517	230 081

Erläuterungen:

Die Mittel sind bestimmt für die Restaurierung der Stiftskirche Rasdorf. Der Landesanteil ist auf höchstens 869.000 EUR begrenzt und wird entsprechend der vorgesehenen Bauabschnitte bereitgestellt. (Gesamtkosten: 3.063.000 EUR). Die restlichen Mittel werden von der Diözese Fulda, der Kath. Kirchengemeinde Rasdorf, der Stiftung und durch Drittmittel aufgebracht.

Weggefallene Titel

685 03	199	Zuschuß an die Stiftung "Das Lyzeum in Fulda - Lyzeumsfonds Rasdorf"	--	--	--
Gesamtausgaben			44 545 100	45 271 010	41 255 815

Kapitel 04 79
Kirchen und Religionsgemeinschaften

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Abschluss Kapitel 04 79

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	2 000	2 045	2 045
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	550 000	562 421	562 421
	Gesamteinnahmen	552 000	564 466	564 466
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	44 029 200	44 964 235	41 025 734
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	515 900	306 775	230 081
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
	Gesamtausgaben	44 545 100	45 271 010	41 255 815
	Zuschuss/Überschuss	-43 993 100	-44 706 544	-40 691 349

Kapitel 04 80
Übrige Einnahmen und Ausgaben

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
------------------	---	-----------------------	-----------------------	--------------------

04 80 **Übrige Einnahmen
und Ausgaben**

EINNAHMEN

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

111 11	111	Verwaltungskosten	--	--	--
112 02	111	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangs- gelder bei den Verwaltungsbehörden	--	1 023	--
119 41	111	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	256	-172
119 51	111	Vermischte Einnahmen	--	5 113	15 213

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen;
besondere Finanzierungseinnahmen
(Vermögenswirksame und besondere
Finanzierungseinnahmen)**

359 01	951	Entnahme aus der Personalausgabenrücklage 1. Mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen können Rücklagen, die zur Finanzierung künftiger Personalausga- ben gebildet wurden, entnommen werden. 2. Die Einnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung für Per- sonalausgaben im Sinne des § 2 Abs. 1 HG.	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Titelgruppen

Titelgruppe 65
Einnahmen aus kultureller Entwicklungshilfe

Zu ETG 65:

Vgl. Erläuterungen zur ATG 65.

119 65	023	Einnahmen für Unterkunft	--	90 703	80 178
Erläuterungen:					
<i>Einnahmen aus der Vermietung von Unterkünften im landeseigenem Wohnheim der Landesstelle Hessen in Groß-Gerau, Berliner Straße 19 an technische Lehrer in Ausbildung aus Entwicklungsländern (counterparts).</i>					
124 65	023	Mieten und Pachten	--	4 295	3 982

Kapitel 04 80
Übrige Einnahmen und Ausgaben

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
231 65 111	Zuschüsse und Zuweisungen des Bundes und von Dritten Vgl. Haushaltsvermerk Nr.1 bei ATG 65.	--	--	--
	Erläuterungen: <i>Zuschüsse und Zuweisungen des Bundesministeriums für wirtschaftli- che Zusammenarbeit und Entwicklung bzw. der Deutschen Stiftung für Entwicklung und der Carl Duisberg Gesellschaft e.V. für die Durch- führung von Projekten der Entwicklungshilfe.</i>			
236 65 023	Zuweisung von der Bundesanstalt für Arbeit Vgl. Haushaltsvermerk Nr.1 bei ATG 65.	--	--	--
	Erläuterungen: <i>Haushaltsstelle für die Zuweisung der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Ar- beitsbeschaffung nach §§ 91 ff Arbeitsförderungsgesetzes.</i>			
282 65 023	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	--	--	--
	Erläuterungen: <i>Haushaltsstelle für den von der Carl Duisberg Gesellschaft e.V. in Frankfurt erwartete Zuschuß zu den Personalkosten in Höhe von 80 v.H. für einen Sozialarbeiter (Verg.Gr. IV a BAT) zur Betreuung der counterparts.</i>			
	Summe Titelgruppe 65	--	94 998	84 161
Weggefallene Titel				
119 47 111	Ersatzleistungen für Personalausgaben	--	--	--
124 01 111	Mieten und Pachten	--	--	--
235 01 129	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgeset- zes	--	--	--
235 02 129	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwer- behinderten	--	--	--
281 01 111	Erstattung von Prozeßkosten	--	--	--
282 01 023	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	--	--	2 843
381 11 991	Zuführung aus Kap. 03 01 - ATG 73	--	--	--
381 12 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Gesamteinnahmen	--	101 390	102 045

Kapitel 04 80
Übrige Einnahmen und Ausgaben

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

A U S G A B E N

Personalausgaben

1. Von den im Geschäftsbereich des Hessischen Kultusministeriums im Haushaltsjahr 2002 freiwerdenden Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter sind jährlich 50 (46) Stellen für die zusätzliche Einstellung von Schwerbehinderten zu verwenden. Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt:
hierfür erforderlich werdende Umsetzungen und Umwandlungen im Einzelplan 04 vorzunehmen;
bis zum 30.09.2002 nicht für zusätzliche Einstellungen von Schwerbehinderten verwendete Stellen in den Stellenpool für Schwerbehinderte bei Kap. 03 01 - ATG 72 umzusetzen und im Bedarfsfall umzuwandeln.
2. Die gegenseitige Deckungsfähigkeit gem. § 2 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2002 umfasst beim Deckungskreis Bildungsverwaltung alle Titel der Gruppen 422 bis 427 der Kapitel 04 01, 04 40, 04 52, 04 53, 04 55, 04 59, 04 61, 04 64, 04 71, 04 72 und 04 76 (mit Ausnahme der Titel 422 71 und 425 71), soweit diese nicht dem Deckungskreis Lehrerbereich zugeordnet sind (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 2 vor den persönlichen Verwaltungsausgaben bei Kap. 04 53).
3. Darüber hinaus sind die Ansätze der Deckungskreise Bildungsverwaltung und Lehrerbereich gegenseitig deckungsfähig.

461 01	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	664 679	--
--------	-----	---	----	---------	----

Erläuterungen:

Die Tarif- und Besoldungserhöhungen 2002 sind in die Einzelansätze eingearbeitet.

462 01	981	Globale Minderausgabe für Personalausgaben . . .	-4 408 000	-6 288 890	--
--------	-----	--	------------	------------	----

Erläuterungen:

Anteil des Ressorts am Konsolidierungsbeitrag von 61 Mio. EUR.

Die Anteile des Ressorts für die Jahre 2000 und 2001 sind ab 2002 anteilig auf die Titel der Hauptgruppe 4 des Einzelplans verteilt.

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 01	111	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	25 565	399 891
--------	-----	--	----	--------	---------

Erläuterungen:

Umsetzung nach Kap. 04 01 - 526 01.

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungsausgaben)

681 01	111	Schadenersatzleistungen (im allgemeinen)	--	14 316	4 043
--------	-----	--	----	--------	-------

Erläuterungen:

Umsetzung nach Kap. 04 01 - 681 01.

Besondere Finanzierungsausgaben

917 01	951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	--	109 877	--
--------	-----	---	----	---------	----

Kapitel 04 80
Übrige Einnahmen und Ausgaben

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kapitel 17 18 nachgewiesen.

919 01	951	Zuführung an die Personalausgabenrücklage Über den Anteil des Ressorts am jährlichen Konsolidierungsbeitrag von 61 Mio. EUR hinaus erzielte Einsparungen beim Personal können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen einer Rücklage zugeführt werden.	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

Erläuterungen:

Für alle nicht budgetierten Kapitel des Einzelplans kann hier eine Rücklage aus den nicht verausgabten Personalmitteln gebildet werden. Die Rücklage soll der Finanzierung zusätzlicher Belastungen im Personalbereich in künftigen Haushaltsjahren dienen, insbesondere im Hinblick auf die Auswirkungen der Altersteilzeit.

Titelgruppen

Titelgruppe 65
Aufwendungen für kulturelle Entwicklungshilfe

Zu ATG 65

Die Aufwendungen für die Landesstelle Hessen für gewerbliche Berufsförderung in Entwicklungsländern sind ab dem Haushaltsjahr 2002 im Kap. 04 59 (Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau) veranschlagt.

425 65	023	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen und Einzelzahlungen -	--	102 770	103 212
427 65	023	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes	--	--	10 285
429 65	023	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
511 65	023	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	12 527	14 380
514 65	023	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	12 271	9 472
517 65	023	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	137 793	108 847
518 65	023	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	--	5 420	4 084
519 65	023	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	61 969	13 725
525 65	023	Aus- und Fortbildung	--	6 136	4 052
527 65	023	Reisekosten	--	205	6

Kapitel 04 80
Übrige Einnahmen und Ausgaben

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
547 65 023	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	1 278	1 687
681 65 023	Förderung von Studierenden aus Entwicklungsländern	--	6 391	5 882
711 65 023	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
811 65 023	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 65 023	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	51 129	38 592
	Summe Titelgruppe 65	--	397 889	314 223

Titelgruppe 68

Leistungen des Landes aufgrund des Schwerbehindertengesetzes i.d.F. vom 26.August 1986 (BGBl. I S. 1421, 1550), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158)

Zu ATG 68

Die Mittel und Stellen sind ab dem Haushaltsjahr 2002 nach Kap. 04 01 umgesetzt.

425 68 175	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	96 532	81 466
443 68 175	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	--	94 333	64 308
511 68 175	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	1 534	949
547 68 175	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	102	--
681 68 175	Zuschüsse für Maßnahmen nach dem Schwerbehindertengesetz	--	13 805	4 660
812 68 175	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände nach § 14 Abs.3 Schwerbehindertengesetz	--	--	--
	Summe Titelgruppe 68	--	206 306	151 383

Kapitel 04 80
Übrige Einnahmen und Ausgaben

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu ATG 69

Für die "Landesstelle Hessen für gewerbliche Berufsförderung in Entwicklungsländern" in Groß-Gerau.
Die Ausgaben sind ab dem Haushaltsjahr 2002 in Kap. 04 59 veranschlagt.

511 69	154	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	9 459	1 703
514 69	154	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	2 045	1 400
525 69	154	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	3 068	--
812 69	154	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	23 775	29 886
Summe Titelgruppe 69			--	38 347	32 988

Titelgruppe 71
Kosten der Gesamt- und Hauptpersonalräte sowie der Vertretungen für Schwerbehinderte im Geschäftsbereich des Hessischen Kultusministeriums

Zu ATG 71:

Die Mittel und Stellen sind ab dem Haushaltsjahr 2002 nach Kap. 04 01 umgesetzt.

425 71	011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	48 215	49 297
429 71	011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	3 804
525 71	011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	51 129	14 404
527 71	011	Reisekosten	--	92 033	97 488
547 71	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten	--	86 920	135 019
Summe Titelgruppe 71			--	278 297	300 012

Kapitel 04 80
Übrige Einnahmen und Ausgaben

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Weggefallene Titel

425 41	023	Vergütung der Angestellten - Leerstellen	--	--	--
459 05	023	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesver- waltung	--	--	--
546 01	111	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
Gesamtausgaben			-4 408 000	-4 553 614	1 202 541

Abschluss Kapitel 04 80

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	101 390	99 202
2	Übertragungseinnahmen	--	--	2 843
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	101 390	102 045
4	Personalausgaben	-4 408 000	-5 282 361	312 373
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	509 454	807 106
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	34 512	14 585
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	74 904	68 478
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	109 877	--
Gesamtausgaben		-4 408 000	-4 553 614	1 202 541
Zuschuss/Überschuss		4 408 000	4 655 004	-1 100 496

Kapitel 04 98
Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				

04 98

Versorgung**A U S G A B E N**

Die Ansätze für Versorgungsbezüge sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

Im Haushaltsjahr 2002 wird der Epl. 14 aufgelöst. Die bisher bei Kap. 14 03 veranschlagten Versorgungsbezüge werden künftig dezentral in den Ressorthaushalten ausgebracht. Sonderfälle der Versorgung (bisher Kap. 14 04) sowie die mit der Versorgung in Zusammenhang stehenden Einnahmen werden in Kap. 17 18 ausgewiesen.

ne u

431 01	118	Versorgungsbezüge der Ministerinnen und der Minister	311 000	--	--
--------	-----	---	---------	----	----

ne u

431 02	118	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Ministerinnen und der Minister	49 000	--	--
--------	-----	---	--------	----	----

ne u

432 01	118	Allgemeine Versorgung	20 574 000	--	--
--------	-----	--	------------	----	----

ne u

432 02	118	Versorgungsbezüge der Lehrkräfte der Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen	576 076 000	--	--
--------	-----	--	-------------	----	----

ne u

432 03	118	Versorgungsbezüge der Lehrkräfte der Sonderschulen	30 560 000	--	--
--------	-----	---	------------	----	----

ne u

432 04	118	Versorgungsbezüge der Lehrkräfte der kommunalen Berufsschulen, der Berufsfach-, Fach- und ehemaligen Fachschulen	85 759 000	--	--
--------	-----	---	------------	----	----

ne u

432 05	118	Versorgungsbezüge der Lehrkräfte der ehemaligen kommunalen Werkkunstschulen	75 000	--	--
--------	-----	--	--------	----	----

ne u

432 11	118	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der allgemeinen Versorgung	3 898 000	--	--
--------	-----	---	-----------	----	----

ne u

432 12	118	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Lehrkräfte der Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen	95 340 000	--	--
--------	-----	--	------------	----	----

Kapitel 04 98
Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
neu 432 13	118	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenender Lehrkräfte der Sonderschulen	4 417 000	--	--
neu 432 14	118	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenender Lehrkräfte der kommunalen Berufsschulen, der Berufsfach,- Fach- und ehemaligen höheren Fachschulen	15 579 000	--	--
neu 432 15	118	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenender Lehrkräfte der ehemaligen kommunalen Werkkunstschulen	96 000	--	--
		Gesamtausgaben	832 734 000	--	--
 Abschluss Kapitel 04 98					
0		Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1		Eigene Einnahmen	--	--	--
2		Übertragungseinnahmen	--	--	--
3		Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
		Gesamteinnahmen	--	--	--
4		Personalausgaben	832 734 000	--	--
5		Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
		Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6		Übertragungsausgaben	--	--	--
7		Baumaßnahmen	--	--	--
8		Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9		Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
		Gesamtausgaben	832 734 000	--	--
		Zuschuss/Überschuss	-832 734 000	--	--

Abschluss für den Abschnitt Ministerium

Haushaltsjahr 2002

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs- einnahmen	Vermögenswirk- same und beson- dere Finanzier- ungseinnahmen	Gesamt- einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
04 01	Ministerium	-	4.600	-	-	4.600
04 02	Allgemeine Bewilligungen	-	-	-	-	-
	Insgesamt:	-	4.600	-	-	4.600

Persönliche Verwaltungs- ausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
11.026.100	2.668.000	104.000	-	574.900	-	14.373.000	-14.368.400
-	-	3.633.300	-	3.800.000	-	7.433.300	-7.433.300
11.026.100	2.668.000	3.737.300	-	4.374.900	-	21.806.300	-21.801.700

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2002

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigung 2002 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2003 EUR	2004 EUR	2005 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 04 01	Ministerium					
429 01	Nicht aufteilbare Personalausgaben	412.000	103.000	103.000	103.000	103.000
Kap. 04 02	Allgemeine Bewilligungen					
894 01	Zuschuss zur Errichtung der Europäischen Schule in Frankfurt am Main	2.591.200	2.591.200	--	--	--
Kap. 04 72	Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)					
427 24	Entschädigungen nebenamtlicher Lehrkräfte	204.500	204.500	--	--	--
Kap. 04 76	Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung					
527 03	Reisekostenvergütung an Lehrer und Hilfskräfte bei Schulwanderungen usw	428.000	428.000	--	--	--
427 72	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	409.000	409.000	--	--	--
686 72	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	164.000	164.000	--	--	--
429 80	Nicht aufteilbare Personalausgaben	102.300	102.300	--	--	--
527 80	Reisekosten	153.400	153.400	--	--	--
633 80	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	116.100	116.100	--	--	--
684 80	Zuschüsse an die sich am Angebot beteiligenden freien Träger	55.200	55.200	--	--	--
527 87	Reisekosten	153.400	153.400	--	--	--
429 88	Nicht aufteilbare Personalkosten	395.700	395.700	--	--	--
525 88	Aus- und Fortbildung	76.700	76.700	--	--	--
547 88	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	50.000	50.000	--	--	--
633 88	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	742.700	742.700	--	--	--
684 88	Zuschüsse an freie Träger	1.030.200	1.030.200	--	--	--
632 89	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	5.264.200	2.454.200	1.640.000	900.000	270.000

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2002

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigung 2002 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2003 EUR	2004 EUR	2005 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 04 79 Kirchen und Religionsgemeinschaften						
893 02	Zuschüsse an die Jüdische Gemeinde Frankfurt für das Philanthropin	1.130.600	565.300	565.300	--	--
Insgesamt		13.479.200	9.794.900	2.308.300	1.003.000	373.000

STELLENPLÄNE
STELLENÜBERSICHTEN

Kapitel 04 01
Ministerium

422 01

STELLENPLAN 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002 (Vorjahr)	
Feste Gehälter			
B 9	(001)	1	Staatssekretär/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 2 400 DM.
B 6	(001)	6	Ministerialdirigent/in davon: 1 kw
B 3	(001)	5	Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 2	(009)	4	Ministerialrat/rätin
Aufsteigende Gehälter			
A 16	(001)	7	Ministerialrat/rätin
A 16	(002)	26	(25) Ministerialrat/rätin (schulfachliche Beamte)
A 15	(001)	9	(8) Regierungsdirektor/in
A 15	(002)	5	Regierungsdirektor/in (schulfachliche Beamte)
A 14	(001)	6	(5) Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	3	(2) Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	19	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	16	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	11	Amtmann/Amtfrau
Zusammen		118	(114)

Kapitel 04 01
Ministerium

422 01

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2002					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 16	(002)	25,0												1,0			26,0	
A 15	(001)	8,0												1,0			9,0	
A 14	(001)	5,0												1,0			6,0	
A 13	(Z01)	19,0												1,0	1,0		19,0	
A 13	(001)	2,0												1,0			3,0	
Versch.		55,0															55,0	
Zusammen		114,0												5,0	1,0		118,0	

Zu Spalte 10: 1 A 16 (063) von Kap. 04 72 - 422 01
 1 A 15 (067) von Kap. 04 52 - 422 01
 1 A 14 (040) von Kap. 04 52 - 422 01
 1 A 13 (Z01) von Kap. 04 52 - 422 01

422 41

S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 12	(970)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(970)	1,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(991)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		3	(3)	

**Kapitel 04 01
Ministerium**

422 69

STELLENPLAN 2002

Bes. Gr.	Kennung	2002	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(001)	1		Ministerialrat/rätin
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
Zusammen		2	(2)	

425 01

STELLENÜBERSICHT 2002

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	2002	Stellen (Vorjahr)	
II a	(001)	1		
IV a	(001)	3	(2)	
IV b	(001)	1		
V b	(001)	9,50	(8,50)	
V c	(001)	4		davon: 1 ku nach VII BAT
VI b	(001)	34	(31)	davon: 2 ku nach 04 53 - 422 11 Bes.Gr. A 10 Kennung (040)
VI b	(T01)	--	(2)	
VII	(001)	13	(11,50)	
VIII	(001)	6		
Azub	(001)	2		
Zusammen		73,50	(69)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 04 01
Ministerium

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2002					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
IV a	(001)	2,0							1,0								3,0	
V b	(001)	8,5											1,0				9,5	
VI b	(T01)	2,0					2,0										0,0	
VI b	(001)	31,0											3,0				34,0	
VII	(001)	11,5							1,0	3,5	1,0						13,0	
Versch.		14,0															14,0	
Zusammen		69,0					2,0	1,0	1,0	7,5	1,0						73,5	

Zu Spalte 8: Wegfall wegen Beendigung der Altersteilzeit von 2 Stelleninhabern

Zu Spalte 9: 1 Hebung BAT VII nach BAT IV a

Zu Spalte 10: **Zugang:**

Umsetzung aus Kap. 04 80 - 425 68 (1 Stelle Verg.Gr. VI b BAT, 1,5 Stellen Verg.Gr. VII BAT), Kap. 04 80 - 425 71 (1 Stelle Verg.Gr. VI b BAT und 0,5 Stellen Verg.Gr. VII BAT), 1 Verg.Gr. VI b aus 04 72 - 425 01 und 04 52 - 425 01 (1 Stelle Ver.Gr. Vb und 1,5 Stellen Verg.Gr. VII).

Abgang:

1,0 Stelle VII nach Kap. 04 59 - 425 01

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registrier- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst	Misch- tätigkeiten
IVb	--	--	1,0	--
Vb	1,0	--	1,0	--
VIb	12,0	--	7,0	7,0
VII	1,0	11,5	--	--
Zusammen	14,0	11,5	9,0	7,0

Kapitel 04 01
Ministerium

425 69

STELLENÜBERSICHT 2002

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	2002	Stellen (Vorjahr)
IV a	(001)	1	
V c	(001)	1	
Zusammen		2	(2)

ku nach Kap. 04 53 - 422 11 Bes.Gr. A 10 Kennung (040)

426 01

STELLENÜBERSICHT 2002

Stellenübersicht**Bedarf an Arbeitern**

Lohngr.	Kennung	2002	Stellen (Vorjahr)
Arb.	(005)	4	
Arb.	(006)	1	
Zusammen		5	(5)

Kraftfahrer/in

Handwerker/in

Kapitel 04 40
Schulische und außerschulische Erwachsenenbildung

422 01

STELLENPLAN 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 11	(001)	1,50		Amtmann/Amtfrau davon: 0,5 ku nach Bes. Gr. A 10 Kennung (001)
A 10	(001)	1		Oberinspektor/in
A 5	(Z02)	3		Hauptwart/in 3 Dienstwohnungen für Hausmeister/in
Zusammen		5,50	(5,50)	

Kapitel 04 40
Schulische und außerschulische Erwachsenenbildung

422 11

S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002 (Vorjahr)	
A 16	(044)	8	Oberstudiendirektor/in als Leiter/in von zweizügig voll ausgebauten Oberstufengymnasien
A 16	(046)	4	Oberstudiendirektor/in als Leiter/in der Kollegs
A 15	(046)	9	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin von zweizügig voll ausgebauten Oberstufengymnasien
A 15	(059)	1	Realschulrektor/in von Realschulen mit mehr als 360 Schülern -ku- nach Bes.Gr. A 14 Kennung (043)
A 15	(067)	14	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben
A 15	(068)	4	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin des Kollegs
A 14	(040)	118,50	Oberstudienrat/rätin
A 14	(056)	1	Realschulkonrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin von Realschulen mit mehr als 360 Schülern -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (043)
A 14	(065)	1	Oberstudienrat/rätin/Rektor/in an Gesamtschulen als Leiter/in von Schulzweigen -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (057)
A 13	(040)	118,50	Studienrat/rätin
A 13	(059)	37	Lehrer/in
A 12	(040)	1	Lehrer/in
Zusammen		317	(317)

Kapitel 04 40
Schulische und außerschulische Erwachsenenbildung

422 41

STELLENPLAN 2002

Bes. Gr.	Kennung	2002	Stellen (Vorjahr)	
A 14	(970)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(970)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		5	(5)	

425 01

STELLENÜBERSICHT 2002

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	2002	Stellen (Vorjahr)	
V b	(001)	1		
VI b	(001)	1		
VII	(001)	2		
VIII	(001)	2		
Zusammen		6	(6)	

426 01

STELLENÜBERSICHT 2002

Stellenübersicht

Lohngr.	Kennung	2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(020)	1		Reinigungsdienst
Zusammen		1	(1)	

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

422 01

STELLENPLAN 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002 (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter			
A 16	(042)	66	Leitender/de Schulamtsdirektor/in
A 15	(042)	68	Schulamtsdirektor/in
A 15	(001)	29	Regierungsdirektor/in
A 15	(009)	7	Psychologiedirektor/in
A 15	(067)	1	(2) Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben davon: Umsetzung der Planstelle nach Kap. 04 61 - 422 11 nach Beendigung der Tätigkeit als Frauenbeauftragte
A 14	(010)	51	Psychologieoberrat/rätin davon: 2 (0) ku nach A 13 Kennung (008)
A 14	(001)	12	Regierungsoberrat/rätin davon: 1 (0) ku nach A 13 Kennung (001)
A 14	(040)	4	(2) Oberstudienrat/rätin davon: Umsetzung der 4 (1) Planstellen nach Kap. 04 55 - 422 11 nach Beendigung der Tätigkeit als Frauenbeauftragte
A 13	(001)	1	Regierungsrat/rätin
A 13	(008)	25	Psychologierat/rätin davon: 1 -ku- nach Kap. 04 55-422 11 Bes.Gr. A 13 Kennung (A 40)
A 13	(040)	2	(3) Studienrat/rätin Umsetzung von 2 (3) Planstellen nach 04 55 - 422 11 nach Beendigung der Tätigkeit als Frauenbeauftragte
A 13	(049)	--	(1) Rektor/in als Leiter/in von Grundschulen mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern Beendigung der Tätigkeit als Frauenbeauftragte
A 13	(056)	2	Sonderschullehrer/in davon: Umsetzung von 1 Planstelle nach Kap. 04 53 - 422 21 nach Beendigung der Tätigkeit als Frauenbeauftragte
A 13	(057)	2	(4) Lehrer/in mit der Lehrbefähigung für Haupt-, Real- und Sonderschulen oder Gymnasien Umsetzung von 2 (4) Planstellen nach Kap. 04 53 - 422 11 nach Beendigung der Tätigkeit als Frauenbeauftragte
A 13	(059)	--	(1) Lehrer/in (Beendigung der Tätigkeit als Frauenbeauftragte)

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

422 01

S T E L L E N P L A N 2 0 0 2

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(Z01)	7	(8)	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	26	(28)	Amtsrat/rätin davon: 0 (2) ku nach Bes.Gr. A 10 Kennung (001)
A 12	(040)	3	(1)	Lehrer/in Umsetzung von 3 (1) Planstellen nach Kap. 04 53 - 422 11 nach Beendigung der Tätigkeit als Frauenbeauftragte
A 12	(042)	1		Lehrer/in als Leiter/in von Grundschulen mit bis zu 80 Schülern Umsetzung der Planstelle nach Kap. 04 53 - 422 11 nach Beendigung der Tätigkeit als Frauenbeauftragte
A 11	(001)	46	(47)	Amtmann/Amtfrau davon: 3 (4) ku nach Bes.Gr. A 10 Kennung (001)
A 10	(001)	42	(39)	Oberinspektor/in
A 9 AZ	(001)	0,50		Amtsinspektor/in
A 9	(001)	33,50		Inspektor/in davon: Umsetzung von 1 Planstelle nach Kap. 04 61 - 422 11 Bes.Gr. A 11 Kennung (040) nach Beendigung der Tätigkeit als Frauenbeauftragte
A 8	(001)	2,50		Hauptsekretär/in
A 7	(001)	0,50		Obersekretär/in
Zusammen		432	(435)	

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

422 01

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2002					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(067)	2,0												1,0				1,0
A 14	(040)	2,0												1,0	3,0			4,0
A 13	(Z01)	8,0												1,0				7,0
A 13	(059)	1,0														1,0		0,0
A 13	(057)	4,0													1,0	3,0		2,0
A 13	(049)	1,0														1,0		0,0
A 13	(040)	3,0														1,0		2,0
A 12	(040)	1,0													3,0	1,0		3,0
A 12	(001)	28,0							2,0									26,0
A 11	(001)	47,0							1,0									46,0
A 10	(001)	39,0							3,0									42,0
Versch.		299,0																299,0
Zusammen		435,0							3,0	3,0					3,0	7,0	7,0	432,0

Zu Spalte 10: **Abgang:**

1 A 15 (067) nach Kap. 04 01 - 422 01

1 A 14 (040) nach Kap. 04 01 - 422 01

1 A 13 (Z01) nach Kap. 04 01 - 422 01

Zu Spalte 11: **Veränderungen bei den Funktionen der Frauenbeauftragten für die Lehrkräfte:****Zugang:**

3 A 12 Kennung (040) von Kap. 04 53 - 422 11

1 A 13 Kennung (057) von Kap. 04 53 - 422 11

3 A 14 Kennung (040) von Kap. 04 55 - 422 11

Abgang:

1 A 12 Kennung (040) nach Kap. 04 53 - 422 11

1 A 13 Kennung (040) nach Kap. 04 55 - 422 11

3 A 13 Kennung (057) nach Kap. 04 53 - 422 11

1 A 13 Kennung (049) nach Kap. 04 53 - 422 11 unter Umwandlung A 13 Kennung (057)

1 A 13 Kennung (059) nach Kap. 04 53 - 422 11

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

425 01

STELLENÜBERSICHT 2002

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	2002	Stellen (Vorjahr)	
II a	(001)	1		
IV a	(001)	1		
V b	(001)	15	(9)	davon: 0,5 -Umsetzung- nach Kap. 04 55 - 425 11 Verg.Gr. V b Kennung (001) 1 -ku- nach Kap. 04 53 - 422 11 Bes.Gr. A 10 Kennung (040) 1,0 -Umsetzung- nach Kap. 04 53 - 425 21 Verg.Gr. V b Kennung (001)
V c	(001)	19	(6)	davon: 2 -ku- nach Kap. 04 53 - 425 11 Verg.Gr. IV b Kennung (001) 2 -Umsetzung- nach Kap. 04 53 - 425 21 Verg.Gr. V c Kennung (001)
VI b	(001)	71,50	(84,50)	davon: 2,5 -ku- nach Kap. 04 53 - 422 11 Bes.Gr. A 10 Kennung (040)
VII	(001)	98	(107,50)	davon: 2 -ku- nach Kap. 04 53 - 422 11 Bes.Gr. A 10 Kennung (040) 2,5 (3) -Umsetzung- nach Kap. 04 53 - 425 21 BAT V c Kennung (001)
VIII	(001)	--	(2)	
Azubi	(001)	38		
Zusammen		243,50	(249)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2002					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V b	(001)	9,0										7,0			1,0			15,0
V c	(001)	6,0										13,0						19,0
VI b	(001)	84,5											13,0					71,5
VII	(001)	107,5						0,5		0,5		7,0			1,5			98,0
VIII	(001)	2,0								2,0								0,0
Versch.		40,0																40,0
Zusammen		249,0						0,5		2,5		20,0	20,0		2,5			243,5

Zu Spalte 7: Umsetzung von 0,5 Verg.Gr. Vc BAT Kennung (001) nach Kap. 04 53 - 425 21.

Zu Spalte 10: 1 Verg.Gr. Vb BAT nach Kap. 04 01 - 425 01.

425 41

STELLENÜBERSICHT 2002

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
VI b	(972)	4	(3,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	2	(2,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VIII	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		7	(6)	

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

425 41

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2002					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
VI b	(972)	3,5		0,5													4,0	
VII	(972)	2,5					0,5										2,0	
VIII	(972)	0,0		1,0													1,0	
Versch.		0,0															0,0	
Zusammen		6,0		1,5			0,5										7,0	

426 01

STELLENÜBERSICHT 2002

Stellenübersicht

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
Arb.	(020)	1,50	
Reinigungsdienst			
Zusammen		1,50	(1,50)

Kapitel 04 53
Grund-, Haupt-,Real - und Sonderschulen

422 11

STELLENPLAN 2002

Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, für notwendig werdende Errichtungen neuer Schulen oder sonstige Schulorganisationsänderungen, die mit den vorhandenen Funktionsstellen in den Schulkapiteln nicht abgedeckt werden können, neue Funktionsstellen durch Umsetzung und Umwandlung von Planstellen innerhalb der Schulkapitel zu schaffen.

Die ku-Vermerke werden wirksam bei Versetzung, Ausscheiden oder Rückernennung der Stelleninhaber.

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002 (Vorjahr)	Aufsteigende Gehälter
A 15	(057)	55 (61)	Rektor/in von Grund-, Haupt- und Realschulen, von Haupt- und Realschulen oder von Grund- und Realschulen mit jeweils mehr als 360 Schülern an dem Realschulzweig und der Förderstufe davon: 2 (3) -ku- nach Bes. Gr. A 14 Kennung (043)
A 15	(059)	19	Realschulrektor/in von Realschulen mit mehr als 360 Schülern 2 (1) -ku- nach Bes.Gr. A 14 Kennung (058) 1 (-) -ku- nach Bes.Gr. A 14 Kennung (043)
A 14	(056)	18 (19)	Realschulkonrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Realschulen mit mehr als 360 Schülern 1 -ku- nach Bes.Gr. A 14 Kennung (059)
A 14	(057)	8 (9)	Zweiter/e Realschulkonrektor/in von Realschulen mit mehr als 540 Schülern davon: - (1) -ku- nach Bes. Gr. A 13 Kennung (057)
A 14	(058)	2	Realschulrektor/in einer Realschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern
A 14	(059)	3 (2)	Realschulkonrektor/in einer Realschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern
A 14	(041)	77 (82)	Rektor/in von Grund- und Hauptschulen oder Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern davon: 10 (12) -ku- nach Bes. Gr. A 14 Kennung (042) 3 -ku- nach Bes. Gr. A 13 Kennung (044) 3 -ku- nach Bes. Gr. A 14 Kennung (045) 1 (-) -ku-nach Bes.Gr. A 13 Kennung (043)
A 14	(042)	50	Rektor/in von Grund- und Hauptschulen oder Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern davon: 5(6) -ku- nach Bes.GR. A 13 Kennung (045) 2 (4) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (049) 4 (5) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (044)

Kapitel 04 53
Grund-, Haupt-,Real - und Sonderschulen

422 11

S T E L L E N P L A N 2 0 0 2

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 14	(043)	60		Rektor/in von Grund-, Haupt- und Realschulen oder von Haupt- und Realschulen mit jeweils mehr als 180 bis zu 360 Schülern an dem Realschulzweig und der Förderstufe oder mehr als 360 Schülern an dem Hauptschulzweig, Realschulzweig und der Förderstufe
A 14	(044)	3		Rektor/in einer Haupt- und Realschule mit bis zu 180 Schülern an dem Realschulzweig und der Förderstufe oder mehr als 180 bis zu 360 Schülern an dem Hauptschulzweig, Realschulzweig und der Förderstufe
A 14	(045)	158	(179)	Rektor/in von Grundschulen mit mehr als 360 Schülern 34 (32) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (044)
A 14	(046)	57	(64)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grund-, Haupt- und Realschulen, von Haupt- und Realschulen oder von Grund- und Realschulen mit jeweils mehr als 360 Schülern an dem Realschulzweig und der Förderstufe davon: 2 (5) -ku- nach Bes.Gr. A 14 Kennung (047) 1 -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (048) 1 (-) nach Bes.Gr. A 13 Kennung (043)
A 14	(047)	59	(58)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grund-, Haupt- und Realschulen mit jeweils mehr als 180 bis zu 360 Schülern an dem Realschulzweig und der Förderstufe oder mehr als 360 Schülern an dem Hauptschulzweig, Realschulzweig und der Förderstufe
A 14	(048)	72	(79)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grund- und Hauptschulen oder Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern davon: 7 (9) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (042) 4 (3) -ku- nach Bes.Gr. A 12 Kennung (043) 2 (4) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (046)
A 14	(049)	37	(40)	Zweiter/e Konrektor/in von Grund-, Haupt- und Realschulen mit mehr als 540 Schülern, sofern dem Hauptschulzweig und Realschulzweig mehr als 360 Schüler angehören davon: 3 -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (048) 2 (4) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (059)
A 14	(050)	40	(42)	Zweiter/e Konrektor/in von Haupt- und Realschulen mit mehr als 540 Schülern davon: 6 -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (059)
A 13	(042)	48	(49)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grund- und Hauptschulen oder Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern davon: 3 -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (043) 2 (7) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (059) 1 (-) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (046)

Kapitel 04 53
Grund-, Haupt-,Real - und Sonderschulen

422 11

S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	2002	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(043)	3		Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin einer Haupt- und Realschule mit jeweils bis zu 180 Schülern an dem Realschulzweig und der Förderstufe oder mehr als 180 bis zu 360 Schülern an dem Hauptschulzweig, Realschulzweig und der Förderstufe
A 13	(044)	346	(357)	Rektor/in von Grundschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern davon: 15 (19) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (049)
A 13	(045)	7		Rektor/in von Grund- und Hauptschulen oder Hauptschulen mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern davon: 2 (3) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (049) 2 -ku- nach Bes.Gr. A 12 Kennung (042)
A 13	(046)	153	(171)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grundschulen mit mehr als 360 Schülern davon: 29 (25) -ku- nach Bes.Gr. A 12 Kennung (043)
A 13	(047)	12	(14)	Zweiter/e Konrektor/in von Grund- und Hauptschulen oder Hauptschulen mit mehr als 540 Schülern davon: 4 (5) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (059)
A 13	(048)	9	(11)	Zweiter/e Konrektor/in von Grund-, Haupt- und Realschulen mit mehr als 540 Schülern, sofern dem Hauptschulzweig, Realschulzweig und der Förderstufe mehr als 180 bis zu 360 Schüler angehören davon: 1 -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (059)
A 13	(049)	318	(327)	Rektor/in als Leiter/in von Grundschulen mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern davon: 23 (24) -ku- nach Bes.Gr. A 12 Kennung (042)
A 13	(057)	5598	(5894)	Lehrer/in mit der Lehrbefähigung für Haupt-, Real- und Sonderschulen oder Gymnasien
A 13	(059)	4544	(4536)	Lehrer/in
A 12	(040)	7283,50	(7341)	Lehrer/in
A 12	(042)	106	(97)	Rektor/in als Leiter/in von Grundschulen mit bis zu 80 Schülern
A 12	(043)	351	(364)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grundschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern davon: 14 (18) -ku- nach Bes.Gr. A 12 Kennung (040)
A 12	(044)	11	(14)	Zweiter/e Konrektor/in von Grundschulen mit mehr als 540 Schülern davon: 2 (1) -ku- nach Bes.Gr. A 12 Kennung (040)

Kapitel 04 53
Grund-, Haupt-,Real - und Sonderschulen

422 11

STELLENPLAN 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 11	(041)	506,50	(876)	Fachlehrer/in für musisch-technische Fächer
A 11	(040)	327	(342,50)	Fachlehrer/in
A 10	(040)	14	(38,50)	Fachlehrer/in für musisch-technische Fächer
Zusammen		20355	(21211)	

Kapitel 04 53
Grund-, Haupt-,Real - und Sonderschulen

422 11

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Zu Spalte 7: Zugang:

1 A 10 Kennung (040) von Kap. 04 72 - 422 01 A 9 Kennung (001)

Weitere Veränderungen bei ku-Vermerken sind bedingt durch geänderte Schülerzahlen.

Zu Spalte 10: **Zugang:**

5 A 13 Kennung (057) von Kap. 04 58 - 422 11

Abgang:

25 A 10 Kennung (040) nach Kap. 04 53 - 425 11, davon 5 Stellen nach Verg.Gr. IV a BAT Kennung (001) und 20 Stellen nach Verg.Gr. IV b BAT Kennung (001)

10 A 11 Kennung (040) nach Kap. 04 53 - 425 11 Verg.Gr. IV a BAT

35 A 11 Kennung (041) nach Kap. 04 53 - 425 11, davon 15 Stellen nach Verg.Gr. III BAT Kennung (001), 10 Stellen nach Verg.Gr. IV a BAT Kennung (001) und 10 Stellen nach Verg.Gr. IV b BAT Kennung (001)

Schulorganisationsänderungen:

Grundschule "Kappesgärten" in Bensheim - Errichtung einer Grundschule -

1 A 13 Kennung (059) nach A 13 Kennung (044)

1 A 12 Kennung (040) nach A 12 Kennung (043)

794 Abgänge nach Kap. 04 59 - 422 11:

5 A 15 Kennung (057)

2 A 14 Kennung (042)

9 A 14 Kennung (045)

5 A 14 Kennung (046)

1 A 14 Kennung (048) mit 1 ku-Vermerk nach Bes.Gr. A 13 Kennung (042)

5 A 14 Kennung (050)

1 A 13 Kennung (042)

19 A 13 Kennung (044)

8 A 13 Kennung (046)

1 A 13 Kennung (047)

6 A 13 Kennung (049)

294,5 A 13 Kennung (057)

15,5 A 13 Kennung(057) - Ganztagsangebote -

287,5 A 12 Kennung (040)

72 A 12 Kennung (040) - unterrichtliche und außerunterrichtliche Sonderbetreuung vom Ausländern und Aus-siedlern -

20 A 12 Kennung (043)

2 A 12 Kennung (044)

34,5 A 11 Kennung (041)

5,5 A 11 Kennung (040)

0,5 A 10 Kennung (040)

Zu Spalte 11: **Änderungen bei Frauenbeauftragten****Zugang:**

1 A 12 Kennung (040) von Kap. 04 52 - 422 01

3 A 13 Kennung (057) von Kap. 04 52 - 422 01

1 A 13 Kennung (049) von Kap. 04 52 - 422 01 unter gleichzeitiger Umwandlung in A 13 (057)

1 A 13 Kennung (059) von Kap. 04 52 - 422 11

Abgang:

3 A 12 Kennung (040) nach Kap. 04 52 - 422 01

1 A 13 Kennung (057) nach Kap. 04 52 - 422 01

In den veranschlagten Stellen bei den Titeln 422 11 und 422 21 sind enthalten:

- bis zu 20 Stellen für Beurlaubung zum Studium der Psychologie mit dem Berufsziel "Schulpsychologe"

- bis zu 25 Stellen für Beurlaubung zum Aufbau-/Zusatzstudium der Sonderpädagogik

Kapitel 04 53
Grund-, Haupt-,Real - und Sonderschulen

422 11

STELLENPLAN 2002

Übersicht über den Bedarf an beamteten Hilfskräften

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(A42)	125	(150)	Lehrer/in an Hauptschulen und Realschulen z.A.
A 12	(A41)	13	(75)	Lehrer/in an Grundschulen z.A.
Zusammen		138	(225)	

422 11

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 11

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2002						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002			Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002	
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
A 13	(A42)	150,0												25,0			125,0		
A 12	(A41)	75,0												62,0			13,0		
Versch.		0,0															0,0		
Zusammen		225,0												87,0			138,0		

Zu Spalte 10: Abgang:
25 A 13 Kennung A 42 nach Kap. 04 59 - 422 11
62 A 12 Kennung A 41 nach Kap. 04 59 - 422 11

Kapitel 04 53
Grund-, Haupt-,Real - und Sonderschulen

422 21

S T E L L E N P L A N 2002

Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, für notwendig werdende Errichtungen neuer Schulen oder sonstige Schulorganisationsänderungen, die mit den vorhandenen Funktionsstellen in den Schulkapiteln nicht abgedeckt werden können, neue Funktionsstellen durch Umsetzung und Umwandlung von Planstellen innerhalb der Schulkapitel zu schaffen.

Die ku-Vermerke werden wirksam bei Versetzung,
Ausscheiden oder Rückernennung der Stelleninhaber.

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 15	(058)	37	(38)	Sonderschulrektor/in einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 200 Schülern oder einer sonstigen Sonderschule mit mehr als 120 Schülern 1 Stelle für den/die Leiter/in eines mit der Schule verbundenen Heimes 4 (5) -ku-nach Bes.Gr. A 14 Kennung (051)
A 14	(051)	88		Sonderschulrektor/in einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 100 bis zu 200 Schülern oder einer sonstigen Sonderschule mit mehr als 60 bis zu 120 Schülern 4 (8) -ku- nach Bes.Gr. A 14 Kennung (052)
A 14	(052)	53	(60)	Sonderschulrektor/in einer Schule für Lernhilfe mit bis zu 100 Schülern oder einer sonstigen Sonderschule mit bis zu 60 Schülern - (1) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (056)
A 14	(053)	36	(35)	Sonderschulkonrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 200 Schülern oder einer sonstigen Sonderschule mit mehr als 120 Schülern - (1) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (056) 3 (2) -ku- nach Bes.Gr. A 14 Kennung (054)
A 14	(054)	88	(90)	Sonderschulkonrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 100 bis zu 200 Schülern oder einer sonstigen Sonderschule mit mehr als 60 bis zu 120 Schülern 3 (7) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (056)
A 14	(055)	18		Zweiter/e Sonderschulkonrektor/in einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 300 Schülern oder einer sonstigen Sonderschule mit mehr als 150 Schülern - (1) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (056)
A 13	(056)	2500,50	(2643)	Sonderschullehrer/in davon: höchstens 368 (390) mit einer Amtszulage gem. Fußnote 4 zur Bes.Gr. A 13 HAnpG. 2.BesVNG, 1 Planstelle für die Vorsitzende des Hauptpersonalrats der Lehrerinnen und Lehrer
A 11	(043)	58	(59)	Fachlehrer/in sozialpädagogischer Richtung
Zusammen		2878,50	(3031)	

Kapitel 04 53
Grund-, Haupt-,Real - und Sonderschulen

422 21

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 21

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2002	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 15	(058)	38,0					1,0											37,0
A 14	(054)	90,0										3,0		5,0				88,0
A 14	(053)	35,0										1,0						36,0
A 14	(052)	60,0					1,0							1,0		5,0		53,0
A 14	(051)	88,0						1,0				4,0		5,0				88,0
A 13	(056)	2643,0					1,0						8,0	140,5	5,0			2500,5
A 11	(043)	59,0												1,0				58,0
Versch.		18,0																18,0
Zusammen		3031,0					2,0	2,0				8,0	8,0	152,5	5,0	5,0		2878,5

Zu Spalte 7: Wirksamwerden von ku-Vermerken aufgrund geänderter Schülerzahlen.

Zu Spalte 10: 152,5 Stellen nach Kap. 04 59 - 422 11:

- 5 A 14 Kennung (051)
- 1 A 14 Kennung (052)
- 5 A 14 Kennung (054)
- 89,5 A 13 Kennung (056)
- 51 A 13 Kennung (056)
- 1 A 11 Kennung (043)

Kapitel 04 53
Grund-, Haupt-,Real - und Sonderschulen

422 41

S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 15	(969)	2		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(970)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 14	(965)	45		Leerstelle(n) für (eine(n)) nach § 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(969)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(970)	4	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(989)	2		Leerstelle(n) für (eine(n)) an Universitäten als pädagogische Mitarbeiter abgeordnete(n) Lehrer/in (vgl. die Erläuterungen zu 15 07, 15 10 und 15 13 - 422 01)
A 14	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 14	(968)	10		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(967)	3		Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(965)	1495	(1561)	Leerstelle(n) für (eine(n)) nach § 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(970)	120	(105)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(989)	22		Leerstelle(n) für (eine(n)) an Universitäten als pädagogische Mitarbeiter abgeordnete(n) Lehrer/in (vgl. die Erläuterungen zu 15 07, 15 10 und 15 13 - 422 01)
A 13	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 13	(974)	4	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(969)	90	(49)	Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(968)	40		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)

Kapitel 04 53
Grund-, Haupt-,Real - und Sonderschulen

422 41

STELLENPLAN 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(967)	7		Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(970)	260	(192)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(974)	15	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 11	(970)	25	(22)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		2150	(2071)	

422 41

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch												Stellen lt.Haus- halts- plan 2002			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(970)	0,0			1,0													1,0
A 14	(970)	2,0			2,0													4,0
A 13	(974)	3,0			1,0													4,0
A 13	(970)	105,0			32,0				13,0						4,0			120,0
A 13	(969)	49,0												41,0				90,0
A 13	(965)	1561,0													66,0			1495,0
A 12	(974)	1,0			14,0													15,0
A 12	(970)	192,0			84,0										16,0			260,0
A 11	(970)	22,0			6,0				3,0									25,0
Versch.		136,0																136,0
Zusammen		2071,0			140,0				16,0					41,0	86,0			2150,0

Zu Spalte 10: 45 Stellen nach Kap. 04 59 - 422 41

Kapitel 04 53
Grund-, Haupt-,Real - und Sonderschulen

425 11

STELLENÜBERSICHT 2002

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
III	(001)	39	(28)
IV a	(001)	393	(382)
			davon: 9 Fachlehrer/in sozialpädagogischer Richtung 359 (373) Ausländischer/e Lehrer/in.
IV a	(T01)	1	
IV b	(001)	101	(76,50)
			davon: 2,5 Ausländischer/e Lehrer/in, 67,5 (74) Fachlehrer/in sozialpädagogischer Richtung.
Zusammen		534	(487,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Kapitel 04 53
Grund-, Haupt-,Real - und Sonderschulen

425 11

E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 11

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2002					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
III	(001)	28,0											15,0	4,0			39,0	
IV a	(001)	382,0											25,0	14,0			393,0	
IV b	(001)	76,5					1,0						30,0	6,5			101,0	
Versch.		1,0															1,0	
Zusammen		487,5					1,0						70,0	24,5			534,0	

Zu Spalte 7: 1 Stelle BAT VIb von Kap. 04 72 - 425 01 nach BAT IVb (001)

Zu Spalte 10: **Zugang von Kap. 04 53 - 422 11:**

25 A 10 Kennung (040) unter gleichzeitiger Umwandlung in

5 Stellen Verg.Gr. BAT IV a Kennung (001)

20 Stellen Verg.Gr. BAT IV b Kennung (001)

10 A 11 Kennung (040) unter gleichzeitiger Umwandlung in 10 Stellen Verg.Gr. BAT IV a Kennung (001)

35 A 11 Kennung (041) unter gleichzeitiger Umwandlung in

15 Stellen Verg.Gr. BAT III Kennung (001)

10 Stellen Verg.Gr. BAT IV a Kennung(001)

10 Stellen Verg.Gr. BAT IV b Kennung (001)

Abgang:

24,5 Stellen nach Kap. 04 59 - 425 11

Kapitel 04 53
Grund-, Haupt-,Real - und Sonderschulen

425 21

STELLENÜBERSICHT 2002

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
IV a	(001)	5	(6)
IV b	(001)	--	(4)
V b	(001)	67	(69)
V b	(T01)	1	
V c	(001)	105	(108)
Zusammen		178	(188)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

425 21

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 21

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2002						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002			Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002	
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
IV a	(001)	6,0												1,0		5,0			
IV b	(001)	4,0												4,0		0,0			
V b	(001)	69,0					1,0							3,0		67,0			
V c	(001)	108,0					0,5							3,5		105,0			
Versch.		1,0														1,0			
Zusammen		188,0					1,5							11,5		178,0			

Zu Spalte 7: 0,5 V c Kennung (001) von Kap. 04 52 - 425 01 VII Kennung (001)
1 Arbeiterstelle (008) von Kap. 04 72 - 426 01 nach BAT Vb (001)

Zu Spalte 10: Abgang von 11,5 Stellen nach Kap. 04 59 - 425 11

Kapitel 04 55 Gymnasien

422 11

STELLENPLAN 2002

Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, für notwendig werdende Errichtungen neuer Schulen oder sonstige Schulorganisationsänderungen, die mit den vorhandenen Funktionsstellen in den Schulkapiteln nicht abgedeckt werden können, neue Funktionsstellen durch Umsetzung und Umwandlung von Planstellen innerhalb der Schulkapitel zu schaffen.

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(043)	88	(92)	Oberstudiendirektor/in als Leiter/in von voll ausgebauten Gymnasien mit mehr als 360 Schülern
A 16	(044)	19	(20)	Oberstudiendirektor/in als Leiter/in von zweizügig voll ausgebauten Oberstufengymnasien
A 15	(043)	6	(7)	Studiendirektor/in als Leiter/in von nicht voll ausgebauten Gymnasien
A 15	(044)	1		Studiendirektor/in als Leiter/in eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülern
A 15	(045)	87	(92)	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin von voll ausgebauten Gymnasien mit mehr als 360 Schülern
A 15	(046)	18	(19)	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin von zweizügig voll ausgebauten Oberstufengymnasien
A 15	(047)	6	(7)	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin von nicht voll ausgebauten Gymnasien
A 15	(048)	1		Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülern
A 15	(067)	409	(441)	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben davon: 1 -kw- nach Ausscheiden des Stelleninhabers (Justus-Liebig Schule Darmstadt) 7 (20) -ku- nach A 13 Kennung (040) (betrifft Studienleiter an Oberstufengymnasien)
A 14	(040)	3820,50	(3977,50)	Oberstudienrat/rätin
A 13	(040)	4210,50	(4338,50)	Studienrat/rätin
A 11	(041)	11	(18)	Fachlehrer/in für musisch-technische Fächer
Zusammen		8677	(9014)	

Kapitel 04 55 Gymnasien

422 11

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 11

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2002					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 16	(044)	20,0												1,0			19,0	
A 16	(043)	92,0												4,0			88,0	
A 15	(067)	441,0						12,0						20,0			409,0	
A 15	(047)	7,0												1,0			6,0	
A 15	(046)	19,0												1,0			18,0	
A 15	(045)	92,0												5,0			87,0	
A 15	(043)	7,0												1,0			6,0	
A 14	(040)	3977,5												154,0		3,0	3820,5	
A 13	(040)	4338,5						19,0						12,0	160,0	1,0	4210,5	
A 11	(041)	18,0												7,0			11,0	
Versch.		2,0															2,0	
Zusammen		9014,0						19,0	12,0					12,0	354,0	1,0	3,0	8677,0

Zu Spalte 7: **Zugang:**
7 A 13 Kennung (040) von Kap. 04 58 - 422 11 A 15 Kennung (067)

Zu Spalte 10: **Zugang:**
11 A 13 Kennung (040) von Kap. 04 58 - 422 11
Abgang:
353 Stellen nach Kap. 04 59 - 422 11 (davon 1 ku-Vermerk bei A 15 Kennung (067) nach A 13 Kennung (040))

Zu Spalte 11: **Zugang:**
1 A 13 Kennung (040) von Kap. 04 52 - 422 01 (Frauenbeauftragte)
Abgang:
3 A 14 Kennung (040) nach Kap. 04 52 - 422 01 (Frauenbeauftragte)

422 11

STELLENPLAN 2002

Übersicht über den Bedarf an beamteten Hilfskräften

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(A40)	107,50	(145)	Studienrat/rätin z.A.
Zusammen		107,50	(145)	

Kapitel 04 55 Gymnasien

422 41

STELLENPLAN 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002 (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter			
A 16	(968)	8	Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 16	(969)	2	Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(968)	13	Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(969)	41	Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(970)	4	(3) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(981)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 14	(965)	89	(94) Leerstelle(n) für (eine(n)) nach § 92 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(968)	86	(90) Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(969)	241	(211) Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(970)	44	(46) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(974)	3	(1) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(981)	4	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 14	(989)	26	Leerstelle(n) für (eine(n)) an Universitäten als pädagogische Mitarbeiter abgeordnete(n) Lehrer/in
A 13	(965)	183	(216) Leerstelle(n) für (eine(n)) nach § 92 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(968)	80	(85) Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(969)	197	Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(970)	50	(47) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(974)	5,50	(3) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)

Kapitel 04 55 Gymnasien

422 41

STELLENPLAN 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(981)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 13	(989)	5		Leerstelle(n) für (eine(n)) an Universitäten als pädagogische Mitarbeiter abgeordnete(n) Lehrer/in
A 12	(970)	2	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1085,50	(1095)	

422 41

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch											Stellen lt.Haus- halts- plan 2002					
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002		
			+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
A 15	(970)	3,0			2,0					1,0							4,0		
A 14	(974)	1,0			2,0												3,0		
A 14	(970)	46,0			19,0					19,0					2,0		44,0		
A 14	(969)	211,0												30,0			241,0		
A 14	(968)	90,0													4,0		86,0		
A 14	(965)	94,0													5,0		89,0		
A 13	(981)	2,0													1,0		1,0		
A 13	(974)	3,0			3,0										0,5		5,5		
A 13	(970)	47,0			20,0					15,0					2,0		50,0		
A 13	(968)	85,0													5,0		80,0		
A 13	(965)	216,0													33,0		183,0		
A 12	(970)	0,0			2,0												2,0		
Versch.		297,0															297,0		
Zusammen		1095,0			48,0					35,0				30,0	52,5		1085,5		

Zu Spalte 10: 22,5 Stellen nach Kap. 04 59 - 422 41

Kapitel 04 55 Gymnasien

422 41

STELLENPLAN 2002

Übersicht über den Bedarf an Leerstellen für beamtete Hilfskräfte

Bes. Gr.	Kennung	2002	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(969)	45		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		45	(45)	

425 11

STELLENÜBERSICHT 2002

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	2002	Stellen (Vorjahr)
I b	(001)	17	(18)
II a	(001)	31	(53)
IV b	(001)	3	(6)
Zusammen		51	(77)

Kapitel 04 55 Gymnasien

425 11

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 11

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2002					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I b	(001)	18,0													1,0			17,0
II a	(001)	53,0													22,0			31,0
IV b	(001)	6,0													3,0			3,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		77,0													26,0			51,0

Zu Spalte 10: **Abgang:**
26 Stellen nach Kap. 04 59 - 425 11

425 41

STELLENÜBERSICHT 2002

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Ken- nung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
II a	(972)	4	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
II b	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV a	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(972)	2	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		8	(4)	

Kapitel 04 58 Gesamtschulen

422 11

STELLENPLAN 2002

Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, für notwendig werdende Errichtungen neuer Schulen oder sonstige Schulorganisationsänderungen, die mit den vorhandenen Funktionsstellen in den Schulkapiteln nicht abgedeckt werden können, neue Funktionsstellen durch Umsetzung und Umwandlung von Planstellen innerhalb der Schulkapitel zu schaffen.

Die ku-Vermerke werden wirksam bei Versetzung,
Ausscheiden oder Rückernennung der Stelleninhaber.

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(047)	46	(48)	Direktor/in von Gesamtschulen als Leiter/in einer Gesamtschule mit Oberstufe
A 16	(048)	27	(32)	Direktor/in von Gesamtschulen als Leiter/in einer Gesamtschule ohne Oberstufe mit mehr als 1.000 Schülern davon: 10 (16) -ku- nach Bes.Gr. A 15 Kennung (060)
A 15	(060)	127		Direktor/in von Gesamtschulen als Leiter/in einer Gesamtschule ohne Oberstufe mit bis zu 1.000 Schülern
A 15	(061)	46	(48)	Direktor/in an einer Gesamtschule als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Gesamtschulen mit Oberstufe
A 15	(062)	32	(34)	Direktor/in an einer Gesamtschule als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Gesamtschulen ohne Oberstufe mit mehr als 1.000 Schülern davon: 15 (18) -ku- nach Bes.Gr. A 15 Kennung (063)
A 15	(063)	122	(125)	Direktor/in an einer Gesamtschule als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Gesamtschulen ohne Oberstufe mit bis zu 1.000 Schülern
A 15	(064)	80	(89)	Pädagogischer/sche Leiter/in an einer Gesamtschule mit Oberstufe oder ohne Oberstufe mit mehr als 1.000 Schülern davon: 21(25) -ku- nach Bes.Gr. A 15 Kennung (065) 34 (35) -ku- nach Kap. 04 55 - 422 11 Bes.Gr. A 13 Kennung (040)
A 15	(065)	115	(118)	Pädagogischer/e Leiter/in an einer Gesamtschule ohne Oberstufe mit bis zu 1.000 Schülern davon: 44 (45) -ku- nach Kap. 04 55 - 422 11 Bes.Gr. A 13 Kennung (040)
A 15	(066)	46	(48)	Studiendirektor/in als Leiter/in einer gymnasialen Oberstufe an einer Gesamtschule
A 15	(067)	132	(142)	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben davon: 48 (57) ku nach Kap. 04 55 - 422 11, Bes.Gr. A 13 Kennung (040) (ausgenommen sind die Fachbereichsleiter)

Kapitel 04 58 Gesamtschulen

422 11

STELLENPLAN 2002

Bes. Gr.	Kennung	2002	Stellen (Vorjahr)	
A 14	(060)	38	(41)	Oberstudienrat/rätin/Rektor/in an Gesamtschulen als Leiter/in der integrierten Jahrgangsstufe 7 bis 10 mit mehr als 360 Schülern, jedoch weniger als 540 Schülern davon: 1 -ku- nach Bes.Gr. A 14 Kennung (061) 3 (5) -ku- nach Bes.Gr. A 14 Kennung (062) 1 (0) -ku- nach Bes.Gr. A 14 Kennung (065)
A 14	(061)	16	(15)	Oberstudienrat/rätin/Rektor/in an Gesamtschulen als Leiter/in der integrierten Jahrgangsstufe 7 bis 10 mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern
A 14	(062)	43	(57)	Oberstudienrat/rätin/Rektor/in an Gesamtschulen als Leiter/in der integrierten Jahrgangsstufe 7 bis 10 mit mehr als 540 Schülern davon: - (2) -ku- nach Bes.Gr. A 14 Kennung (060) - (1) -ku- nach Bes.Gr. A 14 Kennung (061) 3 (5) -ku- nach Kap. 04 53 - 422 11 Bes.Gr. A 13 Kennung (057)
A 14	(065)	261	(263)	Oberstudienrat/rätin/Rektor/in an Gesamtschulen als Leiter/in von Schulzweigen davon: 1 -ku- nach Bes.Gr. A 14 Kennung (060) 9 (15) -ku- nach Kap. 04 53 - 422 11 Bes.Gr. A 13 Kennung (057) 6 -ku- nach Kap. 04 55 - 422 11 Bes.Gr. A 14 Kennung (040)
A 14	(063)	34	(46)	Oberstudienrat/rätin/Rektor/in an einer Gesamtschule als Leiter/in von Förderstufen mit mehr als 360 Schülern davon: 13 (23) -ku- nach Bes.Gr. A 14 Kennung (064) 1 (4) -ku- nach Kap. 04 53 - 422 11 Bes.Gr. A 13 Kennung (057)
A 14	(064)	128	(125)	Oberstudienrat/rätin/Rektor/in an einer Gesamtschule als Leiter/in von Förderstufen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern davon: 9 (10) -ku- nach Kap. 04 53 - 422 11 Bes.Gr. A 13 Kennung (057)
A 13	(040)	--		Studienrat/rätin
A 13	(052)	4	(6)	Rektor/in an einer Gesamtschule als Leiter/in einer Grundstufe mit mehr als 360 Schülern 1 (-) -ku- nach Kap. 04 53 - 422 11 Bes.Gr. A 13 Kennung (057)
A 13	(053)	8	(6)	Rektor/in an einer Gesamtschule als Leiter/in einer Grundstufe mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern
A 13	(057)	--		Lehrer/in mit der Lehrbefähigung für Haupt-, Real- und Sonderschulen oder Gymnasien
Zusammen		1305	(1370)	

Kapitel 04 58
Gesamtschulen

422 11

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 11

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2002	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			11	12			
A 16	(048)	32,0												5,0		27,0		
A 16	(047)	48,0												2,0		46,0		
A 15	(067)	142,0				7,0								3,0		132,0		
A 15	(066)	48,0												2,0		46,0		
A 15	(065)	118,0												3,0		115,0		
A 15	(064)	89,0												4,0	5,0	80,0		
A 15	(063)	125,0				1,0								4,0		122,0		
A 15	(062)	34,0					1,0							1,0		32,0		
A 15	(061)	48,0												2,0		46,0		
A 15	(060)	127,0											2,0	2,0		127,0		
A 14	(065)	263,0					8,0			6,0						261,0		
A 14	(064)	125,0				6,0								3,0		128,0		
A 14	(063)	46,0					6,0							3,0	3,0	34,0		
A 14	(062)	57,0					1,0							12,0	1,0	43,0		
A 14	(061)	15,0				1,0				1,0				1,0		16,0		
A 14	(060)	41,0								1,0				4,0		38,0		
A 13	(057)	0,0										7,0	9,0	6,0	4,0	0,0		
A 13	(053)	6,0												2,0		8,0		
A 13	(052)	6,0												2,0		4,0		
A 13	(040)	0,0										1,0	1,0	5,0	5,0	0,0		
Versch.		0,0														0,0		
Zusammen		1370,0					8,0	23,0				8,0	8,0	14,0	64,0	9,0	9,0	1305,0

Kapitel 04 58 Gesamtschulen

422 11

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2002

Zu Spalte 7: **Abgang:**

8 A 14 Kennung (065) nach Kap. 04 53 - 422 11 A 13 Kennung (057)
 7 A 15 Kennung (067) nach Kap. 04 55 - 422 11 A 13 Kennung (040)
 Wirksamwerden von ku - Vermerken aufgrund veränderter Schülerzahlen.

Zu Spalte 10: **Zugang:**

1 A 14 Kennung (060) von Kap. 04 53 - 422 11 A 13 Kennung (057)
 1 A 14 Kennung (061) von Kap. 04 55 - 422 11 A 13 Kennung (040)
 3 A 14 Kennung (065) von Kap. 04 53 - 422 11 A 13 Kennung (057)
 2 A 13 Kennung (053) von Kap. 04 53 - 422 11 A 13 Kennung (057)

Abgang:

2 A 13 Kennung (052) nach Kap. 04 53 - 422 11 A 13 Kennung (057)
 1 A 14 Kennung (062) nach Kap. 04 53 - 422 11 A 13 Kennung (057)
 3 A 14 Kennung (063) nach Kap. 04 53 - 422 11 A 13 Kennung (057)
 5 A 15 Kennung (064) nach Kap. 04 55 - 422 11 A 13 Kennung (040)

46 Stellenumsetzungen nach Kap. 04 59 - 422 11:

2 A 16 Kennung (047)
 3 A 16 Kennung (048) mit 2 ku Vermerken
 2 A 15 Kennung (060)
 2 A 15 Kennung (061)
 1 A 15 Kennung (062)
 4 A 15 Kennung (063)
 4 A 15 Kennung (064) mit 1 ku Vermerk nach Bes.Gr. A 15 Kennung (065) und 1 ku Vermerk nach A 13 Kennung (040)
 3 A 15 Kennung (065) mit 1 ku Vermerk
 2 A 15 Kennung (066)
 3 A 15 Kennung (067) mit 2 ku Vermerken
 3 A 14 Kennung (060) mit 1 ku Vermerk nach A 14 Kennung (062)
 1 A 14 Kennung (061)
 10 A 14 Kennung (062) mit 1 ku Vermerk nach A 14 Kennung (060) und 1 ku Vermerk nach Kap. 04 53 - 422 11 Bes.Gr. A 13 Kennung (057)
 3 A 14 Kennung (063) mit 1 ku Vermerk nach A 14 Kennung (064)
 3 A 14 Kennung (064)

Stellenveränderungen wegen Schulorganisationsmaßnahmen:

Wilhelm-Filchner-Schule, Wolfhagen - Umwandlung integrierte Gesamtschule in eine kooperative Gesamtschule mit Förderstufe -

2 A 14 Kennung (062) nach A 14 Kennung (065)
 1 A 13 Kennung (057) von Kap. 04 53 - 422 11 nach A 14 Kennung (065)

Gesamtschule Baunatal-Altenbauna -Umwandlung integrierte Gesamtschule in eine kooperative Gesamtschule mit Förderstufe und Gymnasialzweig ab Klasse 5 -

1 A 14 Kennung (060) nach A 14 Kennung (065)
 2 A 13 Kennung (057) von Kap. 04 53 - 422 11 nach A 14 Kennung (065)

Kapitel 04 58 Gesamtschulen

422 41

STELLENPLAN 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(981)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 15	(970)	4	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) davon: 1 für den geschäftsführenden Vorstand der GEW.
A 15	(981)	1	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 14	(970)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 14	(989)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) an Universitäten als pädagogische Mitarbeiter abgeordnete(n) Lehrer/in
A 13	(974)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		8	(9)	

Kapitel 04 58
Gesamtschulen

422 41

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2002					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 16	(981)	1,0					1,0										0,0	
A 15	(981)	3,0					1,0							1,0			1,0	
A 15	(970)	1,0			3,0												4,0	
A 14	(970)	0,0			1,0									1,0			0,0	
A 13	(974)	1,0					1,0										0,0	
Versch.		3,0															3,0	
Zusammen		9,0			4,0		3,0							2,0			8,0	

Zu Spalte 10: 2 Stellen nach Kap. 04 59 - 422 41

Kapitel 04 59
Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau

422 11

S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	2002	Stellen (Vorjahr)	
A 16	(043)	4	(--)	Oberstudiendirektor/in als Leiter/in von voll ausgebauten Gymnasien mit mehr als 360 Schülern
A 16	(044)	1	(--)	Oberstudiendirektor/in als Leiter/in von zweizügig voll ausgebauten Oberstufengymnasien
A 16	(047)	2	(--)	Direktor/in von Gesamtschulen als Leiter/in einer Gesamtschule mit Oberstufe
A 16	(048)	3	(--)	Direktor/in von Gesamtschulen als Leiter/in einer Gesamtschule ohne Oberstufe mit mehr als 1.000 Schülern 2 (0) ku nach Bes. Gr. A 15 Kennung (060)
A 16	(049)	2	(--)	Oberstudiendirektor/in als Leiter/in einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülern
A 15	(043)	1	(--)	Studiendirektor/in als Leiter/in von nicht voll ausgebauten Gymnasien
A 15	(045)	5	(--)	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin von voll ausgebauten Gymnasien mit mehr als 360 Schülern
A 15	(046)	1	(--)	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin von zweizügig voll ausgebauten Oberstufengymnasien
A 15	(047)	1	(--)	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin von nicht voll ausgebauten Gymnasien
A 15	(057)	5	(--)	Rektor/in von Grund-, Haupt- und Realschulen, von Haupt- und Realschulen oder von Grund- und Realschulen mit jeweils mehr als 360 Schülern an dem Realschulzweig und der Förderstufe
A 15	(060)	2	(--)	Direktor/in von Gesamtschulen als Leiter/in einer Gesamtschule ohne Oberstufe mit bis zu 1.000 Schülern
A 15	(061)	2	(--)	Direktor/in an einer Gesamtschule als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Gesamtschulen mit Oberstufe
A 15	(062)	1	(--)	Direktor/in an einer Gesamtschule als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Gesamtschulen ohne Oberstufe mit mehr als 1.000 Schülern
A 15	(063)	4	(--)	Direktor/in an einer Gesamtschule als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Gesamtschulen ohne Oberstufe mit bis zu 1.000 Schülern
A 15	(064)	4	(--)	Pädagogischer/sche Leiter/in an einer Gesamtschule mit Oberstufe oder ohne Oberstufe mit mehr als 1.000 Schülern 1 (0) -ku- nach Bes.Gr. A 15 Kennung (065) 1 (0) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (040)
A 15	(065)	3	(--)	Pädagogischer/e Leiter/in an einer Gesamtschule ohne Oberstufe mit bis zu 1.000 Schülern 1 (0) -ku- nach Bes. Gr. A 13 Kennung (040)

Kapitel 04 59
Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau

422 11

S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 15	(066)	2	(--)	Studiendirektor/in als Leiter/in einer gymnasialen Oberstufe an einer Gesamtschule
A 15	(067)	36	(--)	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben 3 (0)-ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (040) (Ausgenommen sind die Fachbereichsleiter)
A 15	(070)	2	(--)	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin von beruflichen Schulen mit mehr als 360 Schülern
A 14	(040)	221	(--)	Oberstudienrat/rätin
A 14	(042)	2	(--)	Rektor/in von Grund-, Haupt- und Realschulen oder Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern
A 14	(045)	9	(--)	Rektor/in von Grundschulen mit mehr als 360 Schülern 1 (0) ku nach Bes.Gr. A 13 Kennung A 13 (044)
A 14	(046)	5	(--)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grund-, Haupt- und Realschulen, von Haupt- und Realschulen oder von Grund- und Realschulen mit jeweils mehr als 360 Schülern an dem Realschulzweig und der Förderstufe
A 14	(048)	1	(--)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grund- und Hauptschulen oder Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern 1 (0) ku nach Bes.Gr. A 13 Kennung (042)
A 14	(050)	5	(--)	Zweiter/e Konrektor/in von Haupt- und Realschulen mit mehr als 540 Schülern 1 (0) ku nach Bes.Gr. A 13 Kennung (059)
A 14	(051)	5	(--)	Sonderschulrektor/in einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 100 bis zu 200 Schülern oder einer sonstigen Sonderschule mit mehr als 60 bis zu 120 Schülern
A 14	(052)	1	(--)	Sonderschulrektor/in einer Schule für Lernhilfe mit bis zu 100 Schülern oder einer sonstigen Sonderschule mit bis zu 60 Schülern
A 14	(054)	5	(--)	Sonderschulkonrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 100 bis zu 200 Schülern oder einer sonstigen Sonderschule mit mehr als 60 bis zu 120 Schülern
A 14	(060)	3	(--)	Oberstudienrat/rätin/Rektor/in an Gesamtschulen als Leiter/in der integrierten Jahrgangsstufe 7 bis 10 mit mehr als 360 Schülern, jedoch weniger als 540 Schülern 2 (0) ku nach Bes.Gr. A 14 (062)
A 14	(061)	1	(--)	Oberstudienrat/rätin/Rektor/in an Gesamtschulen als Leiter/in der integrierten Jahrgangsstufe 7 bis 10 mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern
A 14	(062)	10	(--)	Oberstudienrat/rätin/Rektor/in an Gesamtschulen als Leiter/in der integrierten Jahrgangsstufe 7 bis 10 mit mehr als 540 Schülern 1 (0) -ku- nach Bes.Gr. A 14 Kennung (060) 1 (0) -ku- nach Bes. Gr. A 13 Kennung (057)

Kapitel 04 59
Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau

422 11

S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 14	(063)	3	(--)	Oberstudienrat/rätin/Rektor/in an einer Gesamtschule als Leiter/in von Förderstufen mit mehr als 360 Schülern 1 (0)-ku- nach Bes.Gr. A 14 Kennung (064)
A 14	(064)	3	(--)	Oberstudienrat/rätin/Rektor/in an einer Gesamtschule als Leiter/in von Förderstufen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern
A 13	(040)	232	(--)	Studienrat/rätin
A 13	(042)	1	(--)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grund- und Hauptschulen oder Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern
A 13	(044)	19	(--)	Rektor/in von Grundschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern
A 13	(046)	8	(--)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grundschulen mit mehr als 360 Schülern
A 13	(047)	1	(--)	Zweiter/e Konrektor/in von Grund- und Hauptschulen oder Hauptschulen mit mehr als 540 Schülern 1 (0) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (057)
A 13	(049)	6	(--)	Rektor/in als Leiter/in von Grundschulen mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern
A 13	(056)	140,50	(--)	Sonderschullehrer/in davon: höchstens 22 (0) mit einer Amtszulage gem. Fußnote 4 zur Bes.Gr. A 13 HAnpG. 2. BesVNG.
A 13	(057)	310	(--)	Lehrer/in mit der Lehrbefähigung für Haupt-, Real- und Sonderschulen oder Gymnasien
A 12	(040)	359,50	(--)	Lehrer/in
A 12	(041)	45	(--)	Fachlehrer/in
A 12	(043)	20	(--)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grundschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern
A 12	(044)	2	(--)	Zweiter/e Konrektor/in von Grundschulen mit mehr als 540 Schülern
A 12	(045)	3	(--)	Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer als Koordinator/in für Fachpraxis an beruflichen Schulen
A 11	(040)	5,50	(--)	Fachlehrer/in
A 11	(041)	41,50	(--)	Fachlehrer/in für musisch-technische Fächer
A 11	(042)	26,50	(--)	Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer

Kapitel 04 59
Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau

422 11

S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 11	(043)	1	(--)	Jugendleiter/in im Schuldienst
A 10	(040)	0,50	(--)	Fachlehrer/in für musisch-technische Fächer
A 10	(041)	4,50	(--)	Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer
Zusammen		1581,50	(--)	

Kapitel 04 59
Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau

422 11

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 11

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2002					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 16	(049)	0,0												2,0		2,0		
A 16	(048)	0,0												3,0		3,0		
A 16	(047)	0,0												2,0		2,0		
A 16	(044)	0,0												1,0		1,0		
A 16	(043)	0,0												4,0		4,0		
A 15	(070)	0,0												2,0		2,0		
A 15	(067)	0,0												36,0		36,0		
A 15	(066)	0,0												2,0		2,0		
A 15	(065)	0,0												3,0		3,0		
A 15	(064)	0,0												4,0		4,0		
A 15	(063)	0,0												4,0		4,0		
A 15	(062)	0,0												1,0		1,0		
A 15	(061)	0,0												2,0		2,0		
A 15	(060)	0,0												2,0		2,0		
A 15	(057)	0,0												5,0		5,0		
A 15	(047)	0,0												1,0		1,0		
A 15	(046)	0,0												1,0		1,0		
A 15	(045)	0,0												5,0		5,0		
A 15	(043)	0,0												1,0		1,0		
A 14	(064)	0,0												3,0		3,0		
A 14	(063)	0,0												3,0		3,0		
A 14	(062)	0,0												10,0		10,0		
A 14	(061)	0,0												1,0		1,0		
A 14	(060)	0,0												3,0		3,0		
A 14	(054)	0,0												5,0		5,0		
A 14	(052)	0,0												1,0		1,0		
A 14	(051)	0,0												5,0		5,0		
A 14	(050)	0,0												5,0		5,0		
A 14	(048)	0,0												1,0		1,0		
A 14	(046)	0,0												5,0		5,0		
A 14	(045)	0,0												9,0		9,0		
A 14	(042)	0,0												2,0		2,0		
A 14	(040)	0,0												221,0		221,0		
A 13	(057)	0,0												310,0		310,0		
A 13	(056)	0,0												140,5		140,5		
A 13	(049)	0,0												6,0		6,0		
A 13	(047)	0,0												1,0		1,0		
A 13	(046)	0,0												8,0		8,0		
A 13	(044)	0,0												19,0		19,0		
A 13	(042)	0,0												1,0		1,0		
A 13	(040)	0,0												232,0		232,0		
A 12	(045)	0,0												3,0		3,0		
A 12	(044)	0,0												2,0		2,0		
A 12	(043)	0,0												20,0		20,0		
A 12	(041)	0,0												45,0		45,0		

Kapitel 04 59
Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau

422 11

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2002	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 12	(040)	0,0													359,5			359,5
A 11	(043)	0,0													1,0			1,0
A 11	(042)	0,0													26,5			26,5
A 11	(041)	0,0													41,5			41,5
A 11	(040)	0,0													5,5			5,5
A 10	(041)	0,0													4,5			4,5
A 10	(040)	0,0													0,5			0,5
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0													1581,5			1581,5

Zu Spalte 10: Umsetzungen von Kap.
 04 53 - 422 11 (794 Stellen)
 04 53 - 422 21 (152,5 Stellen)
 04 55 - 422 11 (353 Stellen)
 04 58 - 422 11 (46 Stellen)
 04 61 - 422 11 (236 Stellen)

422 11

S T E L L E N P L A N 2002

Übersicht über den Bedarf an beamteten Hilfskräften

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2002	(Vorjahr)	
A 13	(A40)	56	(--)	Studienrat/rätin z.A.
A 13	(A42)	25	(--)	Lehrer/in an Hauptschulen und Realschulen z.A.
A 12	(A41)	62	(--)	Lehrer/in an Grundschulen z.A.
Zusammen		143	(--)	

Kapitel 04 59
Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau

422 11

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 11 02

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2002					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 13	(A42)	0,0												25,0		25,0		
A 13	(A40)	0,0												56,0		56,0		
A 12	(A41)	0,0												62,0		62,0		
Versch.		0,0														0,0		
Zusammen		0,0												143,0		143,0		

Zu Spalte 10: 25 A 13 Kennung A 42 von Kap. 04 53 - 422 11
 37,5 A 13 Kennung A 40 von Kap. 04 55 - 422 11
 18,5 A 13 Kennung A 40 von Kap. 04 61 - 422 11
 62 A 12 Kennung A 41 von Kap. 04 53 - 422 11

Kapitel 04 59
Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau

422 41

S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002 (Vorjahr)	
A 15	(981)	1	(--) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 14	(968)	4	(--) Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(970)	3	(--) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(965)	33	(--) Leerstelle(n) für (eine(n)) nach § 92 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(968)	5	(--) Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(970)	6	(--) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(974)	0,50	(--) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(981)	1	(--) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 12	(968)	1	(--) Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(970)	15	(--) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(970)	1	(--) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		70,50	(--)

Kapitel 04 59
Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau

422 41

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2002					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 15	(981)	0,0												1,0			1,0	
A 14	(970)	0,0												3,0			3,0	
A 14	(968)	0,0												4,0			4,0	
A 13	(981)	0,0												1,0			1,0	
A 13	(974)	0,0												0,5			0,5	
A 13	(970)	0,0												6,0			6,0	
A 13	(968)	0,0												5,0			5,0	
A 13	(965)	0,0												33,0			33,0	
A 12	(970)	0,0												15,0			15,0	
A 12	(968)	0,0												1,0			1,0	
A 11	(970)	0,0												1,0			1,0	
Versch.		0,0															0,0	
Zusammen		0,0												70,5			70,5	

425 01

STELLENÜBERSICHT 2002

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Ken- nung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
IV a	(001)	1	(--)
			1 (0) ku nach Kap. 04 61 - 422 11 Bes.Gr. A 11 Kennung (042) 1 Dienstwohnung für Heimleiter/in
VI b	(001)	1	(--)
VII	(001)	1,50	(--)
Zusammen		3,50	(--)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höher Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX BAT zu vergüten.

Kapitel 04 59
Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau

425 01

E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2002					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
IV a	(001)	0,0												1,0			1,0	
VI b	(001)	0,0												1,0			1,0	
VII	(001)	0,0												1,5			1,5	
Versch.		0,0															0,0	
Zusammen		0,0												3,5			3,5	

Zu Spalte 10: Umsetzungen aus Kap. 04 01 - 425 01 (1 BAT VII) und 04 80 - 425 65 (1 BAT IVa, 1 BAT VIb und 0,5 BAT VII).

425 11

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
I b	(001)	5,50	(--)
II a	(001)	22	(--)
III	(001)	4	(--)
IV a	(001)	18	(--)
			davon 14 ausländische Lehrkräfte
IV b	(001)	13,50	(--)
			davon 6,5 Fachlehrer/in sozialpädagogischer Richtung
V b	(001)	3	(--)
V c	(001)	3,50	(--)
Zusammen		69,50	(--)

Kapitel 04 59
Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau

425 11

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 11

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2002					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
I b	(001)	0,0												5,5			5,5	
II a	(001)	0,0												22,0			22,0	
III	(001)	0,0												4,0			4,0	
IV a	(001)	0,0												18,0			18,0	
IV b	(001)	0,0												13,5			13,5	
V b	(001)	0,0												3,0			3,0	
V c	(001)	0,0												3,5			3,5	
Versch.		0,0															0,0	
Zusammen		0,0												69,5			69,5	

Zu Spalte 10: Umsetzungen von Kap.
 04 53 - 425 11 (24,5 Stellen)
 04 53 - 425 21 (11,5 Stellen)
 04 55 - 425 11 (26,0 Stellen)
 04 61 - 425 11 (7,5 Stellen)

425 41

STELLENÜBERSICHT 2002

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Ken- nung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
IV a	(972)	2	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		3	(--)	

Kapitel 04 59
Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau

425 41

E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2002					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
IV a	(972)	0,0												2,0		2,0		
V b	(972)	0,0												1,0		1,0		
Versch.		0,0														0,0		
Zusammen		0,0												3,0		3,0		

Zu Spalte 10: 3 Stellen von Kap. 04 53 - 425 41.

Kapitel 04 61
Berufs-, Berufsfach - und Fachschulen

422 11

S T E L L E N P L A N 2002

Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, für notwendig werdende Errichtungen neuer Schulen oder sonstige Schulorganisationsänderungen, die mit den vorhandenen Funktionsstellen in den Schulkapiteln nicht abgedeckt werden können, neue Funktionsstellen durch Umsetzung und Umwandlung von Planstellen innerhalb der Schulkapitel zu schaffen.

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(049)	103	(105)	Oberstudiendirektor/in als Leiter/in einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülern
A 15	(070)	104	(106)	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin von beruflichen Schulen mit mehr als 360 Schülern
A 15	(071)	2		Studiendirektor/in als Leiter/in einer beruflichen Schule mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern
A 15	(073)	2		Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin von beruflichen Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern
A 15	(067)	436	(449)	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben
A 14	(040)	2248	(2315)	Oberstudienrat/rätin davon: 4 für zu einem Studium Beurlaubte
A 13	(040)	2518	(2591)	Studienrat/rätin davon: 5 für zu einem Studium Beurlaubte
A 13	(058)	37		Realschullehrer/in
A 12	(041)	57	(102)	Fachlehrer/in
A 12	(045)	106	(109)	Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer als Koordinator/in für Fachpraxis an beruflichen Schulen
A 11	(040)	150		Fachlehrer/in
A 11	(043)	43		Jugendleiter/in im Schuldienst
A 11	(042)	547,50	(574)	Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer
A 10	(041)	14,50	(19)	Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer
Zusammen		6368	(6604)	

Kapitel 04 61
Berufs-, Berufsfach - und Fachschulen

422 11

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 11

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2002					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(049)	105,0												2,0				103,0
A 15	(070)	106,0												2,0				104,0
A 15	(067)	449,0												13,0				436,0
A 14	(040)	2315,0												67,0				2248,0
A 13	(040)	2591,0												73,0				2518,0
A 12	(045)	109,0												3,0				106,0
A 12	(041)	102,0												45,0				57,0
A 11	(042)	574,0												26,5				547,5
A 10	(041)	19,0												4,5				14,5
Versch.		234,0																234,0
Zusammen		6604,0												236,0				6368,0

Zu Spalte 10: Abgang von 236 Stellen nach Kap. 04 59 - 422 11

422 11

S T E L L E N P L A N 2002

Übersicht über den Bedarf an beamteten Hilfskräften

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(A40)	92,50	(111)	Studienrat/rätin z.A.
Zusammen		92,50	(111)	

Kapitel 04 61
Berufs-, Berufsfach - und Fachschulen

422 11

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 11

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2002						
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002			
1	2	3	+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	11	12
A 13 Versch.	(A40)	111,0 0,0																18,5	92,5 0,0
Zusammen		111,0																18,5	92,5

Zu Spalte : **Abgang:**
18,5 A 13 Kennung A 40 nach Kap. 04 59 - 422 11

Kapitel 04 61
Berufs-, Berufsfach - und Fachschulen

422 41

S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002 (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter			
A 16	(974)	--	(2) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(967)	3	Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(968)	2	Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(969)	1	Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n) für den Leiter der Buchhändlerschule in Frankfurt/Main
A 15	(970)	2	(4) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(974)	--	(1) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(965)	25	Leerstelle(n) für (eine(n)) nach § 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(967)	5	Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(968)	2	Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(969)	5	(4) Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(970)	4	(13) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(981)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 14	(989)	4	Leerstelle(n) für (eine(n)) an Universitäten als pädagogische Mitarbeiter abgeordnete(n) Lehrer/in
A 13	(965)	70	Leerstelle(n) für (eine(n)) nach § 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(967)	8	Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(968)	10	Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(969)	12	Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(970)	23	(20) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)

Kapitel 04 61
Berufs-, Berufsfach - und Fachschulen

422 41

STELLENPLAN 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 13	(989)	2		Leerstelle(n) für (eine(n)) an Universitäten als pädagogische Mitarbeiter abgeordnete(n) Lehrer/in
A 12	(970)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(982)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(969)	2		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(970)	5	(6)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(982)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(970)	1	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		192	(206)	

Kapitel 04 61
Berufs-, Berufsfach - und Fachschulen

422 41

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2002						
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002			
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--	
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12	
A 16	(974)	2,0																2,0	0,0
A 15	(974)	1,0																1,0	0,0
A 15	(970)	4,0			1,0													3,0	2,0
A 14	(970)	13,0			3,0													12,0	4,0
A 14	(969)	4,0												1,0					5,0
A 13	(970)	20,0			9,0													6,0	23,0
A 11	(970)	6,0			1,0											1,0		1,0	5,0
A 10	(970)	4,0																3,0	1,0
Versch.		152,0																	152,0
Zusammen		206,0			14,0					28,0					1,0	1,0			192,0

Zu Spalte 10: **Zugang:**

1 A 15 Kennung (969) von Kap. 04 71 - 422 41 unter gleichzeitiger Umwandlung nach A 14 Kennung (969)

Abgang:

1 A 11 Kennung (970) nach Kap. 04 59 - 422 41

425 11

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
I b	(001)	10,50	(15)
IV a	(001)	7	(10)
Zusammen		17,50	(25)

Kapitel 04 61
Berufs-, Berufsfach - und Fachschulen

425 11

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 11

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2002					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen		Umset- zungen/ Umwandl.		Sonstige Verände- rungen		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
I b	(001)	15,0												4,5		10,5		
IV a	(001)	10,0												3,0		7,0		
Versch.		0,0														0,0		
Zusammen		25,0												7,5		17,5		

Zu Spalte 10: **Abgang:**
7,5 Stellen nach Kap. 04 59 - 425 11

425 41

STELLENÜBERSICHT 2002

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
II a	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(972)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		5	(1)	

Kapitel 04 64
Staatliche Fachschulen

422 11

STELLENPLAN 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002 (Vorjahr)	
A 16	(049)	1	Oberstudiendirektor/in als Leiter/in einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülern
A 15	(067)	8	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben
A 15	(070)	1	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin von beruflichen Schulen mit mehr als 360 Schülern
A 15	(071)	3	Studiendirektor/in als Leiter/in einer beruflichen Schule mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern
A 15	(073)	3	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin von beruflichen Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern
A 14	(040)	40	Oberstudienrat/rätin
A 13	(040)	30	Studienrat/rätin
A 12	(045)	3	Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer als Koordinator/in für Fachpraxis an beruflichen Schulen
A 11	(042)	14	Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer
Zusammen		103	(103)

422 41

STELLENPLAN 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002 (Vorjahr)	
A 15	(970)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(1)

Kapitel 04 64
Staatliche Fachschulen

425 01

STELLENÜBERSICHT 2002

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	2002	Stellen (Vorjahr)
V b	(001)	1	
V c	(001)	1	
VI b	(001)	2	
VII	(001)	13,50	1 Dienstwohnung für Wohnheimleiter/in 2 Dienstwohnungen für Hausmeister/in
VIII	(001)	1	
Azubi	(001)	1	
Zusammen		19,50	(19,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der beranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in en Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 11

STELLENÜBERSICHT 2002

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	2002	Stellen (Vorjahr)
IV a	(001)	5	
IV b	(001)	3	
Zusammen		8	(8)

Kapitel 04 64
Staatliche Fachschulen

426 01

STELLENÜBERSICHT 2002

Stellenübersicht

Lohngr.	Kennung	2002	Stellen (Vorjahr)
Arb.	(006)	5	Handwerker/in
Arb.	(007)	1	Koch/Köchin
Arb.	(008)	3	Hausarbeiter/in
Arb.	(020)	9	Reinigungsdienst
Zusammen		18	(18)

426 41

STELLENÜBERSICHT 2002

Stellenübersicht

Lohngr.	Kennung	2002	Stellen (Vorjahr)
Arb.	(970)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Arb.	(993)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		2	(2)

425 69

STELLENÜBERSICHT 2002

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	2002	Stellen (Vorjahr)
IV a	(001)	1	
Zusammen		1	(1)

Kapitel 04 71 Lehrerbildung

422 01

STELLENPLAN 2002

Bes. Gr.	Kennung	2002	Stellen (Vorjahr)	
A 16	(023)	1	(--)	Direktor/in des Amtes für Lehrerbildung
A 16	(042)	--	(3)	Leitender/de Schulamtsdirektor/in
A 16	(050)	10		Oberstudiendirektor/in als Leiter/in von Studienseminaren für das Lehramt an Gymnasien
A 16	(051)	5		Oberstudiendirektor/in als Leiter/in von Studienseminaren für das Lehramt an beruflichen Schulen
A 16	(053)	5	(--)	Leitender/de Direktor/in am Amt für Lehrerbildung davon 1(0) ku (Umsetzung) nach Kap. 04 52 - 422 01
A 16	(055)	--	(5)	Leitender/de Direktor/in eines Wissenschaftlichen Prüfungsamtes für die Lehrämter an einer Universität oder Gesamthochschule
A 15	(037)	8	(--)	Direktor/in am Amt für Lehrerbildung davon 3(0) (Umsetzung) ku nach Kap. 04 52 - 422 01
A 15	(042)	--	(2)	Schulamtsdirektor/in
A 15	(050)	10	(11)	Studiendirektor/in als ständiger/e Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Studienseminaren für das Lehramt an Gymnasien
A 15	(051)	7		Studiendirektor/in als ständiger/e Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Studienseminaren für das Lehramt an beruflichen Schulen davon 1 (0) (Umsetzung) ku nach Kap. 04 52 - 422 01
A 15	(053)	15	(19)	Direktor/in von Studienseminaren für das Lehramt an Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen
A 15	(054)	1		Studiendirektor/in als Fachleiter/in an Studienseminaren für das Lehramt an Gymnasien 1 (0) kw Koordinatorin/Koordinator für Anpassungslehrgänge der EU-Lehrer
A 15	(077)	--	(4)	Direktor/in eines Wissenschaftlichen Prüfungsamtes für die Lehrämter an einer Universität oder Gesamthochschule
A 14	(001)	2	(--)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(066)	18	(19)	Rektor/in als Ausbildungsleiter/in und ständiger/e Vertreter/in des/der Direktors/ Direktorin von Studienseminaren für das Lehramt an Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen
A 13	(001)	--	(1)	Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	2	(--)	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	2		Amtsrat/rätin

Kapitel 04 71 Lehrerbildung

422 01

STELLENPLAN 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 11	(001)	15	(11)	Amtmann/Amtfrau 4 (1) ku nach Bes.Gr. A 10 Kennung (001)
A 10	(001)	1	(--)	Oberinspektor/in
Zusammen		102	(100)	

422 01

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2002		
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002			Sonstige Verände- rungen 2002	
1	2	3	+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	11	12
A 16	(055)	5,0																5,0	0,0
A 16	(053)	0,0																5,0	5,0
A 16	(042)	3,0												2,0				1,0	0,0
A 16	(023)	0,0																1,0	1,0
A 15	(077)	4,0																4,0	0,0
A 15	(053)	19,0												4,0					15,0
A 15	(050)	11,0												1,0					10,0
A 15	(042)	2,0												2,0					0,0
A 15	(037)	0,0												4,0		4,0			8,0
A 14	(066)	19,0													1,0				18,0
A 14	(001)	0,0												2,0					2,0
A 13	(Z01)	0,0												2,0					2,0
A 13	(001)	1,0													1,0				0,0
A 11	(001)	11,0								1,0	2,0			3,0					15,0
A 10	(001)	0,0							1,0										1,0
Versch.		25,0																	25,0
Zusammen		100,0							1,0	1,0	2,0			11,0	11,0	10,0	10,0	10,0	102,0

Kapitel 04 71 Lehrerbildung

422 11

STELLENPLAN 2002

Bes. Gr.	Kennung	2002	Stellen (Vorjahr)	
A 15	(054)	322		Studiendirektor/in als Fachleiter/in an Studienseminaren für das Lehramt an Gymnasien
A 15	(055)	100		Studiendirektor/in als Fachleiter/in an Studienseminaren für das Lehramt an beruflichen Schulen
A 14	(067)	328		Rektor/in als Ausbildungsleiter/in
A 12	(046)	1		Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer als Fachleiter/in an berufspädagogischen Fachseminaren
Zusammen		751	(751)	

Das Aufkommen aus freien Stellen kann vorübergehend für die Unterrichtserteilung bei entsprechendem Schulformen oder zur Gewährung einer Stellenzulage nach Maßgabe des geltenden Besoldungsrechts für bis zu 450 Ausbildungsaufträge im Rahmen der Referendarausbildung verwandt werden.

Kapitel 04 71
Lehrerbildung

422 41

STELLENPLAN 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 15	(968)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(969)	3,50	(4,50)	Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(970)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 14	(970)	3	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(989)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) an Universitäten als pädagogische Mitarbeiter abgeordnete(n) Lehrer/in
A 13	(970)	81	(105)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		93,50	(115,50)	

Kapitel 04 71 Lehrerbildung

422 41

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2002					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 15	(970)	1,0		1,0												2,0		
A 15	(969)	4,5											1,0			3,5		
A 14	(970)	1,0		2,0												3,0		
A 13	(970)	105,0					24,0									81,0		
Versch.		4,0														4,0		
Zusammen		115,5		3,0			24,0						1,0			93,5		

Zu Spalte 10: **Abgang:**

1 A 15 Kennung (969) nach Kap. 04 61 - 422 41 unter gleichzeitiger Umwandlung nach A 14 Kennung (969)

422 61

STELLENPLAN 2002

Übersicht über den Bedarf an Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(W40)	1745	(1605)	Studienreferendar/in für das Lehramt an Gymnasien
A 13	(W41)	600	(500)	Studienreferendar/in für das Lehramt an beruflichen Schulen
A 13	(W42)	610	(530)	Lehramtsreferendar/in für das Lehramt an Haupt- und Realschulen
A 13	(W43)	600	(560)	Lehramtsreferendar/in für das Lehramt an Sonderschulen
A 12	(W40)	1270	(1230)	Lehramtsreferendar/in
A 10	(W41)	110		Fachlehreranwärter/in
Zusammen		4935	(4535)	

Kapitel 04 71
Lehrerausbildung

422 61

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 61

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2002					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 13	(W43)	560,0								40,0							600,0	
A 13	(W42)	530,0								80,0							610,0	
A 13	(W41)	500,0								100,0							600,0	
A 13	(W40)	1605,0								140,0							1745,0	
A 12	(W40)	1230,0								40,0							1270,0	
Versch.		110,0															110,0	
Zusammen		4535,0								400,0							4935,0	

Zu Spalte 8: Von den neuen Stellen dürfen jeweils 200 zum 01.05 und 01.11 besetzt werden.
Hieraus können zu Lasten freier Stellen, auch Unterhaltsbeihilfen an bedürftige Referendare und zu Lasten von bis zu 40 freien Stellen Unterhaltsbeihilfen für EU-Bewerber, die an Anpassungslehrgängen teilnehmen, geleistet werden.

Kapitel 04 71
Lehrerausbildung

425 01

STELLENÜBERSICHT 2002

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002 (Vorjahr)	
V b	(001)	1	
V c	(001)	2	2 (0) ku nach Verg.Gr. VI b
VI b	(001)	9,50	
VII	(001)	48,50	davon: 9 (0) (Umsetzung) ku nach Kap. 04 52
Zusammen		61	(61)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 41

STELLENÜBERSICHT 2002

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002 (Vorjahr)	
VII	(972)	1,50	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1,50	(1,50)

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

422 01

S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002 (Vorjahr)	
Feste Gehälter			
B 2	(015)	--	(1) Geschäftsführende/r Direktor/in des Hessischen Landesinstituts für Pädagogik und Leiter/in eines Pädagogischen Instituts
B 2	(037)	1	(--) Direktor/in des Hessischen Landesinstituts für Pädagogik
Aufsteigende Gehälter			
A 16	(064)	--	(2) Direktor/in am Hessischen Landesinstitut für Pädagogik als ständige/r Vertreter/in des/der Geschäftsführenden Direktors/in und Leiters/in eines Pädagogischen Institutes
A 16	(054)	--	(3) Direktor/in am Hessischen Landesinstitut für Pädagogik als Leiter/in eines Pädagogischen Institutes mit Tagungsstätte oder Zentralstelle
A 16	(063)	--	(4) Direktor/in am Hessischen Landesinstitut für Pädagogik als Leiter/in einer Zentralstelle
A 16	(068)	1	(--) Direktor/in am Hessischen Landesinstitut für Pädagogik als ständige/r Vertreter/in des/der Direktors/in
A 16	(069)	6	(--) Leitender/de Direktor/in am Hessischen Landesinstitut für Pädagogik 2 kw, davon 1 kw für den Leiter der Tagungsstätte in Weilburg
A 15	(001)	4	Regierungsdirektor/in
A 15	(076)	23	(24) Studiendirektor/in am Hessischen Landesinstitut für Pädagogik davon: 0 (8) ku nach Bes.Gr. A 13 Kennung (054) 4 kw , ausgenommen sind die Leiter/innen der Regionalstellen.
A 14	(001)	3	(4) Regierungsoberrat/rätin davon: 1 kw
A 14	(068)	11	(12) Oberstudienrat/rätin am Hessischen Landesinstitut für Pädagogik 1 Stelle wird im Haushalt 2004 nach Kap. 04 71 - 422 11 Bes. Gr. A 14 Kennung (067) umgesetzt. davon: 0 (3) ku nach Bes.Gr. A 13 Kennung (054)
A 13	(054)	5	Studienrat/rätin am Hessischen Landesinstitut für Pädagogik davon: 1 ku nach Kap. 04 55 - 422 11, Bes.Gr. A 13 Kennung (040) 1 ku nach Kap. 04 55 - 422 11, Bes.Gr. A 13 Kennung (057) 3 kw
A 13	(Z01)	3	(2) Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	2	(3) Amtsrat/rätin
A 11	(001)	2	Amtmann/Amtfrau davon: 0 (1) ku nach Bes.Gr. A 10 Kennung (001)
A 10	(001)	2	(4) Oberinspektor/in

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

422 01

STELLENPLAN 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 9	(001)	--	(1)	Inspektor/in davon: 0 (1) ku nach Kap. 04 53 - 422 11, Bes.Gr. A 10 Kennung (040)
Zusammen		63	(71)	

422 01

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2002				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG				Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002		Hebungen 2002			Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002	
			+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--		+	--		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12										
B 2	(037)	0,0																1,0		1,0	
B 2	(015)	1,0																	1,0	0,0	
A 16	(069)	0,0											1,0					5,0		6,0	
A 16	(068)	0,0																1,0		1,0	
A 16	(064)	2,0																	2,0	0,0	
A 16	(063)	4,0								2,0						1,0			1,0	0,0	
A 16	(054)	3,0																2,0	5,0	0,0	
A 15	(076)	24,0												1,0						23,0	
A 14	(068)	12,0									1,0									11,0	
A 14	(001)	4,0									1,0									3,0	
A 13	(Z01)	2,0												1,0						3,0	
A 12	(001)	3,0													1,0					2,0	
A 10	(001)	4,0									2,0									2,0	
A 9	(001)	1,0								1,0										0,0	
Versch.		11,0																		11,0	
Zusammen		71,0								1,0	6,0	2,0	2,0		1,0	9,0	9,0			63,0	

Zu Spalte 7: 1 Stelle Bes. Gr. A 9 nach Kap. 04 53 - 422 11 Bes. Gr. A 10 Kennung (040)

Zu Spalte 10: 1 Stelle Bes. Gr. A 16 nach Kap. 04 01 - 422 01 Bes. Gr. A 16 Kennung (001)

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

425 01

STELLENÜBERSICHT 2002

Stellenübersicht**Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)**

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
I	(001)	1		davon: 1 kw
I b	(001)	1		
II a	(001)	4		davon: 2 kw
IV a	(001)	6	(4)	
IV b	(001)	10	(7)	davon: 3 ku nach Kap. 04 53 - 422 11, Bes.Gr. A 10 Kennung (040)
IV b	(T01)	--	(2)	
V b	(001)	13	(14)	
V b	(T01)	1		
V c	(001)	11	(9)	davon: 1 -Umsetzung- nach Kap. 04 01 - 425 01, Verg.Gr. V c BAT Kennung (001) nach Ausscheiden des TA beim PI Wiesbaden
V c	(T01)	1	(--)	
VI b	(001)	37	(45,50)	davon: 0 (1) kw 3 ku nach Kap. 04 53 - 425 21, Verg.Gr. V b BAT Kennung (001) 2 (3) ku nach Kap. 04 53 - 425 11, Verg.Gr. IV b BAT Kennung (001)
VI b	(T01)	--	(1)	
VII	(001)	28	(30)	davon: 3 kw
VIII	(001)	5		
Azubi	(001)	6		davon: 2 kw
Zusammen		124	(130,50)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2002					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
IV a	(001)	4,0										2,0					6,0	
IV b	(T01)	2,0				2,0											0,0	
IV b	(001)	7,0										3,0					10,0	
V b	(001)	14,0											1,0				13,0	
V c	(T01)	0,0				1,0											1,0	
V c	(001)	9,0										2,0					11,0	
VI b	(T01)	1,0				1,0											0,0	
VI b	(001)	45,5						2,0		0,5		5,0		1,0			37,0	
VII	(001)	30,0										2,0					28,0	
Versch.		18,0															18,0	
Zusammen		130,5				1,0	3,0	2,0		0,5	7,0	8,0		1,0			124,0	

Zu Spalte 6: Änderungen durch Wegfall und Zugang von Altersteilzeitstellen

Zu Spalte 7: 1 Stelle BAT VIb (001) nach Kap. 04 53 - 425 11 BAT IVb (001)

Zu Spalte 10: 1 Stelle BAT VIb (001) nach Kap. 04 01 - 425 01 (001)

425 41

STELLENÜBERSICHT 2002

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
IV b	(972)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(1)

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

426 01

STELLENÜBERSICHT 2002

Stellenübersicht**Bedarf an Arbeitern**

Lohngr.	Kennung	2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	1		Hausmeister/in
Arb.	(004)	--	(1)	Heizer/in
Arb.	(005)	1		Krafffahrer/in
Arb.	(006)	3		Handwerker/in davon: 1 kw
Arb.	(007)	1		Koch/Köchin
Arb.	(008)	5	(6)	Hausarbeiter/in davon: 0 (1) ku nach Kap. 04 53 - 425 21, Verg.Gr. V b BAT Kennung (001) 1 kw
Arb.	(014)	4	(5)	Technischer- und Wartungsdienst davon: 2 kw
Arb.	(019)	8,50	(9)	Küchendienst davon: 0,5 kw
Arb.	(020)	3		Reinigungsdienst davon: 3 kw
Arb.	(021)	3		Sonstige Dienste
Arb.	(022)	3		Auszubildende
Zusammen		32,50	(36)	

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

426 01

E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2002					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(019)	9,0									0,5							8,5
Arb.	(014)	5,0									1,0							4,0
Arb.	(008)	6,0						1,0										5,0
Arb.	(004)	1,0									1,0							0,0
Versch.		15,0																15,0
Zusammen		36,0						1,0			2,5							32,5

Zu Spalte 7: 1 Arbeiterstelle (008) nach Kap. 04 53 - 425 21 BAT Vb (001)

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

422 71

S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002 (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter			
A 16	(045)	1	Oberstudiendirektor/in als Leiter/in eines Oberstufengymnasiums mit mindestens zwei Schultypen
A 15	(049)	1	Studiendirektor/in als ständiger/e Vertreter/in eines Oberstufengymnasiums mit mindestens zwei Schultypen
A 15	(058)	6	Sonderschulrektor/in einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 200 Schülern oder einer sonstigen Sonderschule mit mehr als 120 Schülern
A 15	(067)	3	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben
A 15	(071)	1	Studiendirektor/in als Leiter/in einer beruflichen Schule mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern
A 15	(072)	2	Studiendirektor/in als Leiter/in einer beruflichen Schule mit bis zu 80 Schülern
A 15	(073)	1	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin von beruflichen Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern
A 14	(051)	6	Sonderschulrektor/in einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 100 bis zu 200 Schülern oder einer sonstigen Sonderschule mit mehr als 60 bis zu 120 Schülern
A 14	(052)	9	Sonderschulrektor/in einer Schule für Lernhilfe mit bis zu 100 Schülern oder einer sonstigen Sonderschule mit bis zu 60 Schülern
A 14	(053)	6	Sonderschulkonrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 200 Schülern oder einer sonstigen Sonderschule mit mehr als 120 Schülern
A 14	(054)	6	Sonderschulkonrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 100 bis zu 200 Schülern oder einer sonstigen Sonderschule mit mehr als 60 bis zu 120 Schülern
A 14	(040)	13	Oberstudienrat/rätin
A 14	(055)	3	Zweiter/e Sonderschulkonrektor/in einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 300 Schülern oder einer sonstigen Sonderschule mit mehr als 150 Schülern
A 13	(040)	15	Studienrat/rätin
A 13	(056)	177	(154) Sonderschullehrer/in davon: höchstens 3 mit einer Amtszulage gem. Fußnote 4 zur Bes.Gr. A 13 HAnpG - 2. BesVNG
Zusammen		250	(227)

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

422 71

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 71

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2002					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 13 Versch.	(056)	154,0 73,0										23,0						177,0 73,0
Zusammen		227,0										23,0						250,0

422 72

S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
Aufsteigende Gehälter			
A 14	(040)	1	
Oberstudienrat/rätin			
Zusammen		1	(1)

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

425 72

STELLENÜBERSICHT 2002

Stellenübersicht**Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)**

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
V b	(001)	1	
VI b	(001)	1	
Zusammen		2	(2)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

422 92

STELLENPLAN 2002

Soweit die in den Kap. 04 53, 04 55 und 04 61 vorhandenen Planstellen nicht ausreichen, dürfen Lehrkräfte nach Beendigung ihrer Probezeit vorübergehend auf ihren bisherigen Stellen weitergeführt werden. Die Lehrkräfte sind in die nächste entsprechende Planstelle einzuweisen.

Übersicht über den Bedarf an beamteten Hilfskräften

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(A40)	1720	(1470)	Studienrat/rätin z.A.
A 13	(A42)	520	(280)	Lehrer/in an Hauptschulen und Realschulen z.A.
A 13	(A43)	140	(80)	Lehrer/in an Sonderschulen z.A.
A 12	(A41)	520	(470)	Lehrer/in an Grundschulen z.A.
Zusammen		2900	(2300)	

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

422 92

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 92

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2002					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(A43)	80,0								60,0								140,0
A 13	(A42)	280,0								240,0								520,0
A 13	(A40)	1470,0								250,0								1720,0
A 12	(A41)	470,0								50,0								520,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		2300,0								600,0								2900,0

Zu Spalte 8: Die Stellen dürfen zum Schuljahresbeginn 2002/03 besetzt werden.

422 94

S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(057)	1		Lehrer/in mit der Lehrbefähigung für Haupt-, Real- und Sonderschulen oder Gymnasien
Zusammen		1	(1)	

Kapitel 04 80
Übrige Einnahmen und Ausgaben

425 41

STELLENÜBERSICHT 2002

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
VII	(972)	--	(0,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		--	(0,50)	

425 41

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2002							
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002				
1	2	3	+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	11	12	
VII Versch.	(972)	0,5 0,0																	0,0 0,0	
Zusammen		0,5																	0,5	0,0

Kapitel 04 80
Übrige Einnahmen und Ausgaben

425 65

STELLENÜBERSICHT 2002

Stellenübersicht

Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
IV a	(001)	--	(1)
VI b	(001)	--	(1)
VII	(001)	--	(0,50)
Zusammen		--	(2,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 65

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 65

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2002						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002			Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002	
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
IV a	(001)	1,0												1,0			0,0		
VI b	(001)	1,0												1,0			0,0		
VII	(001)	0,5												0,5			0,0		
Versch.		0,0															0,0		
Zusammen		2,5												2,5			0,0		

Zu Spalte 10: Umsetzung nach Kap. 04 59 - 425 01

Kapitel 04 80
Übrige Einnahmen und Ausgaben

425 68

STELLENÜBERSICHT 2002

Stellenübersicht**Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)**

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
VI b	(001)	--	(1)
VII	(001)	--	(1,50)
Zusammen		--	(2,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 68

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 68

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2002					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
VI b	(001)	1,0															0,0	
VII	(001)	1,5															0,0	
Versch.		0,0															0,0	
Zusammen		2,5															2,5	
																	0,0	

Zu Spalte 10: Umsetzung nach Kap. 04 01 - 425 01

Kultusministerium
Anlage I - Nassauischer Zentralstudienfonds

A U S Z U G

aus dem Haushaltsplan des Nassauischen Zentralstudienfonds
für das Haushaltsjahr 2002

Der Nassauische Zentralstudienfonds ist eine öffentlich-rechtliche Stiftung mit Rechtsfähigkeit. Sie ist durch das Nassauische Schuledikt vom 29.März 1817 (Verordnungsblatt des Herzogtums Nassau, Jahrgang 1817, Nr. 5. S. 47) errichtet worden.

Nach dem Stiftungszweck ist das Vermögen zu erhalten, sind die nach dem Edikt obliegenden Verpflichtungen zu erfüllen und Überschüsse aus dem Ertrag des Stiftungsvermögens für das Schul- und Unterrichtswesen im Gebiet des früheren Herzogtums Nassau zu verwenden.

	Betrag für 2002 in EUR	Betrag für 2001 in EUR
1. Eigene Einnahmen	1 232 700	1 150 407
2. Übertragungseinnahmen	--	--
3. Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	2 167 300	1 073 713
Gesamteinnahmen	3 400 000	2 224 120
4. Persönliche Verwaltungsausgaben	--	--
5. Sächliche Verwaltungsausgaben; Ausgaben für den Schuldendienst	332 400	393 695
6. Übertragungsausgaben	595 300	552 195
7. Bauausgaben	130 000	51 129
8. Sonstige Investitionsausgaben	2 117 300	1 175 971
9. Besondere Finanzierungsausgaben	225 000	51 129
Gesamtausgaben	3 400 000	2 224 119

Kultusministerium
Anlage II - Anlage zu Kap. 04 72

Wirtschaftsplan

des Erfrischungsraums/der Kantine des Wirtschaftsbetriebes
des Hessischen Landesinstituts für Pädagogik
für das Haushaltsjahr 2002

Erträge / Aufwendungen	Soll 2002 EUR
Einnahmen	
Einnahmen aus dem Verkauf von Kantinenwaren	51 100 EUR
Sonstige Einnahmen	-- EUR
Einnahmen insgesamt	51 100 EUR
Ausgaben	
A. Persönliche Verwaltungsausgaben	
Vergütungen und Löhne einschließlich Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Beihilfen usw.	32 200 EUR
B. Sächliche Verwaltungsausgaben	
Geräte, Ausstattungs-/Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	2 600 EUR
Kantinenwaren	15 300 EUR
Lebensmittel	-- EUR
Sonstige Betriebskosten	1 000 EUR
C. Steuern und Abgaben	
Ausgaben insgesamt	51 100 EUR